

Termine Sportjahr 2018

2017

1. November

Einspruchsfrist gegen Wettkampfpasseintragungen Sportjahr 2018

4. November

Bezirksauswahlschießen Luftgewehr 2018 im LLZ Ffm.

4. November

Hessischer Jugendpokal Luftpistole im LLZ Ffm.

15. November

Letzter Bestelltermin für Leistungsabzeichen 2017 des HSV und DSB

12. Dezember

Meldeschluss für Hessische Meisterschaft Bogen Halle 2018

20. Dezember bis 3. Januar

Geschäftsstelle und Schießstand im LLZ Ffm. geschlossen

2018

9. Januar

Meldeschluss Schulvergleich im Bogenschießen

9. Januar

Meldeschluss Jahrgangsschießen Bogen Halle

9. Januar

Meldeschluss Ranglistenturnier Vorderlader für WM

17. Januar

Meldeschluss Landeskönigsschießen und Landesjugendkönigsschießen

20. Januar

Schulvergleich im Bogenschießen in Groß-Gerau

20. Januar

Meldung der Heimwettkämpfe und Schützen für Ligasaison 2018 Sportgewehr, Sportgewehr Auflage, Sportpistole, Freie Pistole sowie Vorderladerlang- und Vorderladerkurzwaffe

21. Januar

Jahrgangsschießen Bogen Halle in Groß-Gerau

27. bis 28. Januar

Hessische Meisterschaft Bogen Halle in Dietzenbach

2. bis 4. März

Deutsche Meisterschaft Bogen Halle in Solingen

3. März

Sportausschusssitzung im LLZ Ffm.

10. bis 11. März

Hessischer Jugendtag in Gelnhausen

24. März

Endkampf Schulvergleich im Bogenschießen des DSB in Lauchhammer

27. März

Meldeschluss Jahrgangsschießen Luftgewehr und Luftpistole - Bezirk an Verband -

27. März

Meldeschluss Jugendwettkämpfe Luftpistole Mehrkampf / Luftpistole Standard
- Verein an Verband -

13. bis 15. April

67. Hessischer Schützentag in Wetzlar

17. April

Meldeschluss Offene Hessische Meisterschaft Sommerbiathlon Luftgewehr 10 m

24. April

Meldeschluss Jahrgangsschießen KK Liegend
- Verein an Verband -

24. April

Meldeschluss Hessische Meisterschaft Disziplinen 4.20./ 4.25. und 7.10. bis 7.72. mit DAVID 21

24. April

Meldeschluss Rahmenwettbewerb Luntenschlossgewehr

24. April

Meldeschluss Rahmenwettbewerb Luntenschlosspistole

24. April

Meldeschluss Shooty-Cup - Bezirk an Verband -

28. April bis 1. Mai

Ranglistenturniere Vorderlader in Pforzheim

29. April

Offene Hessische Meisterschaft Sommerbiathlon Luftgewehr 10 m Sprint und Massenstart in Mademühlen

2. Mai

Meldeschluss Hessische Meisterschaft **außer** Bogen- und Vorderladerdisziplinen sowie den Disziplinen 1.52./ 1.56/ 1.92./ 1.97./ 4.20. und 4.25. mit DAVID 21

2. Mai

Meldeschluss Wettbewerb Schnellfeuerpistole .22 kurz

2. Mai

Meldeschluss Rahmenwettbewerb Zimmerstutzen - Auflage

2. Mai

Meldeschluss Offene Hessische Meisterschaft Sommerbiathlon KK-Gewehr 50 m Sprint

4. bis 5. Mai

Vorkampf Jugend-Verbandsrunde Gewehr und Pistole in Dortmund

5. Mai

Bundeskönigsschießen und Bundesjugendkönigsschießen in Schwandorf

12. Mai

Offene Hessische Meisterschaft Sommerbiathlon KK-Gewehr 50 m Sprint in Altengronau

12. Mai

Endkampf Jahrgangsschießen Luftgewehr und Luftpistole im LLZ Ffm.

12. Mai

Jugendwettkämpfe Luftpistole Mehrkampf / Luftpistole Standard im LLZ Ffm.

13. Mai

Offene Hessische Meisterschaft Sommerbiathlon Kleinkaliber 50 m Sprint in Altengronau

15. Mai

Meldeschluss Offene Hessische Meisterschaft Target Sprint

26. Mai

Endkampf Shooty-Cup im LLZ Ffm.

26. Mai

Jahrgangsschießen KK Liegend im LLZ Ffm.

26. Mai

Hessische Meisterschaft Vorderlader-Flinte in Fürth/Odenwald

26. Mai

Rahmenwettbewerb Luntenschlosspistole in Darmstadt-Arheilgen

26. Mai

Offene Hessische Meisterschaft Target Sprint Sprint in Helmarshausen

26. bis 27. Mai

Hessische Meisterschaft Vorderlader (außer VL-Flinte) in Darmstadt-Arheilgen

26. bis 27. Mai

Hessische Meisterschaft Lfd. Scheibe 50 m und 50 m Mix in Fulda und Großenlüder

26. bis 27. Mai

Rückkampf Jugend-Verbandsrunde Gewehr und Pistole und Hin – und Rückkampf Bogen im BLZ Hannover.

27. Mai

Rahmenwettbewerb Luntenschlossgewehr in Darmstadt-Arheilgen

31. Mai

Hessische Meisterschaft Ordonnanzgewehr in Leun/Lahn

31. Mai bis 3. Juni, 9. bis 10. Juni, 16. bis 17. Juni, 23. bis 24. Juni, und 30. Juni bis 1. Juli

Hessische Meisterschaft Gewehr, Pistole, Armbrust und Lfd. Scheibe 10 m im LLZ Ffm.

2. bis 3. Juni

Hessische Meisterschaft Pistole .9 mm und Pistole .45 in Bergen-Enkheim

2. bis 3. Juni

Hessische Meisterschaft Standardgewehr 300 m, Liegendkampf 300 m, Sportgewehr 300 m und Freigewehr 300 m in Wetzlar

4. Juni

Meldeschluss Hessische Meisterschaft Feldbogen

5. Juni

Meldeschluss Jahrgangsschießen Bogen im Freien -Verein an Verband-

10. Juni

Hessische Meisterschaft Schnellfeuerpistole in Wiesbaden

11. Juni

Meldeschluss Hessische Meisterschaft 3D Bogen

17. Juni

Hessische Meisterschaft Feldbogen in Babenhausen

18. Juni

Meldeschluss Hessische Meisterschaft Bogen im Freien

22. bis 24. Juni

Deutsche Meisterschaft Target Sprint in Suhl

23. Juni

Hessische Meisterschaft Flinte Doppeltrap in Wiesbaden (22. Juni Training)

24. Juni

Hessische Meisterschaft Feldarmbrust in Wabern

30. Juni

Hessische Meisterschaft Flinte Skeet in Wiesbaden (29. Juni Auslosung und Training)

30. Juni

Jahrgangsschießen Bogen im Freien in Vellmar

30. Juni

Meldeschluss Hessische Meisterschaft Flinte Universal Trap

30. Juni bis 1. Juli

Hessische Meisterschaft Revolver .357 Magnum und Revolver .44 Magnum in Mühlheim-Dietesheim

1. Juli

Hessische Meisterschaft 3D Bogen in Kassel-Helsa

1. Juli

Wettbewerb Schnellfeuerpistole .22 kurz im LLZ Ffm.

7. bis 8. Juli

Hessische Meisterschaft Bogen im Freien in Dietzenbach

7. bis 8. Juli

Hessische Meisterschaft Flinte Trap in Wiesbaden (6. Juli Auslosung und Training)

14. Juli

Rahmenwettbewerb Zimmerstutzen – Auflage in Hüttenberg

14. bis 15. Juli

Hessische Meisterschaft Flinte Universal Trap in Rüdtingshausen 13. Juli Training)

20. bis 22. Juli

Deutsche Meisterschaft Vorderlader in Pforzheim

27. bis 29. Juli

Deutsche Meisterschaft Sommerbiathlon Luftgewehr Schüler, Jugend und Junioren (männlich und weiblich) im Skistadion am Großen Arber

28. bis 29. Juli

Deutsche Meisterschaft Feldbogen in Magstadt

31. Juli

Meldeschluss Offene Hessische Meisterschaft Sommerbiathlon KK-Gewehr 50 m Massenstart

3. bis 5. August

Deutsche Meisterschaft Compak-Sporting in Suhl

3. bis 5. August

DSB Endkampf Jugendverbandsrunde im LLZ Frankfurt am Main

7. August

Meldeschluss Jahrgangsschießen KK Sportgewehr - Verein an Verband –

7. August

Meldeschluss 14. Nachwuchs-Cup 10 m Lichtanlagen (Gewehr / Pistole) - Verein an Verband –

7. August

Meldeschluss Offene Hessische Meisterschaft Sommerbiathlon KK-Gewehr 50 m Massenstart

7. August

Meldeschluss Jahrgangsschießen LG Dreistellung - Bezirk an Verband –

11. August

Offene Hessische Meisterschaft Sommerbiathlon Kleinkaliber 50 m Massenstart in Winterberg

14. bis 16. August

Deutsche Meisterschaft Universaltrap in Wiesbaden

17. bis 19. August

Deutsche Meisterschaft Bogen im Freien in Wiesbaden

18. August

Offene Hessische Meisterschaft Sommerbiathlon KK-Gewehr 50 m Massenstart in Winterberg

18. bis 26. August

Weltmeisterschaft Vorderlader in Eisenstadt / Österreich

23. August bis 3. September

Deutsche Meisterschaft Gewehr, Pistole, Flinte, Lfd. Scheibe sowie Armbrust 10 und 30 m in München

29. August

Endkampf des DSB Shooty-Cup in München

31. August

Meldeschluss Hessische Meisterschaft Flinte Compak® Sporting

1. September

Meldeschluss der Heimwettkämpfe und Schützen für Ligasaison 2017/2018 Luftgewehr, Luftpistole, Luftgewehr Auflage, Luftpistole Auflage, Lfd. Scheibe 10 m, Bogen und Großkaliberkurzwaffe

14. bis 16. September

Deutsche Meisterschaft Sommerbiathlon Luftgewehr Damen und Herren und alle Klassen Kleinkalibergewehr im **Arber-Hohen-zollern-Skistation**

18. September

Meldeschluss Bezirksauswahlschießen Luftgewehr 2019 - Bezirk an Verband -

18. September

Meldeschluss Hessischer Jugendpokal Pistole - Verein an Verband -

22. September

Hessische Meisterschaft Flinte Compak® Sporting in Wiesbaden

22. September

Endkampf Jahrgangsschießen Luftgewehr-Dreistellungskampf im LLZ Ffm.

22. September

14. Nachwuchs – Cup 10 m Lichtanlagen (Gewehr / Pistole) im LLZ Ffm.

22. September

Endkampf Jahrgangsschießen KK Sportgewehr im LLZ Ffm.

25. September

Meldeschluss Hessische Meisterschaft für die Disziplinen 1.56./1.92. und 1.97. mit DAVID 21

28. bis 29. September

Deutsche Meisterschaft Ordonnanzgewehr in Hannover

28. bis 30. September

Deutsche Meisterschaft Parcours in Hartenholm

30. September

Gesamtvorstandssitzung in Bad Wildungen

1. Oktober

Meldeschluss Änderungen Wettkampfpässe für das Sportjahr 2019

1. Oktober

Meldeschluss Abmeldung von Einzelmitgliedern zum 31. Dezember 2018

1. Oktober

Wechsel der Startberechtigung Wettkampfpässe für das Sportjahr 2019

4. bis 7. Oktober

Deutsche Meisterschaft Kleinkaliber- und Luftpistole Auflage in Hannover

7. Oktober

Hessische Meisterschaft Unterhebelrepetierer in Leun/Lahn

20. bis 21. Oktober

Hessische Meisterschaft Liegendkampf Mehrlader 100 m, Liegendkampf 100 m und Standardgewehr 100 m in Leun/Lahn

25. Oktober

Meldeschluss Antragswünsche für Meisterschützenabzeichen des DSB

26. bis 28. Oktober

Deutsche Meisterschaft Luftgewehr Auflage in Dortmund

1. November

Einspruchsfrist gegen Wettkampfpasseeintragungen Sportjahr 2019

3. November

Bezirksauswahlschießen Luftgewehr 2019 im LLZ Ffm.

3. November

Hessischer Jugendpokal Luftpistole im LLZ Ffm.

15. November

Letzter Bestelltermin für Leistungsabzeichen 2018 des HSV und DSB

11. Dezember

Meldeschluss für Hessische Meisterschaft Bogen Halle 2019

20. Dezember bis 4. Januar

Geschäftsstelle und Schießstand im LLZ Ffm. geschlossen

Termin-Vorschau

5. bis 7. April 2019

68. Hessischer Schützentag in Willingen

25. bis 28. April 2019

61. Deutscher Schützentag in Wernigerode

Änderungen vorbehalten

Hessischer Schützenverband e.V.

60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115

Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23

E-Mail: hess.schuetzen@t-online.de

Internet: www.hessischer-schuetzenverband.de

Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE 91 5005 0201 0000 3507 10

SWIFT-BIC: HELADEF1822

Hessische Meisterschaft 2018

Nach den gültigen Bestimmungen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes sowie den Veröffentlichungen im Internet-Portal des Hessischen Schützenverbandes

Disz.	E	M	Disziplin	Klasse	*	**	Ort	Tag	Bemerkung
1.10.	10	10	Luftgewehr	Herren I	40	1	LLZ Frankfurt	16.06.	DM keine Mannschaftswertung
1.10.	11	11	Luftgewehr	Damen I	40	1	LLZ Frankfurt	09.06.	DM keine Mannschaftswertung
1.10.	12	10	Luftgewehr	Herren II	40	1	LLZ Frankfurt	16.06.	DM keine Mannschaftswertung
1.10.	13	11	Luftgewehr	Damen II	40	1	LLZ Frankfurt	09.06.	DM keine Mannschaftswertung
1.10.	14	14	Luftgewehr	Herren III	40	1	LLZ Frankfurt	17.06.	
1.10.	15	15	Luftgewehr	Damen III	40	1	LLZ Frankfurt	16.06.	
1.10.	16	16	Luftgewehr	Herren IV	40	1	LLZ Frankfurt	17.06.	
1.10.	17	15	Luftgewehr	Damen IV	40	1	LLZ Frankfurt	16.06.	
1.10.	20	20	Luftgewehr	Schüler m	20	1	LLZ Frankfurt	10.06.	
1.10.	21	20	Luftgewehr	Schüler w	20	1	LLZ Frankfurt	10.06.	
1.10.	30	30	Luftgewehr	Jugend m,	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	
1.10.	31	30	Luftgewehr	Jugend w	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	
1.10.	40	40	Luftgewehr	Junioren I	40	1	LLZ Frankfurt	10.06.	
1.10.	41	41	Luftgewehr	Juniorinnen I	40	1	LLZ Frankfurt	16.06.	
1.10.	42	40	Luftgewehr	Junioren II	40	1	LLZ Frankfurt	10.06.	
1.10.	43	41	Luftgewehr	Juniorinnen II	40	1	LLZ Frankfurt	16.06.	
1.10.	90		Luftgewehr	SH2/AB2 mit HM	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	
1.10.	92		Luftgewehr	SH1/AB1 ohne HM	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	männlich
1.10.	93		Luftgewehr	SH1/AB1 ohne HM	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	weiblich
1.10.	94		Luftgewehr	SH3 mit HM	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	
1.10.	96		Luftgewehr	SH3 ohne HM	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	
1.11.	70	70	Luftgewehr Auflage	Senioren I	30	1	LLZ Frankfurt	31.05.	
1.11.	71	70	Luftgewehr Auflage	Seniorinnen I	30	1	LLZ Frankfurt	31.05.	auch Seniorinnen II
1.11.	72	70	Luftgewehr Auflage	Senioren II	30	1	LLZ Frankfurt	31.05.	
1.11.	74	74	Luftgewehr Auflage	Senioren III	30	1	LLZ Frankfurt	01.06.	
1.11.	75	74	Luftgewehr Auflage	Seniorinnen III	30	1	LLZ Frankfurt	01.06.	auch Seniorinnen IV
1.11.	76	74	Luftgewehr Auflage	Senioren IV	30	1	LLZ Frankfurt	01.06.	
1.11.	78	74	Luftgewehr Auflage	Senioren V	30	1	LLZ Frankfurt	01.06.	auch Seniorinnen V
1.18.	90		Luftgewehr liegend	SH2/AB2 mit HM	60	1	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.18.	92		Luftgewehr liegend	SH1/AB1 ohne HM	60	1	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.20.	20	20	Luftgewehr Dreistellung	Schüler m	60	1	LLZ Frankfurt	03.06.	
1.20.	21	20	Luftgewehr Dreistellung	Schüler w	60	1	LLZ Frankfurt	03.06.	
1.20.	30	30	Luftgewehr Dreistellung	Jugend m	60	1	LLZ Frankfurt	03.06.	
1.20.	31	30	Luftgewehr Dreistellung	Jugend w	60	1	LLZ Frankfurt	03.06.	
1.30.	10	10	Zimmerstutzen	Herren I	30	1	LLZ Frankfurt	10.06.	auch Damen I
1.30.	12	10	Zimmerstutzen	Herren II	30	1	LLZ Frankfurt	10.06.	auch Damen II
1.30.	14	14	Zimmerstutzen	Herren III	30	1	LLZ Frankfurt	09.06.	auch Damen III
1.30.	16	14	Zimmerstutzen	Herren IV	30	1	LLZ Frankfurt	09.06.	auch Damen IV
1.30.	90		Zimmerstutzen	SH2/AB2 mit HM	30	1	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.30.	92		Zimmerstutzen	SH1/AB1 ohne HM	30	1	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.35.	10	10	KK Gewehr 100 m	Herren I	30	10	LLZ Frankfurt	02.06.	auch Damen I
1.35.	12	10	KK Gewehr 100 m	Herren II	30	10	LLZ Frankfurt	02.06.	auch Damen II
1.35.	14	14	KK Gewehr 100 m	Herren III	30	10	LLZ Frankfurt	03.06.	auch Damen III
1.35.	16	14	KK Gewehr 100 m	Herren IV	30	10	LLZ Frankfurt	03.06.	auch Damen IV
1.35.	90		KK Gewehr 100 m	SH2/AB2 mit HM	30	10	LLZ Frankfurt	02.06.	
1.35.	92		KK Gewehr 100 m	SH1/AB1 ohne HM	30	10	LLZ Frankfurt	02.06.	
1.36.	70	70	KK Gewehr 100 m - Auflage	Senioren I	30	5	LLZ Frankfurt	10.06.	
1.36.	71	70	KK Gewehr 100 m - Auflage	Seniorinnen I	30	5	LLZ Frankfurt	10.06.	auch Seniorinnen II
1.36.	72	70	KK Gewehr 100 m - Auflage	Senioren II	30	5	LLZ Frankfurt	10.06.	
1.36.	74	74	KK Gewehr 100 m - Auflage	Senioren III	30	5	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.36.	75	74	KK Gewehr 100 m - Auflage	Seniorinnen III	30	5	LLZ Frankfurt	09.06.	auch Seniorinnen IV
1.36.	76	74	KK Gewehr 100 m - Auflage	Seniorinnen IV	30	5	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.36.	78	74	KK Gewehr 100 m - Auflage	Senioren V	30	5	LLZ Frankfurt	09.06.	auch Seniorinnen V
1.40.	10	10	KK Sportgewehr	Herren I	60	EL	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.40.	11	11	KK Sportgewehr	Damen I	60	EL	LLZ Frankfurt	02.06.	
1.40.	12	10	KK Sportgewehr	Herren II	60	EL	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.40.	13	11	KK Sportgewehr	Damen II	60	EL	LLZ Frankfurt	02.06.	
1.40.	14	14	KK Sportgewehr	Herren III	60	EL	LLZ Frankfurt	10.06.	
1.40.	15	15	KK Sportgewehr	Damen III	60	EL	LLZ Frankfurt	02.06.	
1.40.	16	14	KK Sportgewehr	Herren IV	60	EL	LLZ Frankfurt	10.06.	
1.40.	30	30	KK Sportgewehr	Jugend m	60	EL	LLZ Frankfurt	03.06.	
1.40.	31	30	KK Sportgewehr	Jugend w	60	EL	LLZ Frankfurt	03.06.	
1.40.	40	40	KK Sportgewehr	Junioren I	60	EL	LLZ Frankfurt	16.06.	
1.40.	41	41	KK Sportgewehr	Juniorinnen I	60	EL	LLZ Frankfurt	03.06.	
1.40.	42	40	KK Sportgewehr	Junioren II	60	EL	LLZ Frankfurt	16.06.	
1.40.	43	41	KK Sportgewehr	Juniorinnen II	60	EL	LLZ Frankfurt	03.06.	
1.40.	93		KK Sportgewehr	SH1/AB1 ohne HM	60	EL	LLZ Frankfurt	02.06.	nur weiblich
1.41.	70	70	KK Sportgewehr Auflage	Senioren I	30	EL	LLZ Frankfurt	01.07.	
1.41.	71	70	KK Sportgewehr Auflage	Seniorinnen I	30	EL	LLZ Frankfurt	01.07.	auch Seniorinnen II
1.41.	72	70	KK Sportgewehr Auflage	Senioren II	30	EL	LLZ Frankfurt	01.07.	
1.41.	74	74	KK Sportgewehr Auflage	Senioren III	30	EL	LLZ Frankfurt	30.06.	
1.41.	75	74	KK Sportgewehr Auflage	Seniorinnen III	30	EL	LLZ Frankfurt	30.06.	auch Seniorinnen IV
1.41.	76	74	KK Sportgewehr Auflage	Senioren IV	30	EL	LLZ Frankfurt	30.06.	
1.41.	78	74	KK Sportgewehr Auflage	Senioren V	30	EL	LLZ Frankfurt	30.06.	auch Seniorinnen V
1.42.	10		KK 50m 30 Schuss	Herren I	30	EL	LLZ Frankfurt	10.06.	Dioptr oder Zielfernrohr
1.42.	40		KK 50m 30 Schuss	Junioren I	30	EL	LLZ Frankfurt	10.06.	Dioptr oder Zielfernrohr ab Jugend

1.50.	10		Standardgewehr 300 m	offene Klasse	60	EL	Wetzlar	02.06.	ab Junioren A
1.56.	10	10	Unterhebelrepetierer	Herren I	30	EL	Leun / Lahn	07.10.	Liste B - Hessen
1.56.	14	10	Unterhebelrepetierer	Herren III	30	EL	Leun / Lahn	07.10.	Liste B - Hessen
1.56.	16	10	Unterhebelrepetierer	Herren IV	30	EL	Leun / Lahn	07.10.	Liste B - Hessen
1.58.	10	10	Ordonnanzgewehr offene Visierung	offene Klasse	40	EL	Leun / Lahn	31.05.	Einzellader keine Meldung zur DM
1.58.	10	10	Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung	offene Klasse	40	EL	Leun / Lahn	31.05.	Einzellader keine Meldung zur DM
1.60.	10	10	KK Freigewehr 120	Herren I	120	EL	LLZ Frankfurt	24.06.	
1.60.	12	10	KK Freigewehr 120	Herren II	120	EL	LLZ Frankfurt	24.06.	
1.60.	40	40	KK Freigewehr 120	Junioren I	120	EL	LLZ Frankfurt	23.06.	
1.60.	42	40	KK Freigewehr 120	Junioren II	120	EL	LLZ Frankfurt	23.06.	
1.60.	92		KK Freigewehr 120	SH1/AB1 ohne HM	120	EL	LLZ Frankfurt	24.06.	nur männlich
1.70.	10	10	Freigewehr 300 m	offene Klasse	60	EL	Wetzlar	03.06.	ab Junioren A, auch Damen I
1.80.	10	10	KK Liegendkampf	Herren I	60	EL	LLZ Frankfurt	16.06.	
1.80.	11	11	KK Liegendkampf	Damen I	60	EL	LLZ Frankfurt	17.06.	
1.80.	12	10	KK Liegendkampf	Herren II	60	EL	LLZ Frankfurt	16.06.	
1.80.	13	11	KK Liegendkampf	Damen II	60	EL	LLZ Frankfurt	17.06.	
1.80.	14	14	KK Liegendkampf	Herren III	60	EL	LLZ Frankfurt	17.06.	
1.80.	15	15	KK Liegendkampf	Damen III	60	EL	LLZ Frankfurt	17.06.	
1.80.	16	16	KK Liegendkampf	Herren IV	60	EL	LLZ Frankfurt	17.06.	
1.80.	30	30	KK Liegendkampf	Jugend m	60	EL	LLZ Frankfurt	23.06.	
1.80.	31	30	KK Liegendkampf	Jugend w	60	EL	LLZ Frankfurt	23.06.	
1.80.	40	40	KK Liegendkampf	Junioren I	60	EL	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.80.	41	41	KK Liegendkampf	Juniorinnen I	60	EL	LLZ Frankfurt	23.06.	
1.80.	42	40	KK Liegendkampf	Junioren II	60	EL	LLZ Frankfurt	09.06.	
1.80.	43	41	KK Liegendkampf	Juniorinnen II	60	EL	LLZ Frankfurt	23.06.	
1.80.	90		KK Liegendkampf	SH2/AB2 mit HM	60	EL	LLZ Frankfurt	10.06.	
1.80.	92		KK Liegendkampf	SH1/AB1 ohne HM	60	EL	LLZ Frankfurt	10.06.	
1.90.	10	10	Liegendkampf 300 m	offene Klasse	60	EL	Wetzlar	02.06.	ab Junioren I und Juniorinnen I
1.92.	10	10	Liegendkampf 100 m	offene Klasse	30	EL	Leun / Lahn	20.10.	ab Junioren I
1.97.	10		Liegendkampf Mehrlader	offene Klasse	30	EL	Leun / Lahn	21.10.	ab Junioren I
2.10.	10	10	Luftpistole	Herren I	40	2	LLZ Frankfurt	02.06.	DM keine Mannschaftswertung
2.10.	11	11	Luftpistole	Damen I	40	2	LLZ Frankfurt	10.06.	DM keine Mannschaftswertung
2.10.	12	10	Luftpistole	Herren II	40	2	LLZ Frankfurt	02.06.	DM keine Mannschaftswertung
2.10.	13	11	Luftpistole	Damen II	40	2	LLZ Frankfurt	10.06.	DM keine Mannschaftswertung
2.10.	14	14	Luftpistole	Herren III	40	2	LLZ Frankfurt	09.06.	
2.10.	15	15	Luftpistole	Damen III	40	2	LLZ Frankfurt	10.06.	
2.10.	16	14	Luftpistole	Herren IV	40	2	LLZ Frankfurt	09.06.	
2.10.	17	15	Luftpistole	Damen IV	40	2	LLZ Frankfurt	10.06.	
2.10.	20	20	Luftpistole	Schüler m	20	2	LLZ Frankfurt	16.06.	
2.10.	21	20	Luftpistole	Schüler w	20	2	LLZ Frankfurt	16.06.	
2.10.	30	30	Luftpistole	Jugend m	40	EL	LLZ Frankfurt	03.06.	
2.10.	31	30	Luftpistole	Jugend w	40	EL	LLZ Frankfurt	03.06.	
2.10.	40	40	Luftpistole	Junioren I	40	2	LLZ Frankfurt	09.06.	
2.10.	41	41	Luftpistole	Juniorinnen I	40	EL	LLZ Frankfurt	03.06.	
2.10.	42	40	Luftpistole	Junioren II	40	2	LLZ Frankfurt	09.06.	
2.10.	43	41	Luftpistole	Juniorinnen II	40	EL	LLZ Frankfurt	03.06.	
2.10.	92		Luftpistole	SH1/AB1 ohne HM	40	2	LLZ Frankfurt	02.06.	männlich
2.10.	93		Luftpistole	SH1/AB1 ohne HM	40	2	LLZ Frankfurt	02.06.	weiblich
2.11.	70	70	Luftpistole Auflage	Senioren I	30	2	LLZ Frankfurt	31.05.	
2.11.	71	70	Luftpistole Auflage	Seniorinnen I	30	2	LLZ Frankfurt	31.05.	auch Seniorinnen II
2.11.	72	70	Luftpistole Auflage	Senioren II	30	2	LLZ Frankfurt	31.05.	
2.11.	74	74	Luftpistole Auflage	Senioren III	30	2	LLZ Frankfurt	01.06.	
2.11.	75	74	Luftpistole Auflage	Seniorinnen III	30	2	LLZ Frankfurt	01.06.	auch Seniorinnen IV
2.11.	76	74	Luftpistole Auflage	Senioren IV	30	2	LLZ Frankfurt	01.06.	
2.11.	78	74	Luftpistole Auflage	Senioren V	30	2	LLZ Frankfurt	01.06.	auch Seniorinnen V
2.17.	10		Luftpistole Mehrkampf 10 m	Herren I	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	auch Damen
2.17.	20		Luftpistole Mehrkampf 10 m	Schüler m	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	
2.17.	21		Luftpistole Mehrkampf 10 m	Schüler w	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	
2.17.	30		Luftpistole Mehrkampf 10 m	Jugend m	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	
2.17.	31		Luftpistole Mehrkampf 10 m	Jugend w	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	
2.18.	10		Luftpistole Standard 10 m	Herren I	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	auch Damen
2.18.	20		Luftpistole Standard 10 m	Schüler m	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	
2.18.	21		Luftpistole Standard 10 m	Schüler w	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	
2.18.	30		Luftpistole Standard 10 m	Jugend m	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	
2.18.	31		Luftpistole Standard 10 m	Jugend w	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	
2.18.	92		Luftpistole Standard 10 m	SH1/AB1 ohne HM	40	1	LLZ Frankfurt	02.06.	
2.20.	10	10	Freie Pistole	Herren I	60	EL	LLZ Frankfurt	30.06.	auch Damen I
2.20.	14	14	Freie Pistole	Herren III	30	EL	LLZ Frankfurt	17.06.	auch Damen III
2.20.	16	14	Freie Pistole	Herren IV	60	EL	LLZ Frankfurt	17.06.	Auch Damen IV
2.20.	40	40	Freie Pistole	Junioren I	60	EL	LLZ Frankfurt	01.07.	
2.20.	42	40	Freie Pistole	Junioren II	60	10	LLZ Frankfurt	01.07.	ab Jugend männlich
2.20.	92		Freie Pistole	SH1/AB1 ohne HM	60	10	LLZ Frankfurt	17.06.	
2.21.	70	70	Freie Pistole - Auflage	offene Senioren	30	10	LLZ Frankfurt	16.06.	
2.30.	10	10	Schnellfeuerpistole	Herren I	60		Wiesbaden	10.06.	auch Damen I
2.30.	14	10	Schnellfeuerpistole	Herren III	60		Wiesbaden	10.06.	auch Damen III
2.30.	40	40	Schnellfeuerpistole	Junioren I	60		Wiesbaden	10.06.	
2.30.	42	40	Schnellfeuerpistole	Junioren II	60		Wiesbaden	10.06.	ab Jugend männlich
2.40.	10	10	KK Sportpistole	Herren I	60	5	LLZ Frankfurt	17.06.	
2.40.	11	11	KK Sportpistole	Damen I	60	5	LLZ Frankfurt	24.06.	
2.40.	14	14	KK Sportpistole	Herren III	60	5	LLZ Frankfurt	16.06.	
2.40.	15	11	KK Sportpistole	Damen III	60	5	LLZ Frankfurt	24.06.	
2.40.	16	14	KK Sportpistole	Herren IV	60	5	LLZ Frankfurt	16.06.	
2.40.	30	30	KK Sportpistole	Jugend m	60	5	LLZ Frankfurt	09.06.	
2.40.	31	30	KK Sportpistole	Jugend w	60	5	LLZ Frankfurt	09.06.	
2.40.	40	10	KK Sportpistole	Junioren I	60	5	LLZ Frankfurt	17.06.	
2.40.	41	41	KK Sportpistole	Juniorinnen I	60	5	LLZ Frankfurt	09.06.	
2.40.	42	10	KK Sportpistole	Junioren II	60	5	LLZ Frankfurt	17.06.	
2.40.	43	41	KK Sportpistole	Juniorinnen II	60	5	LLZ Frankfurt	09.06.	

2.40.	92		KK Sportpistole	SH1/AB1	60	5	LLZ Frankfurt	16.06.	
2.42.	70	70	KK Sportpistole Auflage	Senioren I	30	5	LLZ Frankfurt	30.06.	Senioren I-II männlich und weiblich
2.42.	74	74	KK Sportpistole Auflage	Senioren III	30	5	LLZ Frankfurt	30.06.	Senioren III, IV+V männl. u. weibl.
2.45.	10	10	Zentralfeuerpistole	Herren I	60	5	LLZ Frankfurt	23.06.	männlich und weiblich ab Junioren I
2.45.	14	10	Zentralfeuerpistole	Herren III	60	5	LLZ Frankfurt	23.06.	auch Damen III
2.53.	10	10	Pistole 9 mm	Herren I	40	5	Bergen-Enkheim	03.06.	männlich und weiblich ab Junioren I
2.53.	14	10	Pistole 9 mm	Herren III	40	5	Bergen-Enkheim	03.06.	auch Damen III
2.53.	16	10	Pistole 9 mm	Herren IV	40	5	Bergen-Enkheim	03.06.	auch Damen IV
2.55.	10	10	Revolver .357 Magnum	Herren I	40	5	Mühlh.- Dietesheim	01.07.	männlich und weiblich ab Junioren I
2.55.	14	10	Revolver .357 Magnum	Herren III	40	5	Mühlh.- Dietesheim	01.07.	auch Damen III
2.55.	16	10	Revolver .357 Magnum	Herren IV	40	5	Mühlh.- Dietesheim	01.07.	auch Damen IV
2.58.	10	10	Revolver .44 Magnum	Herren I	40	5	Mühlh.- Dietesheim	30.06.	männlich und weiblich ab Junioren I
2.58.	14	10	Revolver .44 Magnum	Herren III	40	5	Mühlh.- Dietesheim	30.06.	auch Damen III
2.58.	16	10	Revolver .44 Magnum	Herren IV	40	5	Mühlh.- Dietesheim	30.06.	auch Damen IV
2.59.	10	10	Pistole .45	Herren I	40	5	Bergen-Enkheim	02.06.	männlich und weiblich ab Junioren I
2.59.	14	10	Pistole .45	Herren III	40	5	Bergen-Enkheim	02.06.	auch Damen III
2.59.	16	10	Pistole .45	Herren IV	40	5	Bergen-Enkheim	02.06.	auch Damen IV
2.60.	10	10	Standardpistole	Herren I	60	EL	LLZ Frankfurt	24.06.	männlich und weiblich ab Junioren I
2.60.	14	10	Standardpistole	Herren III	60	EL	LLZ Frankfurt	24.06.	auch Damen III
3.10.	10	10	Flinte Trap	Herren I	125		Wiesbaden	07./08.07.	
3.10.	11	11	Flinte Trap	Damen I	75		Wiesbaden	07./08.07.	
3.10.	12	10	Flinte Trap	Herren II	125		Wiesbaden	07./08.07.	
3.10.	14	14	Flinte Trap	Herren III	125		Wiesbaden	07./08.07.	
3.10.	15	11	Flinte Trap	Damen III	75		Wiesbaden	07./08.07.	
3.10.	16	14	Flinte Trap	Herren IV	125		Wiesbaden	07./08.07.	
3.10.	20		Flinte Trap	Schüler m	75		Wiesbaden	07./08.07.	männlich und weiblich
3.10.	30	40	Flinte Trap	Jugend m	125		Wiesbaden	07./08.07.	
3.10.	40	40	Flinte Trap	Junioren I	125		Wiesbaden	07./08.07.	
3.10.	41	11	Flinte Trap	Juniorinnen I	75		Wiesbaden	07./08.07.	ab Jugend weiblich
3.10.	42	40	Flinte Trap	Junioren II	125		Wiesbaden	07./08.07.	
3.10.	43	11	Flinte Trap	Juniorinnen II	75		Wiesbaden	07./08.07.	
3.15.	10	10	Flinte Doppeltrap	Herren I	150		Wiesbaden	23.06.	
3.15.	11	10	Flinte Doppeltrap	Damen I	150		Wiesbaden	23.06.	auch Juniorinnen I und Jugend weiblich
3.15.	12	10	Flinte Doppeltrap	Herren II	150		Wiesbaden	23.06.	
3.15.	14	14	Flinte Doppeltrap	Herren III	150		Wiesbaden	23.06.	
3.15.	16	14	Flinte Doppeltrap	Herren IV	150		Wiesbaden	23.06.	
3.15.	40	10	Flinte Doppeltrap	Junioren I	150		Wiesbaden	23.06.	
3.20.	10	10	Flinte Skeet	Herren I	125		Wiesbaden	30.06.	
3.20.	11	11	Flinte Skeet	Damen I	75		Wiesbaden	30.06.	
3.20.	12	10	Flinte Skeet	Herren II	125		Wiesbaden	30.06.	
3.20.	14	14	Flinte Skeet	Herren III	125		Wiesbaden	30.06.	
3.20.	16	14	Flinte Skeet	Herren IV	125		Wiesbaden	30.06.	
3.20.	20		Flinte Skeet	Schüler m	75		Wiesbaden	30.06.	männlich und weiblich
3.20.	30	40	Flinte Skeet	Jugend m	125		Wiesbaden	30.06.	
3.20.	40	40	Flinte Skeet	Junioren I	125		Wiesbaden	30.06.	
3.20.	41	11	Flinte Skeet	Juniorinnen I	75		Wiesbaden	30.06.	ab Jugend weiblich
3.20.	42	40	Flinte Skeet	Junioren II	125		Wiesbaden	30.06.	
4.10.	10	10	Laufende Scheibe 10 m	Herren I	60	4	LLZ Frankfurt	23.06.	auch Damen I
4.10.	20	20	Laufende Scheibe 10 m	Schüler m	40	4	LLZ Frankfurt	24.06.	männlich und weiblich
4.10.	30	30	Laufende Scheibe 10 m	Jugend m	60	4	LLZ Frankfurt	23.06.	männlich und weiblich
4.10.	40	40	Laufende Scheibe 10 m	Junioren I	60	4	LLZ Frankfurt	23.06.	auch Junioren II
4.10.	41	40	Laufende Scheibe 10 m	Juniorinnen I	60	4	LLZ Frankfurt	23.06.	auch Juniorinnen II
4.15.	10	10	Laufende Scheibe 10 m Mix	Herren I	60	4	LLZ Frankfurt	24.06.	
4.15.	11	10	Laufende Scheibe 10 m Mix	Damen I	60	4	LLZ Frankfurt	24.06.	
4.15.	40	10	Laufende Scheibe 10 m Mix	Junioren I	60	4	LLZ Frankfurt	24.06.	
4.20.	10	10	Laufende Scheibe 50 m	Herren I	60	10	Fulda/Großenlüder	26.05.	auch Damen I
4.20.	14	10	Laufende Scheibe 50 m	Herren III	60	10	Fulda/Großenlüder	26.05.	auch Damen III
4.25.	10	10	Laufende Scheibe 50 m Mix	Herren I	40	10	Fulda/Großenlüder	27.05.	auch Damen I
4.25.	14	10	Laufende Scheibe 50 m Mix	Herren III	40	10	Fulda/Großenlüder	27.05.	auch Damen III
5.10.	10	10	Armbrust 10 m	Herren I	40	1	LLZ Frankfurt	23.06.	
5.10.	11	10	Armbrust 10 m	Damen I	40	1	LLZ Frankfurt	23.06.	
5.10.	14	10	Armbrust 10 m	Herren III	40	1	LLZ Frankfurt	23.06.	auch Damen III
5.10.	16	10	Armbrust 10 m	Herren IV	40	1	LLZ Frankfurt	23.06.	auch Damen IV
5.10.	40	10	Armbrust 10 m	Junioren I	40	1	LLZ Frankfurt	23.06.	auch Juniorinnen und Junioren II
5.20.	10	10	Armbrust international 30 m	Herren I	60	1	LLZ Frankfurt	01.07.	auch Damen I
5.20.	14	10	Armbrust international 30 m	Herren III	60	1	LLZ Frankfurt	01.07.	auch Damen III
5.20.	40	10	Armbrust international 30 m	Junioren I	60	1	LLZ Frankfurt	01.07.	auch Juniorinnen und Junioren II
5.31.	10	10	Armbrust national Scheibe	Herren I	20	1	LLZ Frankfurt	30.06.	auch Damen I
5.31.	14	10	Armbrust national Scheibe	Herren III	20	1	LLZ Frankfurt	30.06.	auch Damen III
5.31.	16	10	Armbrust national Scheibe	Herren IV	20	1	LLZ Frankfurt	30.06.	
5.31.	40	10	Armbrust national Scheibe	Junioren I	20	1	LLZ Frankfurt	30.06.	auch Juniorinnen und Junioren II
5.32.	10	10	Armbrust national Stern	Herren I	15	1	Nürnberg	NN	auch Damen I
5.32.	14	10	Armbrust national Stern	Herren III	15	1	Nürnberg	NN	auch Damen III
5.32.	16	10	Armbrust national Stern	Herren IV	15	1	Nürnberg	NN	
5.33.	10	10	Armbrust national Kombination	Herren I			Frankfurt/Nürnberg	30.06./NN	auch Damen I
5.33.	14	10	Armbrust national Kombination	Herren III			Frankfurt/Nürnberg	30.06./NN	auch Damen III
5.33.	16	10	Armbrust national Kombination	Herren IV			Frankfurt/Nürnberg	30.06./NN	
5.43.	10	10	Feldarmbrust IAU 900	Herren I	90		Wabern	24.06.	auch Damen I
5.43.	14	10	Feldarmbrust IAU 900	Herren III	90		Wabern	24.06.	auch Damen III
5.43.	40	10	Feldarmbrust IAU 900	Junioren I	90		Wabern	24.06.	auch Juniorinnen und Junioren II
6.10.	10	10	Recurve-Bogen im Freien	Herren	2x36		Dietzenbach	07./08.07.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)
6.10.	11	11	Recurve-Bogen im Freien	Damen	2x36		Dietzenbach	07./08.07.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)
6.10.	20	20	Recurve-Bogen im Freien	Schüler A m	2x36		Dietzenbach	07./08.07.	
6.10.	21	20	Recurve-Bogen im Freien	Schüler A w	2x36		Dietzenbach	07./08.07.	
6.10.	22	22	Recurve-Bogen im Freien	Schüler B m	2x36		Dietzenbach	07./08.07.	nur bis zur Hessischen Meisterschaft
6.10.	23	22	Recurve-Bogen im Freien	Schüler B w	2x36		Dietzenbach	07./08.07.	nur bis zur Hessischen Meisterschaft
6.10.	24	24	Recurve-Bogen im Freien	Schüler C (m+w)	36		Dietzenbach	07./08.07.	nur bis zur Hessischen Meisterschaft
6.10.	30	30	Recurve-Bogen im Freien	Jugend m	2x36		Dietzenbach	07./08.07.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)
6.10.	31	30	Recurve-Bogen im Freien	Jugend w	2x36		Dietzenbach	07./08.07.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)

6.10.	40	40	Recurve-Bogen im Freien	Junioren	2x36	Dietzenbach	07./08.07.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)	
6.10.	41	40	Recurve-Bogen im Freien	Juniorinnen	2x36	Dietzenbach	07./08.07.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)	
6.10.	12	12	Recurve-Bogen im Freien	Master m	2x36	Dietzenbach	07./08.07.		
6.10.	13	13	Recurve-Bogen im Freien	Master w	2x36	Dietzenbach	07./08.07.		
6.10.	14	14	Recurve-Bogen im Freien	Senioren m	2x36	Dietzenbach	07./08.07.		
6.10.	15	14	Recurve-Bogen im Freien	Senioren w	2x36	Dietzenbach	07./08.07.		
6.15.	10	10	Compound-Bogen im Freien	Herren	2x36	Dietzenbach	07./08.07.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)	
6.15.	11	11	Compound-Bogen im Freien	Damen	2x36	Dietzenbach	07./08.07.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)	
6.15.	20		Compound-Bogen im Freien	Schüler A (m+w)	2x36	Dietzenbach	07./08.07.	nur bis zur Hessischen Meisterschaft	
6.15.	30		Compound-Bogen im Freien	Jugend (m+w)	2x36	Dietzenbach	07./08.07.		
6.15.	40	10+11	Compound-Bogen im Freien	Junioren (m+w)	2x36	Dietzenbach	07./08.07.		
6.15.	12	10	Compound-Bogen im Freien	Master	2x36	Dietzenbach	07./08.07.		
6.15.	14	10	Compound-Bogen im Freien	Senioren	2x36	Dietzenbach	07./08.07.	bei DM Masterklasse	
6.16.	10		Blank-Bogen im Freien	Herren	2x36	Dietzenbach	07./08.07.		
6.16.	11		Blank-Bogen im Freien	Damen	2x36	Dietzenbach	07./08.07.		
6.16.	20		Blank-Bogen im Freien	Schüler A (m+w)	2x36	Dietzenbach	07./08.07.	nur bis zur Hessischen Meisterschaft	
6.16.	30		Blank-Bogen im Freien	Jugend (m+w)	2x36	Dietzenbach	07./08.07.	bei DM Herren bzw. Damen	
6.17.	10		Lang-Bogen im Freien	offene Klasse	2x36	Dietzenbach	07./08.07.	ab Jugendklasse bis zur LM	
6.20.	10	10	Recurve-Bogen Halle	Herren	2x30	Dietzenbach	27./28.01.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)	
6.20.	11	11	Recurve-Bogen Halle	Damen	2x30	Dietzenbach	27./28.01.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)	
6.20.	20	20	Recurve-Bogen Halle	Schüler A m	2x30	Dietzenbach	27./28.01.		
6.20.	21	20	Recurve-Bogen Halle	Schüler A w	2x30	Dietzenbach	27./28.01.		
6.20.	22	22	Recurve-Bogen Halle	Schüler B m	2x30	Dietzenbach	27./28.01.	nur bis zur Hessischen Meisterschaft	
6.20.	23	22	Recurve-Bogen Halle	Schüler B w	2x30	Dietzenbach	27./28.01.	nur bis zur Hessischen Meisterschaft	
6.20.	24	24	Recurve-Bogen Halle	Schüler C (m+w)	30	Dietzenbach	27./28.01.	nur bis zur Hessischen Meisterschaft	
6.20.	30	30	Recurve-Bogen Halle	Jugend m	2x30	Dietzenbach	27./28.01.		
6.20.	31	30	Recurve-Bogen Halle	Jugend w	2x30	Dietzenbach	27./28.01.		
6.20.	40	40	Recurve-Bogen Halle	Junioren	2x30	Dietzenbach	27./28.01.		
6.20.	41	40	Recurve-Bogen Halle	Juniorinnen	2x30	Dietzenbach	27./28.01.		
6.20.	12	12	Recurve-Bogen Halle	Master m	2x30	Dietzenbach	27./28.01.		
6.20.	13	13	Recurve-Bogen Halle	Master w	2x30	Dietzenbach	27./28.01.		
6.20.	14	12	Recurve-Bogen Halle	Senioren m	2x30	Dietzenbach	27./28.01.		
6.20.	15	13	Recurve-Bogen Halle	Senioren w	2x30	Dietzenbach	27./28.01.		
6.25.	10	10	Compound-Bogen Halle	Herren	2x30	Dietzenbach	27./28.01.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)	
6.25.	11	11	Compound-Bogen Halle	Damen	2x30	Dietzenbach	27./28.01.	Finale (die besten 8 Teilnehmer)	
6.25.	20		Compound-Bogen Halle	Schüler A (m+w)	2x30	Dietzenbach	27./28.01.	nur bis zur Hessischen Meisterschaft	
6.25.	30		Compound-Bogen Halle	Jugend (m+w)	2x30	Dietzenbach	27./28.01.		
6.25.	40	10+11	Compound-Bogen Halle	Junioren (m+w)	2x30	Dietzenbach	27./28.01.		
6.25.	12	10	Compound-Bogen Halle	Master m	2x30	Dietzenbach	27./28.01.		
6.25.	14	10	Compound-Bogen Halle	Senioren	2x30	Dietzenbach	27./28.01.	bei DM Masterklasse	
6.26.	10		Blankbogen Halle	Herren	2x30	Dietzenbach	27./28.01.	ab Junioren	
6.26.	11		Blankbogen Halle	Damen	2x30	Dietzenbach	27./28.01.	ab Juniorinnen	
6.26.	20		Blankbogen Halle	Schüler A (m+w)	2x30	Dietzenbach	27./28.01.	nur bis zur Hessischen Meisterschaft	
6.26.	30		Blankbogen Halle	Jugend (m+w)	2x30	Dietzenbach	27./28.01.	bei DM Herren bzw. Damen	
6.27.	10		Langbogen Halle	offene Klasse	2x30	Dietzenbach	27./28.01.	ab Jugendklasse bis LM	
6.30.	10		Feldbogen Recurve	Herren	2x36	Babenhausen	17.06.		
6.30.	11		Feldbogen Recurve	Damen	2x36	Babenhausen	17.06.		
6.30.	20		Feldbogen Recurve	Schüler A (m+w)	2x36	Babenhausen	17.06.		
6.30.	30		Feldbogen Recurve	Jugend (m+w)	2x36	Babenhausen	17.06.		
6.30.	40		Feldbogen Recurve	Junioren (m+w)	2x36	Babenhausen	17.06.		
6.30.	12		Feldbogen Recurve	Master m	2x36	Babenhausen	17.06.		
6.40.	10		Feldbogen Blank	Herren	2x36	Babenhausen	17.06.		
6.40.	11		Feldbogen Blank	Damen	2x36	Babenhausen	17.06.		
6.40.	20		Feldbogen-Blank	Schüler A (m+w)	2x36	Babenhausen	17.06.	nur bis zur Hessischen Meisterschaft	
6.40.	30		Feldbogen Blank	Jugend (m+w)	2x36	Babenhausen	17.06.		
6.40.	40		Feldbogen Blank	Junioren (m+w)	2x36	Babenhausen	17.06.		
6.40.	12		Feldbogen Blank	Master m	2x36	Babenhausen	17.06.		
6.41.	10		Feldbogen Lang	offene Klasse	2x36	Babenhausen	17.06.	ab Jugendklasse bis HM	
6.50.	10		Feldbogen Compound	Herren	2x36	Babenhausen	17.06.		
6.50.	11		Feldbogen Compound	Damen	2x36	Babenhausen	17.06.		
6.50.	20		Feldbogen Compound	Schüler A (m+w)	2x36	Babenhausen	17.06.	nur bis zur Hessischen Meisterschaft	
6.50.	30		Feldbogen Compound	Jugend (m+w)	2x36	Babenhausen	17.06.		
6.50.	40		Feldbogen Compound	Junioren (m+w)	2x36	Babenhausen	17.06.		
6.50.	12		Feldbogen Compound	Master m	2x36	Babenhausen	17.06.		
6.60.	10		Bogen 3D (Recurve)	Herren	24x2	Kassel-Helsa	01.07.		
6.60.	11		Bogen 3D (Recurve)	Damen	24x2	Kassel-Helsa	01.07.		
6.65.	10		Bogen 3D (Compound)	Herren	24x2	Kassel-Helsa	01.07.		
6.65.	11		Bogen 3D (Compound)	Damen	24x2	Kassel-Helsa	01.07.		
6.66.	10		Bogen 3D (Blankbogen)	Herren	24x2	Kassel-Helsa	01.07.	alle Klassen außer Herren und Damen	
6.66.	11		Bogen 3D (Blankbogen)	Damen	24x2	Kassel-Helsa	01.07.	nur unter Beachtung der „Speziellen Bestimmungen“ (Punkt p)	
6.67.	10		Bogen 3D (Langbogen)	Herren	24x2	Kassel-Helsa	01.07.		
6.67.	11		Bogen 3D (Langbogen)	Damen	24x2	Kassel-Helsa	01.07.		
6.68.	10		Bogen 3D (Instinktiv)	Herren	24x2	Kassel-Helsa	01.07.		
6.68.	11		Bogen 3D (Instinktiv)	Damen	24x2	Kassel-Helsa	01.07.		
7.10.	10	10	Perkussionsgewehr	Herren I	15	8/7	Da.-Arheilgen	26.05.	auch Junioren
7.10.	11	10	Perkussionsgewehr	Damen I	15	8/7	Da.-Arheilgen	26.05.	auch Juniorinnen
7.10.	14	10	Perkussionsgewehr	Herren III	15	8/7	Da.-Arheilgen	26.05.	
7.10.	16	10	Perkussionsgewehr	Herren IV	15	8/7	Da.-Arheilgen	26.05.	
7.15.	10	10	Perkussionsfreigewehr	offene Klasse	15	8/7	Da.-Arheilgen	26.05.	auch Junioren
7.20.	10	10	Perkussionsdienstgewehr	offene Klasse	15	8/7	Da.-Arheilgen	27.05.	auch Juniorinnen
7.30.	10	10	Steinschlossgewehr 50 m	offene Klasse	15	8/7	Da.-Arheilgen	27.05.	
7.31.	10		Steinschlossgewehr 100 m	offene Klasse	15	8/7	Da.-Arheilgen	27.05.	
7.35.	10		Muskete	offene Klasse	15	8/7	Da.-Arheilgen	27.05.	
7.40.	10	10	Perkussionsrevolver	Herren I	15	8/7	Da.-Arheilgen	26.05.	auch Junioren
7.40.	11	10	Perkussionsrevolver	Damen I	15	8/7	Da.-Arheilgen	26.05.	auch Juniorinnen
7.40.	14	10	Perkussionsrevolver	Herren III	15	8/7	Da.-Arheilgen	26.05.	
7.40.	16	10	Perkussionsrevolver	Herren IV	15	8/7	Da.-Arheilgen	26.05.	
7.45	10		Revolver-Drehscheibe	Offene Klasse	15	5	Da.-Arheilgen	26.05.	Liste B - Hessen

7.50.	10	10	Perkussionspistole	Herren I	15	8/7	Da.-Arheilgen	27.05.	auch Junioren
7.50.	11	10	Perkussionspistole	Damen I	15	8/7	Da.-Arheilgen	27.05.	auch Juniorinnen
7.50.	14	10	Perkussionspistole	Herren III	15	8/7	Da.-Arheilgen	27.05.	
7.50.	16	10	Perkussionspistole	Herren IV	15	8/7	Da.-Arheilgen	27.05.	
7.60.	10	10	Steinschlosspistole	offene Klasse	15	8/7	Da.-Arheilgen	27.05.	
7.71.	10	10	Perkussionsflinte	offene Klasse	25		Fürth/Odenwald	26.05.	Training / Auslosung am Vortag
7.72.	10	10	Steinschlossflinte	offene Klasse	25		Fürth/Odenwald	26.05.	Training / Auslosung am Vortag
Hier findet keine Mannschaftswertung statt					Anzahl der Schüsse pro Scheibe				
					Anzahl der Schüsse insgesamt				

In den grün unterlegten Disziplinen/Klassen wird ein Finale durchgeführt.

Meldeschluss für die Bogendisziplinen Halle
Meldeschluss für die Feldbogendisziplinen
Meldeschluss für die Bogendisziplinen im Freien
Meldeschluss für die Bogendisziplin 3D

12. Dezember 2017
4. Juni 2018
18. Juni 2018
11. Juni 2018

Alle Meldungen per E-Mail an die Geschäftsstelle des Hessischen Schützenverbandes

LMBogen@hess-schuetzen.de

Die Meldelisten müssen als **PDF Datei** mit eingereicht werden.

Die Original- Unterschriften-Liste der abgemeldeten Sportler und Mannschaften **muss** ebenfalls eingereicht werden.

Meldeschluss für die Disziplinen 7.10. bis 7.72. / 4.20. / 4.25.
Meldeschluss für 1.56./1.92. und 1.97.
Meldeschluss für alle anderen Disziplinen

24. April 2018 mit DAVID 21
25. September 2018 mit DAVID 21
2. Mai 2018 mit DAVID 21

Alle Meldungen per E-Mail an die Geschäftsstelle des Hessischen Schützenverbandes

LM@hess-schuetzen.de und sportleiter@hess-schuetzen.de

Die Meldelisten (aus DAVID21) müssen als **PDF Datei** mit eingereicht werden.

Die Original- Unterschriften-Liste der abgemeldeten Sportler und Mannschaften **muss** ebenfalls eingereicht werden.

Teilnahmeberechtigung

Die Schützenbezirke senden sämtliche Ergebnisse nach Disziplinen und Wettkampfklassen für Einzel- und Mannschaftswettbewerbe dem Hessischen Schützenverband bis zum genannten Meldetermin zu.

Nachmeldungen oder verspätet eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Mitglieder des Bundes- und Landeskaders in den olympischen und paralympischen Wettbewerben können in allen olympischen Wettbewerben gesetzt werden. Das Setzen erfolgt über ein entsprechendes Formular über die Schützenbezirke.

Zulassung - Limit

Das Zulassungslimit wird zeitnah im Internet veröffentlicht. Auf die Veröffentlichung wird per Newsletter an die Vereine hingewiesen.

Startkarten

Die Startkarten werden nicht versandt. Der Ausdruck der Startkarten erfolgt durch die Vereine über das Internet. Auf deren Veröffentlichung wird per Newsletter hingewiesen.

Vereine, die keine Möglichkeit haben die Startkarten für ihre Schützen aus dem Internet zu laden und zu drucken, können die Geschäftsstelle des Hessischen Schützenverbandes nach deren Erscheinen entsprechend informieren. Den Vereinen werden dann auf dem Postweg die Startkarten zugesandt. Dies soll aber eine Ausnahme sein.

Startgeld

Alle Disziplinen (bis auf nachfolgende Ausnahmen) **22 EUR**

Bogen **25 EUR**
Bogen 3D **32 EUR**
Flinte **51 EUR**
Flinte Damen- und Juniorenklasse B **37 EUR**
Flinte Vorderlader **29 EUR**
Schülerklassen **12 EUR**
Großkaliber- Disziplinen (Kurz- und Langwaffen) **29 EUR**
Mannschaften (außer Schülerklassen) zusätzlich **16 EUR**

Das Startgeld zur Hessischen Meisterschaft ist auch fällig, wenn der Teilnehmer oder die Mannschaft nicht antritt. Auch bei Abmeldungen nach dem Meldeschluss wird das Startgeld fällig.

Einzelstarter

die nicht an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen wollen, melden dies bei der Hessischen Meisterschaft spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe aller Ergebnisse des betreffenden Wettbewerbs der Schießleitung (**schriftlich auf Vordruck**).

Mannschaften

die nicht an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen wollen, melden dies bei der Hessischen Meisterschaft spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe aller Ergebnisse des betreffenden Wettbewerbs der Schießleitung (**schriftlich auf Vordruck**).

Allgemeine Bestimmungen

- Eine Änderung der auf der Startmeldung eingetragenen Startzeit und Startnummer kann nicht erfolgen. Teilnehmer, die nach Aufruf nicht startbereit sind, können nicht nachschießen. Das Startgeld verfällt.
- Falls sich durch Starts in mehreren Wettbewerben bei einem Teilnehmer Überschneidungen bei den Startzeiten ergeben, muss sich der Teilnehmer für einen Wettbewerb entscheiden.
- Die Kontrolle der Waffen, Ausrüstung und Bekleidung findet vor dem Start statt. Nachkontrollen können während des Wettkampfes und auch danach durchgeführt werden.
- Die Siegerehrung findet nach ausgehängtem Zeitplan statt.
- Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben sollten, sind seitens der Teilnehmer, die nicht berücksichtigt wurden bzw. trotz Abmeldung eine Einladung erhalten haben, in Verbindung mit ihrem **Bezirksschützenmeister** zu klären.
- Meistertitel werden nur an Einzelstarter und Mannschaften, Ehrengaben werden nur an die zur Siegerehrung Anwesenden vergeben. Bei wichtigen Gründen, die eine Anwesenheit bei der Siegerehrung nicht zulassen, entscheidet das Präsidium des Hessischen Schützenverbandes auf Antrag über die nachträgliche Ausgabe von Medaillen.

- g) Der gültige Wettkampfpass ist der Standaufsicht in Verbindung mit dem Personalausweis oder Reisepass unaufgefordert vorzulegen. **Bei Nichtvorlage bis zur Siegerehrung wird das Ergebnis aus der Liste gestrichen.**
- h) Bei Einsprüchen ist eine Gebühr von **30 EUR** zu entrichten. Bei Berufungen ist eine Gebühr von **30 EUR** zu entrichten.
- i) Bei Ummeldungen ist eine Gebühr von **5 EUR** je auszuwechselnden Schützen zu entrichten.
- j) Für die Ausstellung einer Ersatzstartkarte oder eines Ersatzwettkampfpasses für die Hessische Meisterschaft wird eine Gebühr von **5 EUR** erhoben.
- k) Schützen im Luftdruckbereich, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, legen ihre Ausnahmegenehmigung unaufgefordert im **Original** vor.
- l) Schützen im Kleinkaliberbereich, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, legen ihre Ausnahmegenehmigung unaufgefordert im **Original** vor.
- m) Mitarbeiter der Hessischen Meisterschaft, die die Zulassung für die Hessische Meisterschaft erreicht haben, melden sich formlos bei der Sportleitung
- n) Mannschaften mit ausländischen Staatsbürgern die keine Startgenehmigung des Deutschen Schützenbundes vorlegen, werden nicht zur Deutschen Meisterschaft gemeldet.
- o) Zu Disziplinen, die nur auf Landesebenen ausgetragen werden, müssen mindestens 8 Teilnehmer gemeldet werden. Der Wettbewerb wird sonst nicht ausgetragen.
- p) **Jeder Schütze haftet selbst für die von ihm verursachten Schäden.**
- q) Meistertitel werden nur an Einzelstarter und Mannschaften vergeben, die zu den festgesetzten Startzeiten antreten. In den olympischen Wettbewerben zählen dazu auch die Finals.
- r) **Bei Siegerehrungen ist das Tragen von Kopfbedeckungen nicht gestattet. Bei der Mannschaftskehrung ist das Tragen einer einheitlichen Mannschaftsbekleidung ausdrücklich erwünscht.**

Spezielle Bestimmungen

- a) zu 1.11, 1.36, 1.41, 2.11, **2.21 und 2.42**
Seniorinnen III, IV und V sowie Senioren III, IV, V dürfen einen eigenen Hocker verwenden.
 - b) **Alle Wettbewerbe der Hessischen Meisterschaft Auflage 10 m (1.11 und 2.11), 50 m Gewehr (1.41) und 100 m (1.36) werden in Zehntelwertung ausgetragen.**
 - c) zu 1.36 und 1.41
Die Verwendung von eigenen Auflagen ist möglich.
 - d) zu 1.36, 1.41 und 1.42
In diesem Wettbewerb kann der gesamte Wettkampf wahlweise mit Diopter oder Zielfernrohr geschossen werden.
 - e) zu 1.56
Es werden in der Folge stehend und kniend je 3 mal 5 Schuss in je 2 Minuten auf die Scheibe Nr. 4 nach Regel 0.20. der Sportordnung geschossen. Es müssen Magazine verwendet werden. Die Teilnehmer, die die Schießecke zweimal (inkl. Probeschießen) verfehlen, werden aus dem Wettbewerb genommen. Das Mindestabzugsgewicht beträgt ≥ 1000 g.
 - f) zu 1.58
Einzellader sind zugelassen. Wenn ein Teilnehmer die Schießecke zweimal (inkl. Probeschießen) verfehlt, wird er aus dem Wettbewerb genommen. Für die Meldung zur Deutschen Meisterschaft werden die Ergebnisse, die mit dem Einzellader erzielt werden, nicht berücksichtigt. Die Schießkleidung gemäß Regel 1 der SpO ist zugelassen.
 - g) zu 1.92
Bei Teilnehmern, die das im Wettkampf erzielbare Höchstergebnis erreichen, entscheidet die höhere Zahl der Innenzehner über die Platzierung.
- Die Schießzeit beträgt für 30 Wettkampfschüsse inklusive Probeschießen 45 Minuten auf elektronische Scheiben.
 - h) zu 1.97
Die Schießzeit beträgt 35 Minuten. Es müssen Magazine verwendet werden. Zugelassen sind nur Repetierbüchsen.
 - i) zu 2.42
Die Austragung erfolgt gemäß Wettbewerb 2.40. Es werden 30 Schuss in Serien zu je 5 Schuss in jeweils 150 Sekunden geschossen (Probeserie 5 Schuss in 150 Sekunden).
 - j) zu 2.53 bis 2.59
Wird wiedergeladene Munition verwendet, muss der Wiedergeladerschein vorgelegt werden.
 - k) zu 3.10
Es werden nur die Teilnehmer in die Ergebnisliste aufgenommen, die den Wettkampf am zweiten Tag beenden.
 - l) zu 3.10 bis 3.20
Training jeweils einen Tag vorher ab 13.00 Uhr auf dem gleichen Stand. Auslosung am gleichen Tag gegen 17.00 Uhr.
 - m) zu 6.10.24 und 6.20.24
Zugelassen sind nur die 9 und 10 jährigen Schüler. Der einteilige oder geteilte Bogen mit einem Visier darf keine Stabilisatoren und zusätzliche Gewichte haben.
 - n) zu 6.10 bis 6.25
Das Finale in den Bogenwettbewerben 6.10.10, 6.10.11, 6.10.30, 6.10.31, 6.10.40, und 6.10.41, findet ab dem Viertelfinale im „Set-System“ statt.
Das Finale in den Bogenwettbewerben 6.15.10, 6.15.11, 6.25.10 und 6.25.11 findet ab dem Viertelfinale in kumulativer Wertung, 5 x 3 Pfeile statt.
Im Viertelfinale schießt eine Paarung gleichzeitig auf eine Scheibe; im Halbfinale sowie im Finale schießt jeder Schütze auf eine Scheibe.
 - o) zu 6.10 bis 6.50
Der Wettkampf beginnt mit der Anmeldung und endet mit der Siegerehrung. Zuwiderhandlungen können mit der Disqualifikation des Teilnehmers geahndet werden.
In den Wettbewerben werden nur Schützen mit einer Startnummer, die vom Hessischen Schützenverband ausgegeben wird, zugelassen.
 - p) zu 6.60 bis 6.68
Es gibt nur weitere Klassen, wenn bei der Jugend (männlich plus weiblich) mindestens 6 Starter, in den anderen Klassen 8 Starter, gemeldet sind. Ansonsten werden die Teilnehmer der nächsthöheren Klasse Richtung Damen bzw. Herren zugeordnet.
 - q) zu 6.17 und 6.27
Bei den landesinternen Wettbewerben mit dem Langbogen sind alle Pfeilarten zugelassen..
 - r) zu 7.10 bis 7.72
Die Vorderladerschützen müssen ihren Sprengstoffschein bei der Waffenkontrolle **im Original** vorlegen.
Junioren dürfen mit Presslingen schießen. Der Munitionserwerbsschein ist vorzulegen.
 - s) zu 7.45
Der Schießleiter sagt die Serie an. Nach dem Kommando LADEN haben die Teilnehmer ihren Revolver innerhalb von vier Minuten zu laden, danach erfolgt das Kommando ACHTUNG.

Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Hessischen Schützenverband vorbehalten

Bezirksmeisterschaften 2018

Tag der Austragung

Die Terminfestlegung erfolgt nach Vorgabe der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes durch die Schützenbezirke innerhalb des Sportjahres. Bogendisziplinen können ab dem 16. Oktober, alle anderen Wettbewerbe ab dem 1. November des Vorjahres ausgetragen werden.

Ort der Austragung

Die Austragungsorte werden von den Schützenbezirken festgelegt.

Schusszahl, Probeschießen, Scheiben, Entfernung, Schusszeit und Wettkampfklasse

Nach den gültigen Bestimmungen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes sowie der Ausschreibung zur Hessischen Meisterschaft. Werden zum Beispiel andere Entfernungen geschossen, so können diese Ergebnisse nicht für die Qualifikation zur Hessischen Meisterschaft anerkannt werden.

Zur Durchführung zusätzlicher Wettbewerbe bedarf es der Genehmigung des Hessischen Schützenverbandes.

Schusszahl bei der Bezirksmeisterschaft, wenn abweichend von der Hessischen Meisterschaft

1.20	Luftgewehr-Dreistellung.....	30
1.40	KK Sportgewehr.....	30
2.20	Freie Pistole, alle Klassen	30
2.40	KK-Sportpistole, alle Klassen.....	30
2.45	Zentralfeuerpistole.....	30
3.10	Flinte Trap.....	75
3.15	Flinte Doppeltrap	90
3.20	Flinte Skeet.....	75

Werden andere Schusszahlen geschossen, können diese nicht für die Qualifikation zur Hessischen Meisterschaft anerkannt werden.

Anzahl der Wettkampfschüsse je Scheibe / Einsteckscheibe, wenn abweichend von der Hessischen Meisterschaft

5.20	Armbrust international 30 m.....	2
5.31	Armbrust national Scheibe.....	2

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Vereine mit gültigem Wettkampfpass und entsprechender eingetragenen Startberechtigung.

Die Vereine melden ihre Schützen mit Zuordnung der Disziplinen über die Online-Mitgliederverwaltung des Hessischen Schützenverbandes an den Schützenbezirk. Die Meldung muss spätestens bis zu dem vom Schützenbezirk festgelegten Terminen erfolgen. Nachmeldungen oder verspätet eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Startgeld

Das Startgeld wird von den Schützenbezirken festgelegt und vom Hessischen Schützenverband erhoben. Es ist auch dann fällig, wenn ein eingeladener Schütze nicht antritt.

Mannschaften und Einzelstarter

Mannschaften und Einzelstarter die **nicht** wünschen bei einer Qualifikation zur Hessischen Meisterschaft eingeladen zu werden, müssen dies bei der Bezirksmeisterschaft spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe aller Ergebnisse des betreffenden Wettbewerbs **schriftlich auf Vordruck (Einzel und Mannschaften getrennt)** melden.

In der Meldedatei des Schützenbezirkes müssen alle Mitglieder des Landes- und Bundeskaders die zur Hessischen Meisterschaft gesetzt werden wollen, eingearbeitet werden.

Allgemeine Bestimmungen

- Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben sollten, sind seitens der Teilnehmer, die nicht berücksichtigt wurden, in Verbindung mit ihrem Verein zu klären.
- Der gültige Wettkampfpass ist der Schießleitung unaufgefordert vorzulegen. Bei Nichtvorlage wird eine Gebühr von **5 EUR** erhoben und der Wettkampfpass muss nachgereicht werden. Wird der Wettkampfpass nicht innerhalb einer Woche nach der Bezirksmeisterschaft dem Schützenbezirk vorgelegt, findet keine Wertung statt.
- Schützen im Luftdruckbereich, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, legen ihre Ausnahmegenehmigung unaufgefordert im **Original** vor.
- Schützen im Kleinkaliberbereich, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, legen ihre Ausnahmegenehmigung unaufgefordert im **Original** vor.
- Alle Auflage-Wettbewerbe der Bezirksmeisterschaft werden mit voller Ringwertung ausgetragen. Meldungen mit Zehntelwertung können zur Hessischen Meisterschaft nicht berücksichtigt werden.**
- Bei Einsprüchen ist eine Gebühr von **30 EUR** zu entrichten. Bei Berufungen ist eine Gebühr von **30 EUR** zu entrichten.
- Meistertitel werden nur an Einzelstarter und Mannschaften vergeben, die zur festgesetzten Startzeit antreten.
- Für die Plätze 1 bis 3 im Einzel- und Mannschaftswettbewerb werden Urkunden ausgegeben. Mindestens die Erstplatzierten erhalten ein Bezirksmeisterschaftsabzeichen.**
- Für Auszeichnungen der Sieger und Platzierten müssen die Bezirksmeisterschaftsabzeichen und Urkunden des Hessischen Schützenverbandes verwendet werden.

Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Hessischen Schützenverband vorbehalten.

Sicherheitsblatt für alle Wettbewerbe im Landesleistungszentrum des Hessischen Schützenverbandes

Jede Vorgabe, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von allen Teilnehmern, Betreuern und Funktionären einzuhalten.

Im Sinne eines reibungslosen Ablaufes aller Wettbewerbe im Landesleistungszentrum des Hessischen Schützenverbandes sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

Gültig für alle Waffen

Waffen ...

- dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Taschen) transportiert werden.
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- und eingepackt werden.
- dürfen nur am Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut werden.
- dürfen nur nach Abnahme durch die Standaufsicht am Schützenstand eingepackt werden.

Der Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich. Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden.

Die Nutzungsdauer von Druckluftkartuschen kann bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft werden.

Feuerwaffen

Alle Feuerwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.

Munitionsattrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.

Druckluftwaffen

Alle Druckluftwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.

Seit Januar 2017 muss diese durchgehende Sicherheitskennzeichnung einen sichtbaren Überstand an der Lademulde und an der Mündung aufweisen, bzw. kann eine zugelassene Mündungsabdeckung verwendet werden.

Ein Sicherheitsstöpsel ist in Luftdruckwaffen nicht mehr zugelassen.

Kurzwaffen

Schützen, die ihre Magazine / Waffen mit mehr als der zugelassenen / angesagten Anzahl von Patronen laden, **werden sofort vom Stand verwiesen** und von der gesamten Veranstaltung ausgeschlossen.

Wenn Bauart bedingt möglich, müssen Kurzwaffen durch eine Sicherheitskennzeichnung als ungeladen gekennzeichnet werden.

Achtung!

Verstöße gegen diese Punkte können zum sofortigen Ausschluss aus den Wettbewerben führen.

Diese Sicherheitsvorgaben sind für alle Veranstaltungen, die im Landesleistungszentrum des HESSISCHEN SCHÜTZENVERBANDES in Frankfurt am Main stattfinden, gültig.

Hessischer Schützenverband e.V.

60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115

Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23

E-Mail: hess.schuetzen@t-online.de

Internet: www.hessischer-schuetzenverband.de

Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE 91 5005 0201 0000 3507 10

SWIFT-BIC: HELADEF1822

Offene Hessische Meisterschaft Sommerbiathlon 2018

Luftgewehr 10 m

Sprint

Meldeschluss: 17. April 2018

Ort: Mademühlen

Termin: 29. April 2018

Massenstart

Meldeschluss: 17. April 2018

Ort: Mademühlen

Termin: 29. April 2018

1. Teilnahmeberechtigung

Mitglieder der Vereine des Hessischen Schützenverband und der anderen Landesverbände des Deutschen Schützenbundes sind zugelassen. Gaststarter anderer Landesverbände des Deutschen Schützenbundes sind außerhalb der Wertung der Hessischen Meisterschaft zugelassen.

2. Teilnahmemeldung

Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum angegebenen Meldetermin an den Hessischen Schützenverband (LMSobi@hess-schuetzen.de) und dem Ausrichter dem SV Altengronau (info@physiopraxis-schink.de). Alle von den Vereinen gemeldeten Teilnehmer sind startberechtigt.

3. Wettbewerbe

3.1 Allgemeines

Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Geländelauf und Schießen, die im Freien ausgetragen wird. Die Landesmeisterschaft soll an die Bedingungen bei der Deutschen Meisterschaft angeknüpft sein. Die Gewehre verbleiben am Stand. Geschossen wird auf Klappscheiben, die aus 5 Spiegeln bestehen. Vom Start aus wird eine Laufstrecke zurückgelegt, danach werden 5 Schuss liegend abgegeben. Pro Fehlschuss muss jeder Teilnehmer eine Strafrunde laufen, bevor er die zweite Laufstrecke beginnen darf. Nach der zweiten Laufstrecke werden abermals 5 Schuss abgegeben. Anschlagart und weitere Schießeinlagen siehe Tabelle unter Punkt 4. Nach jeder Schießeinlage folgen ggf. Strafrunden und nach der letzten Laufrunde der Zieleinlauf. Die Gesamtzeit wird gemessen.

3.2 Gewehre und Munition

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂- Gewehre nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Abzugsgewicht: Mehrlader 500 g

Munition: Kaliber 4,5 mm (.177)

3.3 Schießstand

Scheibentfernung: 10 m

Klappscheiben / elektronische Anlagen (5 Spiegel)

Liegendanschlag: Durchmesser 15 mm

Stehendanschlag: Durchmesser 35 mm

3.4 Schussabgabe / Treffer

In den Wettbewerben hat jeder Teilnehmer 5 Schuss, um 5 Treffer zu erzielen.

3.5 Schießbestimmungen / Hilfsmittel

Das Gewehr und die Munition hat jede Teilnehmer selbst zu stellen. Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen. Die Gewehre verbleiben am Stand. Im Liegendanschlag ist ein Schießriemen von 40 mm Breite zulässig. Es ist erlaubt am Oberarm eine Vorrichtung anzubringen, die verhindert, dass der Schießriemen abrutscht.

3.6 Strafrunden

Alle Klassen laufen pro Fehlschuss eine Strafrunde von 70 m.

4. Klassen

Disziplin	Klasse	Jahrgang	Sprint	Massenstart
LG	Schüler m/w	2004 -2007	2,4 km L/S	3,2 km L/L/S
LG	Jugend m/w	2002 -2003	3 km L/S	4 km L/L/S
LG	Juniorinnen I	1998 -1999	3 km L/S	5 km L/L/S/S
LG	Juniorinnen II	2000 -2001	3 km L/S	5 km L/L/S/S
LG	Damen I	1978 -1997	3 km L/S	5 km L/L/S/S
LG	Damen II	1968 -1977	3 km L/S	5 km L/L/S/S
LG	Damen III	1958 -1967	3 km L/S	5 km L/L/S/S
LG	Damen IV	1957 und älter	3 km L/S	5 km L/L/S/S
LG	Junioren I	1998 -1999	4 km L/S	6 km L/L/S/S
LG	Junioren II	2000 -2001	4 km L/S	6 km L/L/S/S
LG	Herren I	1978 - 1997	4 km L/S	6 km L/L/S/S
LG	Herren II	1968 - 1977	4 km L/S	6 km L/L/S/S
LG	Herren III	1958 - 1967	4 km L/S	6 km L/L/S/S
LG	Herren IV	1957 und älter	3 km L/S	5 km L/L/S/S

Schüler mit Ausnahmegenehmigung im Original bis einschließlich Jahrgang 2007.

5. Qualifikation Deutsche Meisterschaft

Alle Landesmeisterschaften werden als Qualifikationswettbewerbe der jeweiligen Landesverbände ausgetragen. In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die jeweils im Sprint- und / oder im Massenstartwettkampf gegenüber den beiden erstplatzierten Sportlern einen prozentualen Rückstand, der innerhalb, der in der entsprechenden Qualifikationstabelle aufgeführt ist, nicht überschreiten. Es ist jeweils eine Qualifikation sowohl für den Sprint als auch für den Massenstart erforderlich.

Der jeweilige Referent des Landesverbandes muss vor Beginn der Wettkampfsaison dem Deutschen Schützenbund gegenüber erklären, welche andere Landesverbandsmeisterschaft für ihren Landesverband als Ausweichort für gemäß Sportordnung zugelassene Vorstarts festgelegt sind.

6. Auszeichnungen

An die drei Erstplatzierten aller Wettbewerbe werden Medaillen ausgegeben, wenn mehr als drei Teilnehmer am Start waren. Urkunden werden für die Plätze 1 bis 8 ausgegeben.

7. Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Wettbewerb **22 EUR** (Schülerklasse **12 EUR**).

Das Startgeld wird den Vereinen in Rechnung gestellt. Teilnehmer anderer Landesverbände des Deutschen Schützenbundes zahlen das Startgeld bar vor Beginn der Wettbewerbe. Das Startgeld ist auch fällig, wenn der Teilnehmer nicht antritt.

8. Allgemeine Bestimmungen

8.1 Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Die Berufungsjury wird vom Hessischen Schützenverband bestimmt.

8.2 Kontrollen

Die Waffen- und Wettkampfpasskontrolle erfolgt rechtzeitig vor jedem Wettkampf.

8.3 Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe **30 EUR** und bei Berufungen **30 EUR** zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

KK-Gewehr 50 m

Sprint

Meldeschluss: **2. Mai 2018**

Ort: **Altengronau**

Termin: **13. Mai 2018**

Massenstart

Meldeschluss: **31. Juli 2018**

Ort: **Winterberg, Schützenhaus am Bremberg**

Termin: **11. August 2018**

1. Teilnahmeberechtigung

Mitglieder der Vereine des Hessischen Schützenverband und der anderen Landesverbände des Deutschen Schützenbundes sind zugelassen. Gaststarter anderer Landesverbände des Deutschen Schützenbundes sind außerhalb der Wertung der Hessischen Meisterschaft zugelassen.

2. Teilnahmemeldung

Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum angegebenen Meldetermin an den Hessischen Schützenverband (LMSobi@hess-schuetzen.de) und dem Ausrichter dem SV Altengronau (info@physiopraxis-schink.de). Alle von den Vereinen gemeldeten Teilnehmer sind startberechtigt.

3. Wettbewerbe

3.1 Allgemeines

Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Geländelauf und Schießen, die im Freien ausgetragen wird. Die Landesmeisterschaft soll an die Bedingungen bei der Deutschen Meisterschaft angeknüpft sein. Die Gewehre verbleiben am Stand. Geschossen wird auf Klappscheiben, die aus 5 Spiegeln besteht. Vom Start aus wird eine Laufstrecke zurückgelegt, danach werden 5 Schuss liegend abgegeben. Pro Fehlschuss muss jeder Teilnehmer eine Strafrunde laufen, bevor er die zweite Laufstrecke beginnen darf. Nach der zweiten Laufstrecke werden abermals 5 Schuss abgegeben. Anschlagsart und weitere Schießeinlagen siehe Tabelle 4. Nach jeder Schießeinlage folgen ggf. Strafrunden und nach der letzten Laufrunde der Zieleinlauf. Die Gesamtzeit wird gemessen.

3.2 Gewehre und Munition

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Abzugsgewicht : Mehrlader 500 g

Munition: Randfeuerpatronen 5,6 mm (.22 lfb)

3.3 Schießstand

Die Scheibenentfernung beträgt 50 m.

Klappscheiben / elektronische Anlagen (5 Spiegel)

Liegendanschlag: Durchmesser 45 mm

Stehendanschlag: Durchmesser 115 mm

3.4 Schussabgabe / Treffer

In den Wettbewerben hat jeder Teilnehmer hat 5 Schuss, um 5 Treffer zu erzielen.

3.5 Schießbestimmungen / Hilfsmittel

Das Gewehr und die Munition hat jede Teilnehmer selbst zu stellen. Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen. Die Gewehre verbleiben am Stand. Im Liegendanschlag ist ein Schießriemen von 40 mm Breite zulässig. Es ist erlaubt am Oberarm eine Vorrichtung anzubringen, die verhindert, dass der Schießriemen abrutscht.

3.6 Strafrunden

Alle Klassen laufen pro Fehlschuss eine Strafrunde von 70 m.

4. Klassen

Disziplin	Klasse	Jahrgang	Sprint	Massenstart
KK	Jugend m/w	2002 -2003	3 km L/S	4 km L/L/S
KK	Juniorinnen	1998 -2001	3 km L/S	5 km L/L/S/S
KK	Damen I	1978 -1997	3 km L/S	5 km L/L/S/S
KK	Damen II	1968 -1977	3 km L/S	5 km L/L/S/S
KK	Damen III	1958 -1967	3 km L/S	5 km L/L/S/S
KK	Damen IV	1957 und älter	3 km L/S	5 km L/L/S/S
KK	Junioren	1998 -2001	4 km L/S	6 km L/L/S/S
KK	Herren I	1978 - 1997	4 km L/S	6 km L/L/S/S
KK	Herren II	1968 - 1977	4 km L/S	6 km L/L/S/S
KK	Herren III	1958 - 1967	4 km L/S	6 km L/L/S/S
KK	Herren IV	1957 und älter	3 km L/S	5 km L/L/S/S

Schüler mit Ausnahmegenehmigung im Original bis einschließlich Jahrgang 2003.

5. Qualifikation Deutsche Meisterschaft

In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die jeweils im Sprint- und / oder im Massenstartwettkampf gegenüber den beiden erstplatzierten Sportlern einen prozentualen Rückstand, der innerhalb, der in der entsprechenden Qualifikationstabelle aufgeführt ist, nicht überschreiten. Es ist jeweils eine Qualifikation sowohl für den Sprint als auch für den Massenstart erforderlich.

Der jeweilige Referent des Landesverbandes muss vor Beginn der Wettkampfsaison dem Deutschen Schützenbund gegenüber erklären, welche andere Landesverbandsmeisterschaft für ihren Landesverband als Ausweichort für gemäß Sportordnung zugelassene Vorstarts festgelegt sind.

6. Auszeichnungen

An die drei Erstplatzierten aller Wettbewerbe werden Medaillen ausgegeben, wenn mehr als drei Teilnehmer am Start waren. Urkunden werden für die Plätze 1 bis 8 ausgegeben.

7. Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Wettbewerb **22 EUR** (Schülerklasse **12 EUR**). Bei allen Staffeltwettbewerben wird kein Startgeld erhoben.

Das Startgeld wird den Vereinen in Rechnung gestellt. Teilnehmer anderer Landesverbände des Deutschen Schützenbundes zahlen das Startgeld bar vor Beginn der Wettbewerbe. Das Startgeld ist auch fällig, wenn der Teilnehmer nicht antritt.

8. Allgemeine Bestimmungen

8.1 Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Die Berufungsjury wird vom Hessischen Schützenverband bestimmt.

8.2 Kontrollen

Die Waffen- und Wettkampfpasskontrolle erfolgt rechtzeitig vor jedem Wettkampf.

8.3 Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe **30 EUR** und bei Berufungen **30 EUR** zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

Target Sprint

Meldeschluss: 15. Mai 2018

Ort: Helmarshausen

Termin: 26. Mai 2018

1. Teilnahmeberechtigung

Mitglieder der Vereine des Hessischen Schützenverband und der anderen Landesverbände des Deutschen Schützenbundes. Gaststarter anderer Landesverbände des Deutschen Schützenbundes sind außerhalb der Wertung der Hessischen Meisterschaft zugelassen.

2. Teilnahmemeldung

Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum angegebenen Meldetermin an den Hessischen Schützenverband (lmsobi@hess-schuetzen.de). Alle von den Vereinen gemeldeten Teilnehmer sind startberechtigt.

3. Wettbewerbe

3.1 Allgemeines

Target Sprint ist eine Kombination aus Geländelauf und Schießen, der im Freien ausgetragen wird. Die Hessische Meisterschaft soll an die Bedingungen bei der Deutschen Meisterschaft angeknüpft sein. Die Gewehre verbleiben am Schießstand. Geschossen wird auf Klappscheiben, die aus 5 Spiegeln bestehen.

3.2 Gewehre und Munition

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂- Gewehre nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Abzugsgewicht: Mehrlader 500 g

Munition: Kaliber 4,5 mm (.177)

Alle Magazine / Ladestreifen, die im Wettkampf benutzt werden sollen, müssen an dem Sportgerät in einem Magazinhalter angebracht sein. Das Ablegen, Mitführen oder Liegelassen von Magazinen während des Wettkampfes wird bei jeder Schießeinlage mit einer Zeitstrafe von jeweils 30 Sekunden bestraft. Das kurzzeitige Ablegen für den Ladevorgang (Auffüllen des Magazins / Ladestreifen) ist jedoch erlaubt.

3.3 Schießstand

Scheibentfernung: 10 m

Klappscheiben / elektronische Anlagen (5 Spiegel)

Liegendanschlag: Durchmesser 15 mm

Stehendanschlag: Durchmesser 35 mm

3.4 Schussabgabe / Treffer

In den Wettbewerben hat jeder Teilnehmer hat 5 Schuss, um 5 Treffer zu erzielen.

3.5 Schießbestimmungen / Hilfsmittel

Das Gewehr und die Munition hat jede Teilnehmer selbst zu stellen. Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen. Die Gewehre verbleiben am Stand. Im Liegendanschlag ist ein Schießriemen von 40 mm Breite zulässig. Es ist erlaubt am Oberarm eine Vorrichtung anzubringen, die verhindert, dass der Schießriemen abrutscht.

3.6 Wettkampfablauf

Den Athleten / Mannschaften werden für die jeweiligen Rennen (Qualifikations- und Finalläufe) feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie, die für dieses Rennen benötigten Materialien ablegen können (gilt nicht für die Magazine, die im Wettkampf benutzt werden sollen). Der Wettkampfablauf unterliegt einer vorgegebenen Kommandofolge, nach der alle Qualifikations- und Finalläufe durchgeführt werden:

10 Minuten vor der festgelegten Startzeit:

Aufforderung zur Materialkontrolle und Vorbereitung der benötigten Sportgeräte und Materialien in der „rifle storage area“

Zur vorgegeben Startzeit:

- Beginn 5 Minuten Vorbereitungszeit (Wettkampfvorbereitung / Anschließen der Waffe)
- Vorbereiten auf den Start / Start (1 Minute)
- Target – Sprint – Qualifikations-/ Finallauf (ca. 8 Minuten)
- Nach dem Zieleinlauf müssen die Schießbahnen für das nächste Rennen freigemacht werden.

3.7 Halbfinale / Finale

In allen Klassen werden, sofern mehr als 12 Starter gemeldet sind (bis 12 Starter direkte Finalqualifikation), Qualifikationsläufe im Simultanstart in Gruppen durchgeführt

Zwischen den drei Laufrunden je 400 Meter wird jeweils stehend geschossen.

Die Sportler setzen das Rennen nach einer Schießeinlage nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden.

Es dürfen max. 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießanlage abgegeben werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage in der „penalty box“ „abzusitzen“ ist. Für die Finalrennen qualifizieren sich jeweils die 2 Erstplatzierten sowie die Zeitschnellsten aus den Qualifikationsläufen.

4. Klassen

Klasse	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler* m	2004-2007	Q: 3x400m	L / L
Schüler* w	2004-2007	F: 3x400m	
Jugend m	2002-2003	Q: 3x400m	S / S
Jugend w	2002-2003	F: 3x400m	
Junioren II	2000-2001		
Junioren I	1998-1999		
Herren I	1978-1997		
Herren II	1968-1977		
Herren III	1958-1967		
Herren IV	1957 u.älter		
Juniorinnen II	2000-2001		
Junioren I	1998-1999		
Damen I	1978-1997		
Damen II	1968-1977		
Damen III	1958-1967		
Damen IV	1957 u.älter		

*Schüler mit Ausnahmegenehmigung im Original bis einschließlich Jahrgang 2007.

5. Qualifikation Deutsche Meisterschaft

In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die gegenüber den beiden erstplatzierten Sportlern einen prozentualen Rückstand, der innerhalb, der in der entsprechenden Qualifikationstabelle aufgeführt ist, nicht überschreiten.

6. Auszeichnungen

An die drei Erstplatzierten aller Wettbewerbe werden Medaillen ausgegeben, wenn mehr als drei Teilnehmer am Start waren. Urkunden werden für die Plätze 1 bis 8 ausgegeben.

7. Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Wettbewerb **22 EUR** (Schülerklasse **12 EUR**).

Das Startgeld wird den Vereinen in Rechnung gestellt. Teilnehmer anderer Landesverbände des Deutschen Schützenbundes zahlen das Startgeld bar vor Beginn der Wettbewerbe.

Das Startgeld ist auch fällig, wenn der Teilnehmer nicht antritt.

8. Allgemeine Bestimmungen

8.1 Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Die Berufungsjury wird vom Hessischen Schützenverband bestimmt.

8.2 Kontrollen

Die Waffen- und Wettkampfpaschkontrolle erfolgt rechtzeitig vor jedem Wettkampf.

8.3 Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von 30 EUR und bei Berufungen 30 EUR zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Hessischen Schützenverband vorbehalten.

Offene Hessische Meisterschaft Flinte Universal Trap 2018 nach FITASC

Meldeschluss: 30. Juni 2018

Ort: Rüdtingshausen, Auf dem Läushübel

Termin: 14. und 15. Juli 2018

Training: 13. Juli 2018

1 Teilnehmereberechtigung

Mitglieder der Vereine des Hessischen Schützenverband und der anderen Landesverbände des Deutschen Schützenbundes sind zugelassen. Gaststarter anderer Landesverbände des Deutschen Schützenbundes sind außerhalb der Wertung der Hessischen Meisterschaft zugelassen. Es stehen 48 Startplätze zur Verfügung. Es gilt die Reihenfolge der eingehenden Meldungen.

2. Teilnahmemeldung

Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum angegebenen Meldetermin an den Hessischen Schützenverband (LM@hess-schuetzen.de) und den Ausrichter dem KKSv Rüdtingshausen (michaelleck@t-online.de).

3. Wettbewerbe

3.1 Allgemeines

Universal Trap (Universal Trench) ist eine Flintendisziplin, die nach den Regeln des Weltverbandes FITASC (www.fitasc.com) geschossen wird. Im Gegensatz zum Olympischen Trap werden nur 5 statt 15 Wurfmaschinen eingesetzt. Ein Schütze erhält im Laufe einer Runde von jeder der fünf Positionen eine Scheibe von jeder der fünf Wurfmaschinen in unbekannter Reihenfolge. Die Wurfmaschinen werden nach 10 festgelegten Schemen, wovon jeweils eines vor jedem Wettkampftag ausgelost wird, eingestellt. Alle fünf Maschinen werfen dabei die Scheiben über **einen** Kreuzungspunkt.

3.2 Waffen und Munition

Zugelassen sind alle Waffen, die durch die Sportordnung Teil 3 Flinte auch für das Olympische Trapschießen zugelassen sind. Munition ist auf max. 24 Gramm und max. 2,5 mm Schrottdurchmesser begrenzt.

3.3 Schießstand

Zugelassen sind Schießstände mit fünf Wurfmaschinen oder Stände mit 15 Wurfmaschinen, von denen nur die mittleren fünf Wurfmaschinen Verwendung finden. Die Wurfmaschinen müssen hierfür speziell eingestellt werden und der Abstand der Schützenpositionen vom 3 Meter (3,10 m) auf 2,50 Meter verringert werden. Der Abstand der Positionen bis zur Kante des Grabens (Bunkerante) beträgt 15 Meter.

3.4 Schussabgabe / Treffer

Alle Teilnehmer bestreiten den Wettkampf über 125 Scheiben (zwei Wettkampftage). Pro Scheibe hat der Sportler / die Sportlerin zwei Schuss. Als Treffer gilt, wenn ein sichtbares Stück von der Scheibe abbricht.

4. Klassen

Klasse	Bezeichnung	Jahrgang
Herrn I	3.40.10	1978 -1997
Herrn II	3.40.12	1968 -1977
Herrn III	3.40.14	1958 -1967
Herrn IV	3.40.16	1957 und älter

Damen I	3.40.11	1997 und älter
Junioren I	3.40.40	1998 -2003
Juniorinnen I	3.40.41	1998 -2003

Bei weniger als vier Einzelstarts pro Klasse werden die Schützen der nächsthöheren Klasse zugeordnet, Juniorinnen I bei Damen I, Junioren I und Herren II bei Herren I, Herren IV bei Herren II, sowie Damen I bei Herren I.

Mannschaften können am Wettkampftag aus drei Sportlern eines Vereins gebildet werden. 30 Minuten vor dem ersten Wettkampfschuss des ersten Mannschaftsschützen muss die Mannschaft gestellt sein. Es gibt zwei Mannschaftswertungen. Mannschaften können gebildet werden aus Herren I, Damen I, Junioren I, Juniorinnen I und Herren II, sowie aus Herren III und Herren IV. Es gelten die Eintragungen im Wettkampfpas für 2018.

5. Qualifikation Deutsche Meisterschaft

Es gibt keine Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Zur Deutschen Meisterschaft kann eine direkte Meldung an den Deutschen Schützenbund erfolgen. Der geplante Termin ist vom 14. bis 16. September 2018

6. Auszeichnungen

An die drei Erstplatzierten aller Einzel- und Mannschaftswettbewerbe werden Medaillen ausgegeben, wenn mehr als drei Teilnehmer am Start waren. Urkunden werden im Einzelwettbewerb für die Plätze 1 bis 6 und im Mannschaftswettbewerb für die Plätze 1 bis 3 ausgegeben.

7. Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Wettbewerb **51 EUR**, zusätzlich pro **Mannschaft 16 EUR**. Das Startgeld wird den Vereinen in Rechnung gestellt.

Teilnehmer anderer Landesverbände des Deutschen Schützenbundes zahlen das Startgeld bar vor Beginn der Wettbewerbe.

Das Startgeld ist auch fällig, wenn der Teilnehmer nicht antritt.

8. Allgemeine Bestimmungen

8.1 Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Die Berufungsjury wird vom Hessischen Schützenverband bestimmt.

8.2 Kontrollen

Die Waffen- und Wettkampfpaschkontrolle erfolgt rechtzeitig vor jedem Wettkampf.

8.3 Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe **30 EUR** und bei Berufungen **30 EUR** zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

8.4 Einsprüche

Sofern durch diese Ausschreibung nicht anders bestimmt, gelten die Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (Teil 0 Allgemein und Teil 3 Flinte) und die Regeln der FITASC

Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Hessischen Schützenverband vorbehalten.

Hessischer Schützenverband e.V.

60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115

Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23

E-Mail: hess.schuetzen@t-online.de

Internet: www.hessischer-schuetzenverband.de

Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE 91 5005 0201 0000 3507 10

SWIFT-BIC: HELADEF1822

Offene Hessische Meisterschaft Flinte Compak® Sporting 2018 nach FITASC

Meldeschluss: 31. August 2018

Ort: Wiesbaden-Dotzheim, Weißer Weg 11

Termin: 22. September 2018, 9.00 Uhr

Training: 21. September 2018, ab 12.00 Uhr

1 Teilnahmeberechtigung

Mitglieder der Vereine des Hessischen Schützenverband und der anderen Landesverbände des Deutschen Schützenbundes sind zugelassen. Gaststarter anderer Landesverbände des Deutschen Schützenbundes sind außerhalb der Wertung der Hessischen Meisterschaft zugelassen. Es stehen 36 Startplätze zur Verfügung. Es gilt die Reihenfolge der eingehenden Meldungen.

2. Teilnahmemeldung

Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum angegebenen Meldetermin an den Hessischen Schützenverband (LM@hess-schuetzen.de) und an den Referenten Flinte Michael Eck (michaelleck@t-online.de).

3. Wettbewerbe

3.1 Allgemeines

Compak®- Sporting ist eine Flintendisziplin, die nach den Regeln des Weltverbandes FITASC (www.fitasc.com) geschossen wird. Dies sind fünf verschiedene Programme (Layouts), die aus Einzelscheiben und Doubletten nach verschiedenen Schwierigkeitsstufen zusammengestellt werden. In jedem Layout kommen mindestens sechs Maschinen zum Einsatz, die aus Trap, - Skeet, - oder Sondermaschinen wie Battue (Segelscheibe), Mini (kleine Scheibe), Looper (Bogenwurf), Rabbit (Rollhase) oder Vertikal aufgebaut werden. Die Sonderscheiben dürfen 40 % der Gesamtziele nicht überschreiten.

3.2 Waffen und Munition

Zugelassen sind alle Waffen, die durch die Sportordnung Teil 3 Flinte zugelassen sind. Munition ist auf max. 24 Gramm und max. 2,5 mm Schrottdurchmesser begrenzt.

3.3 Schießstand

Die Schützenstände (5) sind nebeneinander im Abstand von 3 Metern aufgebaut. Jeder Schützenstand verfügt über einen Käfig (Schussbegrenzung) aus Holz oder Kunststoff. Die genauen Maße sind der Regeln der FITASC (www.fitasc.com) zu entnehmen. Die Wurfscheiben müssen ein Rechteck von 40 m x 25 m durchfliegen, das sich zwischen 4 m und 8 m vor den Schützenständen befindet.

3.4 Schussabgabe / Treffer

Alle Teilnehmer bestreiten den Wettkampf über 125 Scheiben (ein Wettkampftag, 5 Layouts). Pro Scheibe hat der Sportler / die Sportlerin zwei Schuss (Doubletten einen Schuss pro Scheibe). Als Treffer gilt, wenn ein sichtbares Stück von der Scheibe abbricht. Die Anschlagsart ist frei wählbar.

4. Klassen

Klasse	Bezeichnung	Jahrgang
Herrn I	3.30.10	1978 -1997
Herrn II	3.30.12	1968 -1977
Herrn III	3.30.14	1958 -1967
Herrn IV	3.30.16	1957 und älter
Damen I	3.30.11	1997 und älter

Junioren I	3.30.40	1998 -2003
Juniorinnen I	3.30.41	1998 -2003

Bei weniger als vier Einzelstarts pro Klasse werden die Schützen der nächsthöheren Klasse zugeordnet, Juniorinnen I bei Damen I, Junioren I und Herren II bei Herren I, Herren IV bei Herren III, sowie Damen I bei Herren I.

Mannschaften können am Wettkampftag aus drei Sportlern eines Vereins gebildet werden. 30 Minuten vor dem ersten Wettkampfschuss des ersten Mannschaftsschützen muss die Mannschaft gestellt sein. Es gibt zwei Mannschaftswertungen. Mannschaften können gebildet werden aus Herren I, Damen I, Herren II, Junioren I und Juniorinnen I sowie aus Herren III und Herren IV. Es gelten die Eintragungen im Wettkampfpas für 2018.

5. Qualifikation Deutsche Meisterschaft

Es gibt keine Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Zur Deutschen Meisterschaft kann eine direkte Meldung an den Deutschen Schützenbund erfolgen. Der geplante Termin ist vom 3. bis 5. August 2018

6. Auszeichnungen

An die drei Erstplatzierten aller Einzel- und Mannschaftswettbewerbe werden Medaillen ausgegeben, wenn mehr als drei Teilnehmer am Start waren. Urkunden werden im Einzelwettbewerb für die Plätze 1 bis 6 und im Mannschaftswettbewerb für die Plätze 1 bis 3 ausgegeben.

7. Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Wettbewerb **51 EUR**, zusätzlich pro **Mannschaft 16 EUR**. Das Startgeld wird den Vereinen in Rechnung gestellt.

Teilnehmer anderer Landesverbände des Deutschen Schützenbundes zahlen das Startgeld bar vor Beginn der Wettbewerbe.

Das Startgeld ist auch fällig, wenn der Teilnehmer nicht antritt.

8. Allgemeine Bestimmungen

8.1 Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Die Berufungsjury wird vom Hessischen Schützenverband bestimmt.

8.2 Kontrollen

Die Waffen- und Wettkampfpaschkontrolle erfolgt rechtzeitig vor dem Wettkampf.

8.3 Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe **30 EUR** und bei Berufungen **30 EUR** zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

8.4 Sportordnung

Sofern durch diese Ausschreibung nicht anders bestimmt, gelten die Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (Teil 0 Allgemein und Teil 3 Flinte) und die Regeln der FITASC

Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Hessischen Schützenverband vorbehalten.

Hessischer Schützenverband e.V.

60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115

Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23

E-Mail: hess.schuetzen@t-online.de

Internet: www.hessischer-schuetzenverband.de

Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE 91 5005 0201 0000 3507 10

SWIFT-BIC: HELADEF1822

Ausschreibungen 2018

Weltmeisterschaft Vorderlader

Die Vorderlader Weltmeisterschaft findet vom 18. bis 26. August 2018 in Eisenstadt / Österreich statt.
Zur Bildung der Mannschaft des Deutschen Schützenbundes werden zwei Ranglistenturniere durchgeführt.
Zwei Ranglistenturniere finden vom 28. April bis 1. Mai 2018 (über 4 Tage) in Pforzheim statt. Ein weiteres ggf. auf Landesebene am NN in Darmstadt (Kugeldisziplinen) und Fürth (Flinte).

1. Meldeberechtigung

Alle Vorderladerschützen, die sich für die Deutsche Meisterschaft 2017 qualifiziert oder an der Deutschen Meisterschaft 2017 des Deutschen Schützenbundes teilgenommen haben, sind meldeberechtigt.

2. Disziplinen

Miquelet, Maximilian, Minie, Withworth, Tanegashima, Vetterlie, Walkyrie, Cominazzo, Kuchenreuter, Colt, Mariette, Donald Malson, Manton, Lorenzoni, Tanzutsu und Pennsylvania.

3. Wettbewerbe

Es werden Mannschafts- und Einzelwettbewerbe durchgeführt. Bei ausschließlich mit Originalwaffen geschossene Mannschaftswettbewerben (Gustav Adolf, Pauly, Boutet, Adams) werden getrennte Ergebnislisten erstellt. In allen anderen Wettbewerben werden Original und Repliken in einer Liste geführt. Für Walkyrie und die Flintenwettbewerbe werden getrennte Listen geführt.

4. Meldungen

Die Meldungen müssen bis zum **9. Januar 2018** in der Geschäftsstelle des Hessischen Schützenverbandes eingegangen sein. Sie sind schriftlich von den Vereinen mit Angabe der Vereinsnummer abzugeben. Angaben über Disziplinen und der Art der Waffe (Original oder Replika) sind erforderlich. **Mindestens drei bis maximal sieben Disziplinen können gemeldet werden** (Ausnahme Manton, Lorenzoni und Walkyrie). Ein Wechsel zwischen den Turnieren ist nicht möglich. Nur die Teilnahme an beiden Ranglistenturnieren kann zu einer Nominierung führen. Die Teilnahme an den Ranglistenturnieren erfolgt auf eigene Kosten. Geschossen wird nach den Regeln der M.L.A.I.C.

Landeskönigsschießen Landesjugendkönigsschießen Luftgewehr oder Luftpistole

Der Deutsche Schützenbund führt in Schwandorf am 5. Mai 2018 das Bundeskönigsschießen und Bundesjugendkönigsschießen, zu dem die Landesschützenkönige und Landesjugendschützenkönige eingeladen werden, durch.

Der Hessische Schützenverband ermittelt anlässlich des 67. Hessischen Schützentages in Wetzlar am **14. April 2018** den Landesschützenkönig und Landesjugendschützenkönig.

Pro Schützenbezirk wird je ein Teilnehmer (Bezirksschützenkönig und Bezirksjugendschützenkönig) zugelassen.

Die Teilnehmer für das **Landeskönigsschießen müssen Jahrgang 1997 oder älter** und für das **Landesjugendkönigsschießen Jahrgang 1998 oder jünger** sein. Sie haben 20 Schuss Luftgewehr oder Luftpistole auf Wettkampfscheiben ohne Probe in 40 Minuten mit Teilerwertung (bester Schuss zählt) abzugeben. Jede Wettkampfscheibe darf nur einmal beschossen werden.

Die Teiler mit der Luftpistole werden durch den Divisor 2,5 geteilt. Das Landeskönigsschießen / Landesjugendkönigsschießen wird in fünf oder sechs Durchgängen durchgeführt. Die Einteilung der 54 Teilnehmer auf die jeweiligen Durchgänge wird mit der Einladung zum Landeskönigsschießen / Landesjugendkönigsschießen den Teilnehmern mitgeteilt.

Beim Landeskönigsschießen / Landesjugendkönigsschießen ist das Tragen von Schießsportkleidung jeglicher Art nicht gestattet. Die Teilnehmer werden nur zugelassen, wenn sie im Besitz einer Schützenkleidung sind. Die Schützenkleidung ist bei Königsproklamationen und Festumzügen zu tragen.

Die Bezirksschützenkönige und Bezirksjugendschützenkönige sind dem Hessischen Schützenverband bis zum **17. Januar 2018** (Posteingang) zu melden. Sie werden dann vom Hessischen Schützenverband zum Landeskönigsschießen / Landesjugendkönigsschießen anlässlich des 67. Hessischen Schützentages 2018 in Wetzlar eingeladen.

Den Schützenbezirken bleibt die Art der Ermittlung des Bezirksschützenkönigs und Bezirksjugendschützenkönigs freigestellt. Es muss nur sichergestellt sein, dass alle mittelbaren Mitglieder des Hessischen Schützenverbandes, unabhängig von ihrer sportlichen Qualifikation, an der Ermittlung des Bezirksschützenkönigs und Bezirksjugendschützenkönigs teilnehmen können.

Rahmenwettbewerb 7.61 Luntenschlosspistole

1. **Tag der Austragung: 26. Mai 2018**
Meldeschluss: 24. April 2018

2. **Ort der Austragung**
Darmstadt-Arheilgen

3. **Teilnahmeberechtigung**
Mitglieder der Vereine des Hessischen Schützenverbandes.

4. **Teilnehmermeldung**
Die Teilnehmer sind von den Vereinen dem Hessischen Schützenverband **namentlich mit Wettkampfpassnummer** zu melden. Verspätet eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden.
Bei Überbelegung der Standkapazität erfolgt die Einladung in der Reihenfolge der Anmeldungen.
Liegen weniger als acht Teilnehmermeldungen vor, wird der Wettbewerb nicht durchgeführt.

5. **Wettbewerb**
Eine offene Klasse als Einzelwettbewerb für alle Schützen ab Juniorenklasse I.

6. **Waffenkontrolle**
Vor Beginn des Schießens erfolgt eine Waffenkontrolle.

7. **Durchführung**
15-Schuss-Programm gemäß Vorderladerregeln.

8. **Startzeit**
Die Startzeit wird den teilnehmenden Schützen über ihre Vereine nach Ablauf des Meldeschlusses mitgeteilt.

9. **Startgeld**
Das Startgeld im Einzelwettbewerb beträgt **22 EUR** und wird den Vereinen in Rechnung gestellt.

Startgeld=Reuegeld

10. Allgemeine Bestimmungen

- Eine Änderung der auf der Startmeldung eingetragenen Startzeit und -nummer kann nicht erfolgen.
- Gültige Wettkampfpässe sind vorzulegen.
- Die Siegerehrung findet nach Abschluss des Schießens statt.

11. Auszeichnungen

Für die Plätze 1 bis 8 werden Urkunden ausgegeben.

Rahmenwettbewerb

7.32 Luntenschlossgewehr

1. **Tag der Austragung: 27. Mai 2018**
Meldeschluss: 24. April 2018
2. **Ort der Austragung**
Darmstadt-Arheilgen
3. **Teilnahmeberechtigung**
Mitglieder der Vereine des Hessischen Schützenverbandes.
4. **Teilnehmermeldung**
Die Teilnehmer sind von den Vereinen dem Hessischen Schützenverband **namentlich mit Wettkampfpassnummer** zu melden. Verspätet eingehend Meldungen können nicht berücksichtigt werden.
Bei Überbelegung der Standkapazität erfolgt die Einladung in der Reihenfolge der Anmeldungen.
Liegen weniger als acht Teilnehmermeldungen vor, wird der Wettbewerb nicht durchgeführt.
5. **Wettbewerb**
Eine offene Klasse als Einzelwettbewerb für alle Schützen ab Juniorenklasse I.
6. **Waffenkontrolle**
Vor Beginn des Schießens erfolgt eine Waffenkontrolle.
7. **Durchführung**
15-Schuss-Programm gemäß Vorderladerregeln.
8. **Startzeit**
Die Startzeit wird den teilnehmenden Schützen über ihre Vereine nach Ablauf des Meldeschlusses mitgeteilt.
9. **Startgeld**
Das Startgeld im Einzelwettbewerb beträgt **22 EUR** und wird den Vereinen in Rechnung gestellt.

Startgeld=Reuegeld
10. **Allgemeine Bestimmungen**
 - a) Eine Änderung der auf der Startmeldung eingetragenen Startzeit und -nummer kann nicht erfolgen.
 - b) Gültige Wettkampfpässe sind vorzulegen.
 - c) Die Siegerehrung findet nach Abschluss des Schießens statt.
11. **Auszeichnungen**
Für die Plätze 1 bis 8 werden Urkunden ausgegeben.

Wettbewerb

Schnellfeuerpistole .22 kurz

1. **Tag der Austragung: 1. Juli 2018**
Meldeschluss: 2. Mai 2018
2. **Ort der Austragung**
Landesleistungszentrum des Hessischen Schützenverbandes
3. **Teilnahmeberechtigung**
Mitglieder der Vereine des Hessischen Schützenverbandes.
4. **Teilnehmermeldung**
Die Teilnehmer sind von den Vereinen dem Hessischen Schützenverband **namentlich mit Wettkampfpassnummer** zu melden. Verspätet eingehend Meldungen können nicht berücksichtigt werden.
Bei Überbelegung der Standkapazität erfolgt die Einladung in der Reihenfolge der Anmeldungen.
Liegen weniger als acht Teilnehmermeldungen vor, wird der Wettbewerb nicht durchgeführt.
5. **Wettbewerb**
Offene Klasse für alle männlichen Schützen als Einzelwettbewerb ab der Juniorenklasse.
Geschossen werden 60 Schuss.

6. **Waffenkontrolle**
Vor Beginn des Schießens erfolgt eine Waffenkontrolle.
7. **Startzeit**
Die Startzeit wird den teilnehmenden Schützen über ihre Vereine nach Ablauf des Meldeschlusses mitgeteilt.
8. **Startgeld**
Das Startgeld im Einzelwettbewerb beträgt **22 EUR** und wird den Vereinen in Rechnung gestellt.

Startgeld=Reuegeld
9. **Allgemeine Bestimmungen**
 - a) Eine Änderung der auf der Startmeldung eingetragenen Startzeit und -nummer kann nicht erfolgen.
 - b) Gültige Wettkampfpässe sind vorzulegen.
 - c) Die Siegerehrung findet nach Abschluss des Schießens statt.
10. **Auszeichnungen**
Für die Plätze 1 bis 3 werden Medaillen und für die Plätze 1 bis 8 Urkunden ausgegeben.

Rahmenwettbewerb

1.31 Zimmerstutzen - Auflage

1. **Tag der Austragung: 14. Juli 2018**
Meldeschluss: 2. Mai 2018
2. **Ort der Austragung**
Hüttenberg
3. **Teilnahmeberechtigung**
Mitglieder der Vereine des Hessischen Schützenverbandes.
4. **Teilnehmermeldung**
Die Teilnehmer sind von den Vereinen dem Hessischen Schützenverband **namentlich mit Wettkampfpassnummer** zu melden. Verspätet eingehend Meldungen können nicht berücksichtigt werden.
Bei Überbelegung der Standkapazität erfolgt die Einladung in der Reihenfolge der Anmeldungen.
Liegen weniger als acht Teilnehmermeldungen vor, wird der Wettbewerb nicht durchgeführt.
5. **Wettbewerb**
Eine offene Klasse als Einzelwettbewerb für alle Schützen der Seniorenklasse.
6. **Waffenkontrolle**
Vor Beginn des Schießens erfolgt eine Waffenkontrolle.
7. **Durchführung**
Geschossen werden 30 Wettkampfschüsse in 55 Minuten inkl. Probeschüsse.
8. **Startzeit**
Die Startzeit wird den teilnehmenden Schützen über ihre Vereine nach Ablauf des Meldeschlusses mitgeteilt.
9. **Startgeld**
Das Startgeld im Einzelwettbewerb beträgt **22 EUR** und wird den Vereinen in Rechnung gestellt.

Startgeld=Reuegeld
10. **Allgemeine Bestimmungen**
 - a) Eine Änderung der auf der Startmeldung eingetragenen Startzeit und -nummer kann nicht erfolgen.
 - b) Gültige Wettkampfpässe sind vorzulegen.
 - c) Die Siegerehrung findet nach Abschluss des Schießens statt.
11. **Auszeichnungen**
Für die Plätze 1 bis 8 werden Urkunden ausgegeben.

Änderungen der vorstehenden Ausschreibungen bleiben dem Hessischen Schützenverband vorbehalten.

Ausschreibungen 2018 • Jugend

Für alle Jugendwettkämpfe

Zur Siegerehrung erhalten die Erstplatzierten (Platz 1-3) je eine Urkunde der Hessischen Schützenjugend.

Es werden keine Matten (1.20, 1.40, 1.80 usw.) zur Verfügung gestellt. Eigene Matten, die der Sportordnung entsprechen, können verwendet werden.

Die Teilnehmer dürfen maximal an zwei Wettkämpfen pro Veranstaltungstag teilnehmen.

Bei allen Wettkämpfen der Hessischen Schützenjugend sind die Sicherheitsregeln des Hessischen Schützenverbandes zu beachten (siehe Seite 13).

Schulvergleich im Bogenschießen

Der Hessische Schützenverband führt einen Schulvergleich im Bogenschießen zur Ermittlung der Landessieger am **20. Januar 2018** mit dem Recurvebogen in der Kreissporthalle in Groß-Gerau durch.

Teilnahme berechtigt sind alle hessischen Schulen bzw. Kooperationen von Schulen mit Bogensportvereinen. Die Bogensportvereine müssen Mitglied im Hessischen Schützenverband sein. **C-Kaderschützen sind nicht startberechtigt.**

Klassen		
Schüler C	2008 bis 2010	80 cm Auflage
Schüler B	2006 bis 2007	60 cm Auflage
Schüler A	2004 bis 2005	60 cm Auflage
Jugend	2001 bis 2003	40 cm Auflage
Junioren	1998 bis 2000	40 cm Auflage

Modus

- Alle Klassen schießen 2 x 30 Pfeile auf 18 m Entfernung (außer Schülerklasse C).
- Die Schülerklasse C schießt 30 Pfeile auf 10 m.
- Es werden Pässe mit 3 Pfeilen geschossen.
- Die Schießzeit einer Passe beträgt 2 Minuten.
- Es erfolgt eine Einzelwertung in den jeweiligen Klassen.
- Eine Trennung in Jungen und Mädchen erfolgt nicht.
- Die Addition der Ergebnisse der besten drei Starter einer Schule aus allen Wettkampfklassen ergeben die Schulauswahl und wird für die Mannschaftswertung herangezogen.
- Außer den beschriebenen Besonderheiten dieser Veranstaltung gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Meldeschluss

Die Schulen bzw. Kooperationen von Schulen mit Bogensportvereinen melden Ihre Teilnehmer bis **9. Januar 2018** an den Hessischen Schützenverband. Ein entsprechender Meldebogen kann in der Geschäftsstelle des Hessischen Schützenverbandes angefordert werden und steht auf der Internetseite des Hessischen Schützenverbandes unter Service und Download zur Verfügung.

Durchführung

Wettkampfbeginn: 13.00 Uhr
Anmeldung und Bogenkontrolle: 1 Stunde vor Wettkampfbeginn

Endkampf

Der Endkampf des Deutschen Schützenbundes findet am **24. März 2018** in Lauchhammer statt.

Jahrgangsschießen Bogen Halle Einzelwettbewerb

Das Jahrgangsschießen wird nur durchgeführt, wenn mehr als **30 Teilnehmer** gemeldet werden.

1. Teilnehmer

Einzelschützen der Schüler- und Jugendklasse getrennt nach Recurve-, Blank-, Lang- und Compoundbogen. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Eine Unterteilung in männliche und weibliche Teilnehmer erfolgt nicht.

D/C- und D-Kaderangehörige sind in einer separaten Wertung startberechtigt, wenn sie ausschließlich vom Landestrainer gemeldet werden.

2. Jahrgänge

Jugendklasse I	Jahrgang 2001
Jugendklasse II	Jahrgang 2002
Jugendklasse III	Jahrgang 2003
Schülerklasse I	Jahrgang 2004
Schülerklasse II	Jahrgang 2005
Schülerklasse III	Jahrgang 2006
Schülerklasse IV	Jahrgang 2007
Schülerklasse V	Jahrgang 2008
Schülerklasse VI	Jahrgang 2009

3. Startgeld

Beim Endkampf wird ein Startgeld von **15 EUR** erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 15 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.

Startgeld = Reuegeld

4. Disziplinen

Jugendklasse (I bis III)	60 Pfeile auf 18 m
Schülerklasse (I und II)	60 Pfeile auf 18 m
Schülerklasse (III und IV)	60 Pfeile auf 18 m
Schülerklasse (V und VI)	30 Pfeile auf 10 m

In den Schülerklassen V und VI darf der einteilige oder geteilte Bogen mit einem Visier keine Stabilisatoren und zusätzliche Gewichte haben.

5. Scheibenaufgaben

Die Scheibenaufgaben entsprechen denen bei den Hessischen Meisterschaften in den jeweiligen Klassen und Disziplinen.

6. Durchführung

Es gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

7. Ergebnismeldung und Meldeschluss

- a) Die Meldung muss folgendes beinhalten:
Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Vereins-Nr., Name des Vereins und Mitgliedsnummer.
- b) Die Vereine melden bis spätestens **9. Januar 2018** an den Hessischen Schützenverband unter der E-Mail-Adresse meldung.hsj@hess-schuetzen.de.

8. Endkampf

Zur Ermittlung der Landessieger werden alle gemeldeten Schützen eingeladen.
Der Endkampf findet am **21. Januar 2018** in der Kreissporthalle in Groß-Gerau statt.

9. Einladungen und Startkarten

Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützenbezirke erhalten eine Teilnehmerliste.

10. Sonstiges

Zur Durchführung des Jahrgangsschießens Bogen gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Jahrgangsschießen Luftgewehr und Luftpistole Einzelwettbewerb

1. Teilnehmer

Einzelschützen der Schüler- und Jugendklasse. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein.

Zugelassen werden die Teilnehmer nach den jeweiligen Standkapazitäten.

Startmöglichkeiten für mindestens 10 Teilnehmer eines Jahrgangs sollten vorhanden sein.

Es erfolgt eine getrennte Wertung in männliche und weibliche Teilnehmer.

C-, D/C- und D- Kaderangehörige sind nicht startberechtigt.

2. Jahrgänge

Jugendklasse I	Jahrgang	2002
Jugendklasse II	Jahrgang	2003
Schülerklasse I	Jahrgang	2004
Schülerklasse II	Jahrgang	2005
Schülerklasse III	Jahrgang	2006
Schülerklasse IV	Jahrgang	2007
Schülerklasse V	Jahrgang	2008 und jünger

3. Startgeld

Beim Endkampf wird ein Startgeld von **15 EUR** erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 15 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.

Startgeld = Reuegeld

4. Schusszahlen

Schülerklassen	20 Schuss
Jugendklassen	40 Schuss

5. Wettkampfscheiben

Wettkampfscheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes.

6. Durchführung

Für die Einladung und Durchführung auf Schützenbezirksebene sind die Bezirksjugendleiter verantwortlich.

Es gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

7. Ergebnismeldung und Meldeschluss

Die Meldung der Ergebnisse muss mit DAVID 21 erfolgen.

- Die Ergebnismeldung muss folgendes beinhalten:
Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Vereins-Nr., Name des Vereins und Ergebnis.
- Die Bezirksjugendleiter melden ihre Ergebnisse bis spätestens **27. März 2018** (Posteingang) an den Hessischen Schützenverband.

8. Einladungen und Startkarten

Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Der Schützenbezirk erhält eine Teilnehmerliste.

9. Endkampf

Zur Ermittlung der Landessieger werden die bis zu 10 besten Teilnehmer der einzelnen Jahrgänge aus den Ergebnislisten der Schützenbezirke eingeladen.

Der Endkampf findet am **12. Mai 2018** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.

Luftpistole Mehrkampf / Luftpistole Standard

1. Teilnehmer

Einzel-schützen der Schüler- und Jugendklasse. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Es sollen aber Startmöglichkeiten für mindestens 5 Teilnehmer eines Jahrgangs vorhanden sein. Es erfolgt eine getrennte Wertung in männliche und weibliche Teilnehmer.

Jeder Teilnehmer darf nur bei einem Rahmenprogramm starten.

D/C- und D-Kaderangehörige sind in einer separaten Wertung startberechtigt, wenn sie ausschließlich vom Landestrainer gemeldet werden.

2. Klassen

Jugendklasse I	Jahrgang 2002 und 2003
Schülerklasse I	Jahrgang 2004 und 2005
Schülerklasse II	Jahrgang 2006 und 2007
Schülerklasse III	Jahrgang 2008 und jünger
Kader Schüler	Jahrgang 2004 und jünger

Kader Jugend

Jahrgang 2002 und 2003

3. Startgeld

Beim Endkampf wird ein Startgeld von **15 EUR** pro Schütze erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 15 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.

Startgeld = Reuegeld

4. Schusszahlen

4.1. Luftpistole Mehrkampf

Teil 1 Präzision: 4 Serien a 5 Schuss (4 Serien = 20 Schuss), je Serie in 150 Sekunden

Teil 2 Duell: 4 Serien a 5 Schuss (4 Serien = 20 Schuss) entsprechend Duellmodus in 3/7 Sekunden

Es findet ein Probeschießen mit 5 Schuss statt.

4.2. Luftpistole Standard

4 Serien a 5 Schuss (4 Serien = 20 Schuss), je Serie 150 Sekunden und 4 Serien a 5 Schuss (4 Serien = 20 Schuss), je Serie 20 Sekunden

Es findet ein Probeschießen mit 5 Schuss statt.

5. Wettkampfscheiben

Es wird auf eine elektronische Meyton Anlage geschossen.

6. Meldung und Meldeschluss

- Die Meldung muss folgendes beinhalten:
Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereins-Nr., Name des Vereins.
- Sollten sich mehr als 20 Teilnehmer pro Disziplin melden, erfolgt der Start in der Reihenfolge der Anmeldungen.
- Die Vereine melden die Ergebnisse bis spätestens **27. März 2018** (Posteingang) an die Geschäftsstelle des Hessischen Schützenverbandes.

7. Einladungen und Startkarten

Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützenbezirke erhalten eine Teilnehmerliste.

8. Endkampf

Zur Ermittlung der Landessieger werden bis zu 20 Teilnehmer (nach Anmeldung) je Disziplin aus den Vereinen eingeladen. Der Endkampf findet am **12. Mai 2018** im Landesleistungszentrum des Hessischen Schützenverbandes in Frankfurt am Main statt.

Shooty-Cup Luftgewehr und Luftpistole Mannschaftswettbewerb

1. Teilnehmer

Alle Vereine des Hessischen Schützenverbandes.

2. Klassen

Schülerklasse	Jahrgang	2004 und jünger
---------------	----------	-----------------

Startberechtigung nur unter Berücksichtigung des Waffengesetzes.

3. Startgeld

Beim Endkampf wird ein Startgeld von **15 EUR** pro Schütze erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 15 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.

Startgeld = Reuegeld

4. Zusammensetzung und Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft besteht aus 2 Teilnehmern, ggf. unterschiedlicher Disziplinen (Luftgewehr/Luftpistole).

5. Schusszahlen

Schülerklasse	20 Schuss je Teilnehmer
---------------	-------------------------

- 6. Wettkampfscheiben**
Wettkampfscheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes.
- 7. Startberechtigung**
Die Startberechtigung ergibt sich aus der Mitgliedschaft im Verein. Ein Wettkampfpass muss vorhanden sein.
- 8. Durchführung**
Soweit nicht anders bestimmt, gilt für die Durchführung die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
- 9. Wertung**
Wenn am Wettkampf mehr als zwei reine Luftpistolensmannschaften teilnehmen, wird es eine eigene Wertung geben.
- 10. Hauptrunde**
Die Vereine melden ihre Mannschaften gemäß der von den Schützenbezirken vorgegebenen Fristen. Die Meldungen enthalten Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Vereins-Nr., Name des Vereins und Disziplin. Innerhalb der Schützenbezirke ermitteln die qualifizierten Mannschaften in einem Ausscheidungswettkampf die Bezirksieger. Verantwortlich für die Einladung und Durchführung sind die Bezirksjugendleiter. Die Ergebnismeldung der Hauptrunde erfolgt bis spätestens **24. April 2018** (Posteingang) durch die Bezirksjugendleiter an den Hessischen Schützenverband.
- 12. Endkampf**
Am Endkampf nehmen mindestens die Bezirkssieger und die jeweils Zweitplatzierten, sowie die 3 besten Schülermannschaften, die mit mindestens 2 Luftpistolenschützen geschossen haben teil und ermitteln den Landessieger. Der Endkampf findet am **26. Mai 2018** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.
- 13. Einladungen und Startkarten**
Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützenbezirke erhalten eine Teilnehmerliste.
- 14. Endkampf Deutscher Schützenbund**
Der Endkampf des Deutschen Schützenbundes findet am **29. August 2018** in München statt.

Ausschreibung des Deutschen Schützenbundes

3.1 Mannschaftszusammensetzung

Eine Landesverbandsmannschaft besteht aus 2 Luftpistolen- und 2 Luftpistolenschützen, wobei sich die Landesverbandsmannschaft aus max. 2 Vereinen zusammensetzen kann.

Der Hessische Schützenverband meldet die beste teilnehmende Gewehr- und Pistolenmannschaft an den Deutschen Schützenbund.

Jahrgangsschießen KK Liegend Einzelwettbewerb

Das Jahrgangsschießen wird nur durchgeführt, wenn mehr als 20 Teilnehmer gemeldet werden.

- 1. Teilnehmer**
Einzelschützen der Jugend- und Juniorenklassen. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Zugelassen werden die Teilnehmer nach den jeweiligen Standkapazitäten. Es erfolgt eine getrennte Wertung in männliche und weibliche Teilnehmer.
C-, D/C- und D-Kaderangehörige sind startberechtigt, wenn sie ausschließlich vom Landestrainer gemeldet werden.
- 2. Jahrgänge**
- | | |
|-------------------|------------------------|
| Juniorenklasse I | Jahrgang 1998 bis 2000 |
| Juniorenklasse II | Jahrgang 2001 |
| Jugendklasse I | Jahrgang 2002 |
| Jugendklasse II | Jahrgang 2003 |
| Jugendklasse III | Jahrgang 2004 |

D - Kader Jahrgang 1998 bis 2004
Startberechtigung in den einzelnen Klassen nur unter Berücksichtigung des Waffengesetzes.

- 3. Startgeld**
Beim Endkampf wird ein Startgeld von **15 EUR** erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 15 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.

Startgeld = Reuegeld

- 4. Schusszahlen**
- | | |
|-----------------|-----------|
| Endkampf: | |
| Juniorenklassen | 60 Schuss |
| Jugendklassen | 60 Schuss |
- 5. Wettkampfscheiben**
Es wird auf elektronische Wettkampfscheiben geschossen.
- 6. Durchführung**
Es gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
- 7. Meldung und Meldeschluss**
- Die Meldung muss folgendes beinhalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereins-Nr., Name des Vereins.
 - Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis spätestens **24. April 2018** (Posteingang) an den Hessischen Schützenverband.
 - Sollten sich mehr als 40 Teilnehmer melden, erfolgt der Start in der Reihenfolge der Anmeldungen.
- 8. Endkampf**
Der Wettkampf findet am **26. Mai 2018** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.
- 9. Einladungen und Startkarten**
Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützenbezirke erhalten eine Teilnehmerliste.

Jahrgangsschießen Bogen im Freien Einzelwettbewerb

Das Jahrgangsschießen wird nur durchgeführt, wenn mehr als 30 Teilnehmer gemeldet werden.

- 1. Teilnehmer**
Einzelschützen der Schüler- und Jugendklasse getrennt nach Recurve-, Blank, Lang- und Compoundbogen. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Eine Unterteilung in männliche und weibliche Teilnehmer erfolgt nicht.
D/C- und D-Kaderangehörige sind in einer separaten Wertung startberechtigt, wenn sie ausschließlich vom Landestrainer gemeldet werden.
- 2. Jahrgänge**
- | | |
|-------------------|---------------|
| Jugendklasse I | Jahrgang 2001 |
| Jugendklasse II | Jahrgang 2002 |
| Jugendklasse III | Jahrgang 2003 |
| Schülerklasse I | Jahrgang 2004 |
| Schülerklasse II | Jahrgang 2005 |
| Schülerklasse III | Jahrgang 2006 |
| Schülerklasse IV | Jahrgang 2007 |
| Schülerklasse V | Jahrgang 2008 |
| Schülerklasse VI | Jahrgang 2009 |
- 3. Startgeld**
Beim Endkampf wird ein Startgeld von **15 EUR** erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 15 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.
- Startgeld = Reuegeld**
- 4. Disziplinen**
- | | |
|----------------------------|--------------------|
| Jugendklasse (I bis III) | 72 Pfeile auf 60 m |
| Schülerklasse (I und II) | 72 Pfeile auf 40 m |
| Schülerklasse (III und IV) | 72 Pfeile auf 25 m |

Schülerklasse (V und VI) 36 Pfeile auf 15 m
In den Schülerklassen V und VI darf der einteilige oder geteilte Bogen mit einem Visier keine Stabilisatoren und zusätzliche Gewichte haben.

5. **Scheibenaufgaben**
Die Scheibenaufgaben entsprechen denen bei den Hessischen Meisterschaften in den jeweiligen Klassen und Disziplinen.
6. **Durchführung**
Es gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
7. **Ergebnismeldung und Meldeschluss**
 - a) Die Meldung muss folgendes beinhalten:
Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Vereins-Nr., Name des Vereins und Mitgliedsnummer.
 - b) Die Vereine melden bis spätestens **5. Juni 2018** an den Hessischen Schützenverband unter der E-Mail-Adresse meldung.hsj@hess-schuetzen.de.
8. **Endkampf**
Zur Ermittlung der Landessieger werden alle gemeldeten Schützen eingeladen.
Der Endkampf findet am **30. Juni 2018** in Vellmar statt.
9. **Einladungen und Startkarten**
Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützenbezirke erhalten eine Teilnehmerliste.
10. **Sonstiges**
Es gilt, soweit nicht anders bestimmt, für die Durchführung des Jahrgangsschießens die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Jahrgangsschießen Luftgewehr-Dreistellungskampf Einzelwettbewerb

Das Jahrgangsschießen wird nur durchgeführt, wenn mehr als 40 Teilnehmer gemeldet werden.

1. **Teilnehmer**
Einzelschützen der Schüler- und Jugendklassen. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Zugelassen werden die Teilnehmer nach den jeweiligen Standkapazitäten. Es sollen aber Startmöglichkeiten für mindestens 10 Teilnehmer eines Jahrgangs vorhanden sein. Es erfolgt eine getrennte Wertung in männliche und weibliche Teilnehmer.
C-, D/C- und D-Kaderangehörige sind nicht startberechtigt.
2. **Jahrgänge**

Jugendklasse I	Jahrgang 2002
Jugendklasse II	Jahrgang 2003
Schülerklasse I	Jahrgang 2004
Schülerklasse II	Jahrgang 2005
Schülerklasse III	Jahrgang 2006
Schülerklasse IV	Jahrgang 2007
Schülerklasse V	Jahrgang 2008 und jünger

Startberechtigung in den einzelnen Klassen nur unter Berücksichtigung des Waffengesetzes.

3. **Startgeld**
Beim Endkampf wird ein Startgeld von **15 EUR** erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 15 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.

Startgeld = Reuegeld

4. **Schusszahlen**

Bezirksebene:	
Schülerklassen	30 Schuss
Jugendklassen	30 Schuss

Endkampf:
Schülerklassen
Jahrgang 2007 und jünger 30 Schuss

Jahrgang 2004 bis 2006	60 Schuss
Jugendklassen	60 Schuss

5. **Wettkampfscheiben**
Wettkampfscheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes.
6. **Durchführung**
Es gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
7. **Ergebnismeldung und Meldeschluss**
Die Meldung der Ergebnisse muss mit DAVID 21 erfolgen.
 - a) Die Ergebnismeldung muss folgendes beinhalten:
Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereins-Nr., Name des Vereins und Ergebnis.
 - b) Die Bezirksjugendleiter melden ihre Ergebnisse bis spätestens **7. August 2018** (Posteingang) an den Hessischen Schützenverband.
8. **Einladungen und Startkarten**
Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützenbezirke erhalten eine Teilnehmerliste.
9. **Endkampf**
Zur Ermittlung der Landessieger werden die bis zu 10 besten Teilnehmer der einzelnen Jahrgänge aus den Ergebnislisten der Schützenbezirke eingeladen.
Der Endkampf findet am **22. September 2018** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.

14. Nachwuchs-Cup 10 m Lichtanlagen (Gewehr / Pistole), Einzelwettbewerb

Der Nachwuchs-Cup wird nur durchgeführt, wenn mindestens 30 Teilnehmer gemeldet werden.

1. **Teilnehmer**
Einzelschützen der **Jahrgänge 2006 bis 2010**. Die Teilnehmer müssen Mitglied in einem dem Hessischen Schützenverband angehörendem Verein sein. Zugelassen werden die Teilnehmer nach Eingang der Meldungen bis zum Erreichen der maximalen Standkapazitäten. Es werden mindestens 6 Anlagen je Durchgang zur Verfügung stehen. Es erfolgt eine getrennte Wertung in männliche und weibliche Teilnehmer.
2. **Jahrgänge**

Schülerklasse III	Jahrgang 2006
Schülerklasse IV	Jahrgang 2007
Schülerklasse V	Jahrgang 2008
Schülerklasse VI	Jahrgang 2009
Schülerklasse VII	Jahrgang 2010 und jünger
3. **Startgeld**
Beim Endkampf wird ein Startgeld von **15 EUR** erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 15 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.
Startgeld = Reuegeld
4. **Schusszahlen**

Schülerklasse	20 „Schussimulation“
---------------	----------------------
5. **Wettbewerb**
 - a) Ausgetragen wird ein Dreikampf bestehend aus einer Lichtschießdisziplin (b) und zwei allgemeinen Disziplinen (f bis e)
 - b) Mit dem Lichtgewehr oder der Lichtpistole werden zuerst 5 Schuss Probe abgegeben und dann 20 Schuss stehend aufgelegt (in 30 Minuten, 10er Ringscheibe). Das Tragen von Schießsportkleidung (Schießhose, Schuhe oder Jacke) ist nicht gestattet.
 - c) Schnelligkeit: 30 m bzw. 50 m Sprintlauf - Schlängellauf
 - d) Koordination: Seilspringen – Rückwärts balancieren
 - e) Geschicklichkeit: Ringzielwurf – Büchsen werfen
 - f) Konzentration: Puzzle - Merkspiel
 - g) Für jede Disziplin werden für den ersten Platz 100 Punkte, für den zweiten Platz 95 Punkte, für den dritten

Platz 90 Punkte und ab dem vierten Platz die Punkte in Einerschritten vergeben. Die geschossenen Ringe gehen als Punkte in die Wertung ein. Die Addition der drei Wertungen (b, e und f) ergibt das Gesamtergebnis (als Punkte). Bei Punktegleichstand entscheidet das geschossene Ergebnis.

6. **Durchführung**
Geschossen wird auf Zielboxen von Irosa und Meyton. Den Teilnehmern werden Gewehre und Pistolen zur Verfügung gestellt.
Die Verwendung eigener Lichtgewehre / -pistolen ist gestattet, insofern sie zu den bereitgestellten Zielboxen kompatibel sind. Geschossen wird im Stehend-Anschlag Auflage ohne Schießkleidung. Für hier nicht Geregeltes gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
7. **Meldung und Meldeschluss**
 - a) Die Meldung muss folgendes beinhalten:
Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereins-Nr., Name des Vereins.
 - b) Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis spätestens **7. August 2018** (Posteingang) an den Hessischen Schützenverband.
8. **Wettkampftermin / Austragungsort**
Der Wettkampf findet am **22. September 2018 in der kleinen Schießhalle** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.

Jahrgangsschießen KK Sportgewehr Einzelwettbewerb

Das Jahrgangsschießen wird nur durchgeführt, wenn mindestens 30 Teilnehmer gemeldet werden.

1. **Teilnehmer**
Einzelschützen der Jugend- und Juniorenklassen. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Zugelassen werden die Teilnehmer nach den jeweiligen Standkapazitäten. Es erfolgt eine getrennte Wertung in männliche und weibliche Teilnehmer.
D/C- und D-Kaderangehörige sind in einer separaten Wertung startberechtigt, wenn sie ausschließlich vom Landestrainer gemeldet werden.
2. **Jahrgänge**

Juniorenklasse I	Jahrgang 1998 bis 2000
Juniorenklasse II	Jahrgang 2001
Jugendklasse I	Jahrgang 2002
Jugendklasse II	Jahrgang 2003
Jugendklasse III	Jahrgang 2004
D - Kader	Jahrgang 1998 bis 2004

Startberechtigung in den einzelnen Klassen nur unter Berücksichtigung des Waffengesetzes.
3. **Startgeld**
Beim Endkampf wird ein Startgeld von **15 EUR** erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 15 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.

Startgeld = Reuegeld
4. **Schusszahlen**
Endkampf:

Juniorenklassen	3 x 20 Schuss
Jugendklassen	3 x 20 Schuss
5. **Wettkampfscheiben**
Es wird auf elektronische Wettkampfscheiben geschossen.
6. **Durchführung**
Es gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
7. **Meldung und Meldeschluss**
 - a) Die Meldung muss folgendes beinhalten:
Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereins-Nr., Name des Vereins.

- b) Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis spätestens **7. August 2018** (Posteingang) an den Hessischen Schützenverband.
- c) Sollten sich mehr als 60 Teilnehmer melden, erfolgt der Start in der Reihenfolge der Anmeldungen.

8. **Endkampf**
Der Wettkampf findet am **22. September 2018** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.
9. **Einladungen und Startkarten**
Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützenbezirke erhalten eine Teilnehmerliste.

Bezirksauswahlschießen 2019 Luftgewehr Mannschaftswettbewerb

1. **Teilnehmer**
Alle Schützenbezirke des Hessischen Schützenverbandes.
2. **Klassen (Jahrgänge Sportjahr 2019)**

Schülerklasse	(Jahrgang 2005 und jünger)
Jugendklasse	(Jahrgang 2003 und 2004)
Juniorenklasse	(Jahrgang 2001 und 2002)

Startberechtigung in den einzelnen Klassen nur unter Berücksichtigung des Waffengesetzes.
3. **Zusammensetzung und Mannschaftsstärke**
Die Mannschaften können sich aus je 2 Teilnehmern der Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse B zusammensetzen, wobei nur der beste Teilnehmer der Schülerklasse in die Mannschaftswertung aufgenommen wird. Die Mannschaften müssen aus 2 Teilnehmern der Schüler- und mindestens 2 Teilnehmern der Jugendklasse bestehen. Somit können z.B. 2 Schüler, 2 Jugendliche, 2 Junioren B oder 2 Schüler, 4 Jugendliche eingesetzt werden.
4. **Schusszahl**

Schülerklasse	20 Schuss je Teilnehmer
Jugendklasse	40 Schuss je Teilnehmer
Juniorenklasse B	40 Schuss je Teilnehmer
5. **Wettkampfscheiben**
Wettkampfscheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes.
6. **Startberechtigung**
Die Startberechtigung ergibt sich aus der Mitgliedschaft im Verein. Ein Wettkampfpass muss vorhanden sein.
7. **Meldung und Meldeschluss**
 - a) Die Meldung muss folgendes beinhalten:
Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereins-Nr., Name des Vereins.
 - b) Die Schützenbezirke melden ihre Auswahlmannschaften an den Hessischen Schützenverband bis spätestens **18. September 2018** (Posteingang). Verantwortlich für die Meldungen sind die Bezirksjugendleiter.
8. **Endkampf**
Am Endkampf nehmen Schützenbezirke mit der ersten Mannschaft teil. Weitere Mannschaften der Schützenbezirke werden nach Standkapazität eingeladen.
Der Endkampf findet am **3. November 2018** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.
9. **Einladungen und Startkarten**
Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützenbezirke erhalten eine Teilnehmerliste.
10. **Sonstiges**
Es gilt, soweit nicht anders bestimmt, für die Durchführung des Bezirksauswahlschießens die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Hessischer Jugendpokal Pistole Luftpistole Einzelwettbewerb

1. Teilnehmer

Einzel Schützen der Jahrgänge 2002 bis 2005. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Zugelassen werden die Teilnehmer nach den jeweiligen Standkapazitäten. Eine Unterteilung in männliche und weibliche Teilnehmer erfolgt nicht. Zugelassen werden max. **60 Teilnehmer**. Der Wettkampf wird nur durchgeführt, wenn mindestens **20 Teilnehmer** gemeldet werden.

2. Klassen

Offene Klasse (Jahrgang 2002 bis 2005)

3. Startgeld

Es wird ein Startgeld von **15 EUR** erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen **Zuschuss von 15 EUR** pro teilnehmenden Jungschützen.

Startgeld = Reuegeld

4. Schusszahl

Qualifikation 20 Schuss (nach Sportordnung)
Finale

5. Wettkampfscheiben

Wettkampfscheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes.

6. Durchführung

Soweit nicht anders bestimmt, gilt für die Durchführung die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

7. Meldung und Meldeschluss

- Die Meldung muss folgendes beinhalten:
Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereins-Nr., Name des Vereins.
- Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis spätestens **18. September 2018** (Posteingang) an den Hessischen Schützenverband.
- Sollten sich mehr als 60 Teilnehmer melden, erfolgt der Start in der Reihenfolge der Anmeldungen.

8. Einladungen und Startkarten

Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützenbezirke erhalten eine Teilnehmerliste.

9. Modus:

Nach dem Qualifikationswettkampf findet ein Finale der besten 16 Teilnehmer statt
Der Finalmodus wird spätestens am 26. Oktober 2018 im Internet des Hessischen Schützenverbandes auf der Jugendseite veröffentlicht.

10. Wettkampftermin/Austragungsort

Der Wettkampf findet am **3. November 2018** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.

11. Siegerehrung

Zur Siegerehrung erhalten die Erstplatzierten (Platz 1 bis 8) je einen Pokal.

Änderungen der vorstehenden Ausschreibungen bleiben dem Hessischen Schützenverband vorbehalten.

Wettkampfklassen Sportjahr 2018

Allgemein und Sommerbiathlon / Target Sprint

20 Schüler männlich	01.01.2004 und jünger
21 Schüler weiblich	01.01.2004 und jünger
30 Jugend männlich	01.01.2002 bis 31.12.2003
31 Jugend weiblich	01.01.2002 bis 31.12.2003
42 Junioren II	01.01.2000 bis 31.12.2001
43 Juniorinnen II	01.01.2000 bis 31.12.2001
40 Junioren I	01.01.1998 bis 31.12.1999
41 Juniorinnen I	01.01.1998 bis 31.12.1999
10 Herren I	01.01.1978 bis 31.12.1997
11 Damen I	01.01.1978 bis 31.12.1997
12 Herren II	01.01.1968 bis 31.12.1977
13 Damen II	01.01.1968 bis 31.12.1977
14 Herren III	01.01.1958 bis 31.12.1967
15 Damen III	01.01.1958 bis 31.12.1967
16 Herren IV	31.12.1957 und älter
17 Damen IV	31.12.1957 und älter

Bogen

24 Schüler C männlich	01.01.2008 bis 31.12.2009
25 Schüler C weiblich	01.01.2008 bis 31.12.2009
22 Schüler B männlich	01.01.2006 bis 31.12.2007
23 Schüler B weiblich	01.01.2006 bis 31.12.2007
20 Schüler A männlich	01.01.2004 bis 31.12.2005
21 Schüler A weiblich	01.01.2004 bis 31.12.2005
30 Jugend männlich	01.01.2001 bis 31.12.2003
31 Jugend weiblich	01.01.2001 bis 31.12.2003
40 Junioren	01.01.1998 bis 31.12.2000
41 Juniorinnen	01.01.1998 bis 31.12.2000
10 Herren	01.01.1969 bis 31.12.1997
11 Damen	01.01.1969 bis 31.12.1997
12 Master männlich	01.01.1953 bis 31.12.1968
13 Master weiblich	01.01.1953 bis 31.12.1968
14 Senioren männlich	31.12.1952 und älter
15 Senioren weiblich	31.12.1952 und älter

Auflage

70 Senioren I	01.01.1958 bis 31.12.1967
71 Seniorinnen I	01.01.1958 bis 31.12.1967
72 Senioren II	01.01.1953 bis 31.12.1957
73 Seniorinnen II	01.01.1953 bis 31.12.1957
74 Senioren III	01.01.1948 bis 31.12.1952
75 Seniorinnen III	01.01.1948 bis 31.12.1952
76 Senioren IV	01.01.1943 bis 31.12.1947
77 Seniorinnen IV	01.01.1943 bis 31.12.1947
78 Senioren V	31.12.1942 und älter
79 Seniorinnen V	31.12.1942 und älter

Die Startberechtigung in den einzelnen Disziplinen ergibt sich aber aus der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes und der Ausschreibung.

Startberechtigung in den einzelnen Klassen nur unter Berücksichtigung des Waffengesetzes.

Hessischer Schützenverband e.V.

60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115

Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23

E-Mail: hess.schuetzen@t-online.de

Internet: www.hessischer-schuetzenverband.de

Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE 91 5005 0201 0000 3507 10

SWIFT-BIC: HELADEF1822

Ligaordnung 2017 /2018

Die Liga-Ordnung regelt, beschlossen vom Gesamtvorstand des Hessischen Schützenverbandes, in Verbindung mit der aktuellen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes die Durchführung der Wettkämpfe in den Hessen-, Ober- und Bezirksligen des Hessischen Schützenverbandes.

Teil 0

Regeln für alle Ligawettbewerbe

0.1 Allgemeines

0.1.1 Auslegung

Wo der Wortlaut der Ligaordnung eine eindeutige Auslegung nicht zulässt, ist die Auslegung stets im Sinne des sportlichen Anstandes, der eine mögliche Gleichstellung aller Teilnehmer verlangt, vorzunehmen.

0.1.2 Klasseneinteilung

Alle Wettbewerbe offene Klassen mit Vollendung des 14. Lebensjahres und nach den gültigen gesetzlichen Vorschriften.

0.1.3 Einteilung der Wettkampfligen

Ein Verein kann in einer Liga nur mit einer Mannschaft vertreten sein. Die Hessen- und Oberligen bestehen aus 8 Mannschaften. Bezirksligen bestehen aus bis zu 6 bzw. 8 Mannschaften.

Ligen	Ligaleitung
a) Hessenliga	Landessportleiter
b) Oberliga	Landessportleiter
Nord	(Schützenbezirke 11 bis 20)
West	(Schützenbezirke 21 bis 24 und 26)
Ost	(Schützenbezirke 25 und 27 bis 30)
Süd	(Schützenbezirke 31 bis 38)
c) Bezirksliga	Bezirkssportleiter

0.1.4 Wettkampffunktionäre

0.1.4.1 Ligaleitung

Der Landes- bzw. die Bezirkssportleiter können die Ligaleitung auch geeigneten Personen übertragen.

Die Ligaleiter legen die Wettkampftermine und die Austragungsorte der Wettkämpfe fest. Sie stellen die Wettkampfpläne auf. Sie aktualisieren nach jedem Wettkampf die Tabelle und geben die aktuellen Ergebnisse zur Veröffentlichung an die zuständigen Stellen. Sie verhängen die unter Ziffer 0.4 aufgeführten Sanktionen.

Die Ligaleiter sind berechtigt, jederzeit Korrekturen der Ergebnisse und der Tabellen vorzunehmen, wenn ihnen Regelverstöße bekannt werden. Diese Korrekturen müssen zeitnah erfolgen. Die Entscheidungen der Ligaleiter können mit einem Einspruch angefochten werden.

0.1.4.2 Wettkampfrichter

In der Hessenliga Luftgewehr und Luftpistole, Sportgewehr und Sportpistole sowie den Bogenligen werden vom jeweiligen Ligaleiter Wettkampfrichter eingesetzt. Er ist gegenüber dem örtlichen Ausrichter und der örtlichen Schießleitung weisungsbefugt. Er kontrolliert vor Ort die ordnungsgemäße Ausstattung der Wettkampfstätte und überwacht die Durchführung der Wettkämpfe. Er fertigt zusammen mit den Mannschaftsführern den Wettkampfbereicht über den Verlauf des Wettkampfes an und leitet diesen mit den Originalergebnislisten an den Ligaleiter. Er ist für die sofortige Meldung der Ergebnisse an den zuständigen Ligaleiter verantwortlich.

0.1.5 Wettbewerbe und Schusszahlen

Luftgewehr	40
Sportgewehr	60
Sportgewehr Bezirksliga	30
Luftpistole	40
Freie Pistole	30
Sportpistole Hessenliga	60
Sportpistole Ober- und Bezirksliga	30
Großkaliberkurzwaffe	40
Laufende Scheibe 10 m	40
Bogen Recurve	8

Bogen Compound	8
Vorderladerlangwaffe	15
Vorderladerkurzwaffe	15
Luftgewehr Auflage	30
Luftpistole Auflage	30
Sportgewehr Auflage	30
Sportpistole Auflage	30

0.1.6 Mannschaftsstärke

Freie Pistole, Großkaliberkurzwaffe, Vorderladerlangwaffe, Vorderladerkurzwaffe und Bogen Recurve / Compound, Luftgewehr Auflage, Luftpistole Auflage, Sportgewehr Auflage, Sportpistole Auflage	3 Schützen
Hessenliga Luftgewehr und Luftpistole	5 Schützen
in allen anderen Wettbewerben	4 Schützen

0.1.7 Wettkampfscheiben

Es müssen Wettkampfscheiben, Scheibenstreifen oder elektronische Scheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes verwendet werden. Die Zulassung wird jährlich in den Mitteilungen des Hessischen Schützenverbandes veröffentlicht.

Verfügt der Veranstalter nicht über Wettkampfscheiben, Scheibenstreifen oder elektronische Scheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes, wird der Wettkampf von der Ligaleitung auf den Ständen des angereisten Vereins neu angesetzt. Der Hessische Schützenverband bzw. Schützenbezirk erhebt vom Veranstalter eine Strafgeldgebühr gemäß Ziffer 0.4.

0.1.8 Voraussetzungen

Die Wettkämpfe in den Hessenligen müssen auf Anlagen durchgeführt werden, die es ermöglichen, einen Wettkampf in einem Durchgang abzuwickeln.

0.2 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt an den Ligawettkämpfen sind nur Schützen, die im Besitz eines Wettkampfpasses des Hessischen Schützenverbandes für das laufende Sportjahr sind.

Die Berechtigung, für welchen Verein ein Schütze einen Ligawettkampf bestreiten darf, wird nicht durch den Wettkampfpass geregelt.

Ein Schütze kann für einen Verein an Ligawettkämpfen nur solange teilnehmen, wie er Mitglied des Vereins ist und für diesen Verein dem Hessischen Schützenverband gemeldet ist.

0.2.1 Teilnahme körperbehinderter Schützen

Körperbehinderte Schützen können an den Ligawettbewerben teilnehmen. Die Verwendung von Hilfsmitteln ist nicht erlaubt.

Der Rollstuhl, ohne Armlehne und mit einer Rückenlehne bis 10 cm unter die Schulterblätter, ist kein Hilfsmittel. Körperbehinderte Luftgewehrschützen können eine Pendelschnur und/oder einen Hocker ohne Lehne verwenden.

In den Anschlagsarten liegend und kniend darf der Rollstuhltisch (wie bei den Wettkämpfen des Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes) benutzt werden, soweit dies die örtlichen Gegebenheiten zulassen. Ein Anspruch auf eine behindertengerechte Ausstattung der Schießanlage besteht nicht.

0.2.2 Starts in anderen Landesverbänden

Schützen, die an Ligawettkämpfen anderer Landesverbände teilnehmen, können an den Ligawettkämpfen des Hessischen Schützenverbandes in diesen Disziplinen nicht teilnehmen.

0.2.3 Meldung von Schützen

Die Vereine (Bezirksligen bis Hessenliga) melden dem für die Hessenliga des Wettbewerbes (Disziplin) zuständigen Ligaleiter ihre Teilnehmer. Die Meldung hat auf einem Formblatt zu erfolgen. Auf diesem Formblatt bestätigt der Verein durch Unterschrift, dass die Schützen zum Stichtag für die Mitgliedschaft im Verein (siehe Tabelle

am Ende), Mitglied im Verein sind und als Mitglied dem Hessischen Schützenverband gemeldet wurden.

Die Ligaleiter für die Hessenligen stellen die Liste der startberechtigten Schützen ins Internet. Die darin aufgeführten Schützen sind für die jeweiligen Disziplinen startberechtigt.

0.2.4 Nachmeldung von Schützen

Eine Nachmeldung von Schützen ist auch während der laufenden Saison nach dem vorbeschriebenen Verfahren möglich. Die Nachmeldung muss spätestens am 3. Tag nach dem Wettkampf dem Ligaleiter vorliegen. Geht die Nachmeldung später ein, wird der Schütze aus der Ergebnisliste gestrichen. Der betroffene Verein hat diesen Wettkampf verloren.

Stellt sich heraus, dass die zur Mitgliedschaft gemachten Angaben falsch sind, oder ein Schütze für weitere Vereine an den hessischen Ligawettkämpfen im selben Wettbewerb teilnimmt, werden alle seine bisherigen Ergebnisse gestrichen. Die Wettkämpfe, in denen der Schütze zum Einsatz kam, werden für den Verein als nicht vollständig angetreten und als verloren gewertet.

0.2.5 Auswechseln von Mannschaftsschützen

Schützen desselben Vereins aus unteren Ligen dürfen in den höheren Ligen starten, ohne die Startberechtigung in unteren Ligen zu verlieren.

Schützen können an Wettkämpfen in unteren Ligen in derselben Disziplin nicht mehr teilnehmen, wenn sie in höheren Ligen (einschließlich Bundes- und Regionalliga) an mehr als 2 Wettkämpfen (Bogen an 2 Wettkampftagen) teilgenommen haben.

Kein Schütze darf in einer Wettkampfsaison in einem Wettbewerb mehr Wettkämpfe bestreiten, als in der Liga, in der er sich fest geschossen hat, maximal möglich sind (Bogen 28 Matches) (einschließlich Bundes- und Regionalliga). Ausgenommen sind die Auf- und Abstiegswettkämpfe. Wettkämpfe unterhalb der Bezirksligen werden nicht angerechnet. Überzählige Wettkämpfe werden vom Ende beginnend in den unteren Ligen, in der der Schütze eingesetzt war, gestrichen.

Die Auf- und Abstiegswettkämpfe gehören zur abgelaufenen Saison. Teilnahmeberechtigt an den Auf- und Abstiegswettkämpfen sind nur Schützen, die nach den Ziffern 0.2 für den Verein startberechtigt sind.

0.3 Abwicklung

0.3.1 Meldungen

Die Vereine melden der Ligaleitung die Schießtage, an denen sie ihre Heimwettkämpfe austragen wollen. Meldetermine (siehe Tabelle am Ende).

Die Bogenvereine bewerben sich bis zum 1. April beim zuständigen Ligaleiter mittels einer Checkliste, in der die Vergabekriterien für einen Ligawettkampf aufgeführt sind. Jeder Verein ist verpflichtet, einen Wettkampf auszurichten.

0.3.2 Startgeld

Das Startgeld wird vom Hessischen Schützenverband für die Hessen- und Oberliga und vom Schützenbezirk für die Bezirksliga festgelegt und ist auf Anforderung an den Hessischen Schützenverband zu zahlen.

0.3.3 Termine

Folgende Termine dürfen nicht überschritten werden (siehe Tabelle am Ende).

Das Abmelden von Mannschaften für die nächste Saison ist nur bis zum Aufstiegswettkampf der jeweiligen Liga möglich.

Die Ligaleitung legt die Wettkampftermine (ggf. unter Berücksichtigung der von den Vereinen gewünschten Heimschießtage) fest.

Die Heimschießtage in der Hessenliga (außer Hessenliga Luftdruckwaffen) und Oberliga sind grundsätzlich der Samstag oder Sonntag, eine Vorverlegung der Wettkämpfe auf einen anderen Wochentag innerhalb der Wettkampfwache ist nur mit Zustimmung des Gastvereins möglich.

Der Wettkampf muss an einem Tag geschossen werden. Fernwettkämpfe sowie Vor- oder Nachschießen sind unzulässig. Die Reihenfolge der Wettkämpfe ist einzuhalten.

Erscheint eine Mannschaft nicht spätestens eine halbe Stunde nach dem angesetzten Termin, ist diese Mannschaft nicht angetreten und sie hat den Wettkampf verloren. Es wird eine Strafgeldgebühr nach Ziffer 0.4 festgesetzt.

0.3.4 Ergebnismeldung

Die Ergebnismeldungen sind noch am Wettkampftag von beiden Mannschaftsführern bzw. vom Wettkampfrichter zu unterzeichnen und der Ligaleitung und der für die Internetseiten des Hessischen Schützenverbandes und Schützenbezirkes zuständigen Person mitzuteilen.

Bei telefonischer Mitteilung muss der Wettkampfbereich am 3. Werktag nach dem Wettkampf bei der Ligaleitung sein.

Für jede nicht rechtzeitig bei der Ligaleitung eingehende Ergebnismeldung wird vom Hessischen Schützenverband bzw. Schützenbezirk eine Strafgeldgebühr nach Ziffer 0.4 erhoben.

0.3.5 Nichtantritt

Tritt eine Mannschaft nicht oder nicht vollständig an, wird eine Strafgeldgebühr nach Ziffer 0.4 erhoben. Sie hat den Wettkampf verloren.

0.4 Sanktionen

Erste verspätete Ergebnismeldung	25 EUR
Weitere verspätete Ergebnismeldungen	40 EUR
Verwendung nicht zugelassener Wettkampfscheiben	100 EUR
Nicht oder nicht vollständig angetreten	
- in der Hessenliga LG und LP je Verfehlung	80 EUR
- in den übrigen Ligen je Verfehlung	40 EUR
- Bogen je Wettkampftag	100 EUR
Nichtantritt bei einem Aufstiegswettkampf	100 EUR
Nicht genehmigte Wettkampferlegung	50 EUR
Wiederholte nicht genehmigte Wettkampferlegung	80 EUR

Wird ein Wettkampf nach einem Regelverstoß als verloren gewertet, so hat das folgende Konsequenz:

In allen Wettbewerben	0:2 Mannschaftspunkte
In Wettbewerben, in denen Einzelpunkte vergeben werden	0:5 Einzelpunkte
Mannschaftsergebnis	0 Ringe

0.5 Tabelle

Für die Reihenfolge in der Gruppe sind maßgebend:

- Die Anzahl der Mannschaftspunkte.
- Die erreichten Einzelpunkte.
- Die erreichte Gesamtringzahl.
- Die im direkten Vergleich erreichten Mannschaftspunkte.
- Die im direkten Vergleich erreichten Einzelpunkte.
- Die im direkten Vergleich erreichte Gesamtringzahl.
- Stechen (Bogen Zentrumspeil)

Ist eine Reihenfolge in der Liga zwischen zwei oder mehreren Mannschaften nicht zu ermitteln, ist zur Ermittlung des Siegers in den Ligen bzw. des Auf- und Abstiegsanwärters ein Entscheidungswettkampf erforderlich.

Die Sieger der Hessenligen erhalten einen Ehrenpokal.

0.6 Auf- und Abstieg

Zwischen den Siegern der Oberligen findet auf einem geeigneten Stand ein Aufstiegswettkampf zur Hessenliga statt.

Zwischen den Siegern der Bezirksligen findet auf einem geeigneten Stand ein Aufstiegswettkampf zur Oberliga statt.

Die Aufstiegswettkämpfe zu den Bezirksligen regeln die Schützenbezirke unter Beachtung der Ziffer 0.2.

In einer Gruppe, die durch zusätzlichen Aufstieg in eine höhere Liga nur noch aus weniger als acht Mannschaften (Hessen- und Oberliga) bzw. 6 ggf. bis 8 Mannschaften (Bezirksliga) besteht, steigen die nächsten Mannschaften auf.

Im Aufstiegswettkampf wird zur Ermittlung des Aufsteigers das Additionsverfahren angewandt (Bogen Mannschaftspunkte).

Die Mannschaft, die in der Hessenliga den 8. Tabellenplatz einnimmt, steigt ab.

Die Mannschaft, die den 7. Tabellenplatz einnimmt, schießt eine Relegation mit den möglichen Aufsteigern, in dem sie ebenfalls am Aufstiegswettkampf teilnimmt.

Die Mannschaften, die in der Oberliga den 7. und 8. Tabellenplatz einnehmen, steigen ab.

Die Mannschaft, die in der Oberliga den 6. Tabellenplatz einnimmt, schießt eine Relegation mit den möglichen Aufsteigern aus den

Schützenbezirken, in dem sie ebenfalls am Aufstiegswettkampf teilnimmt.

In den Bezirksligen steigt die Mannschaft ab, die den letzten Tabellenplatz einnimmt.

Würde eine Gruppe, in die der Tabellenletzte aus einer höheren Liga absteigt, dadurch aus mehr als die unter Ziffer 0.1.3 festgelegten Mannschaften bestehen, müssen weitere Vereine an der Relegation teilnehmen und zwar so viele, dass in der Hessenliga mindestens 2 Vereine, in den Oberligen mindestens 3 Vereine die Möglichkeit zum Aufstieg oder zum Verbleib in der jeweiligen Liga haben.

Werden Mannschaften einer Liga vor Beginn der Aufstiegswettkämpfe zurückgezogen, wird sie durch zusätzlichen Aufstieg in sinngemäßer Anwendung vorstehender Regeln ergänzt.

Tritt eine Mannschaft nicht oder nicht vollständig zum Aufstiegswettkampf an, ist eine Strafgebühr nach Ziffer 0.4 zu entrichten.

Die Strafgebühr wird nicht erhoben, wenn spätestens auf dem letzten Wettkampfbereich eine Absage zum Aufstiegswettkampf erfolgt.

Bei einer Absage kann der Nächstplatzierte der Liga zum Aufstiegswettkampf eingeladen werden.

Liegt die Einladung zum Aufstiegswettkampf dem Verein nicht mindestens eine Woche vor dem in den offiziellen Mitteilungen des Hessischen Schützenverbandes bekannt gegebenen Termin des Aufstiegswettkampfes vor, so hat er sich umgehend mit der Ligaleitung in Verbindung zu setzen.

Ein Schütze kann pro Wettbewerb und Saison nur an einem Aufstiegswettkampf teilnehmen.

0.7 Einsprüche

Für Einsprüche gelten die Bestimmungen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

Einsprüche betreffend die Durchführung des Wettkampfes sind während des Wettkampfes einzulegen und auf dem Wettkampfbereich schriftlich zu vermerken.

In den Ligen, in denen ein Wettkampfrichter einzusetzen ist, werden diese Einsprüche von der einzusetzenden Jury behandelt. Zwei Mitglieder der nicht betroffenen Vereine bilden zusammen mit dem Wettkampfrichter als Vorsitzenden die Jury.

Ein Einspruch muss gleich vor Ort (am Wettkampftag) schriftlich unter gleichzeitiger Zahlung einer Einspruchsgebühr in Höhe von 30 EUR dem Wettkampfrichter übergeben werden.

Die Einspruchs- und Entscheidungsgründe sind in einem Protokoll festzuhalten. Das Protokoll ist von den Mitgliedern der Jury zu unterschreiben und an den Ligaleiter weiterzuleiten. Fällt die Entscheidung im Sinne des Antragstellers aus, so wird die Einspruchsgebühr zurückgezahlt.

Kann die Jury nicht zusammentreten, weil Vereine vor dem Ende der Wettkämpfe abgereist sind, haben die abgereisten Vereine eine Strafgebühr von 100 EUR zu zahlen.

Gegen die Entscheidung der Jury kann der Verein Einspruch bei dem zuständigen Wettkampfrichter einlegen.

Jeder Verein des Hessischen Schützenverbandes kann bei Verstößen gegen die Ordnung Einspruch einlegen.

Der Einspruch, die Einspruchsbegründung und der Vorschuss für die Verwaltungsgebühr müssen innerhalb einer Woche beim Schützenbezirk bzw. beim Hessischen Schützenverband (Geschäftsstelle) eingegangen sein.

Zuständig für die Bezirksligen sind die jeweiligen Bezirksrundenwettkampfrichter, für die Hessen- und Oberligen das Landeswettkampfrichter.

Berufungen gegen die Entscheidungen der Bezirksrundenwettkampfrichter sind an das Landeswettkampfrichter zu richten. Die Entscheidung ist endgültig.

Über Berufungen gegen die Entscheidungen des Landeswettkampfrichters entscheidet das Präsidium des Hessischen Schützenverbandes endgültig.

Die Berufung, die Berufungsbegründung, die Berufsgebühr und der Vorschuss für die Verwaltungsgebühr müssen innerhalb von zwei Wochen nach dem Zugang der Bezirks- bzw. Landeswettkampfrichter eingegangen sein.

gerichtentscheidung beim Hessischen Schützenverband (Geschäftsstelle) eingegangen sein.

Die Mitglieder des Landeswettkampfrichters werden vom Sportausschuss gewählt.

Die Mitglieder der Bezirksrundenwettkampfrichter werden von den jeweiligen Schützenbezirken ernannt.

Bei Verhandlungen müssen mindestens drei neutrale Mitglieder des Wettkampfrichters anwesend sein.

Die Einspruchs- und Berufsgebühr beträgt 30 EUR.

Außer der Einspruchs-/Berufsgebühr wird eine Verwaltungsgebühr erhoben. Der Vorschuss für die Verwaltungsgebühr beträgt 100 EUR. Dem Unterlegenen werden die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

Die Kostenregelung ist Bestandteil der Entscheidung der Bezirksrundenwettkampfrichter, des Landeswettkampfrichters bzw. des Präsidiums.

0.8 Übergangsregelung

Diese Ligaordnung hat bereits mit Einführung der Schützenbezirke zum 1. September 2017 Gültigkeit.

Die Aufstockung der Oberligen Luftgewehr und Luftpistole von 6 auf 8 Mannschaften erfolgt nach den Aufstiegswettkämpfen der Saison 2017/2018.

Die Aufstockung aller anderen Oberligen erfolgt nach den Aufstiegswettkämpfen der Saison 2017.

Teil 1

Spezielle Regelungen

1.0 Kugeldisziplinen

1.0.1 Abwicklung der Wettkämpfe

Jede Mannschaft trägt gegen jede andere Mannschaft ihrer Liga einen Wettkampf aus und ist bei ihrem Heimwettkampf Veranstalter. In Ligen, die aus 6 Mannschaften und weniger bestehen, findet ein Rückkampf statt.

Die Mannschaften benennen je einen Mannschaftsführer, die die Namen der zum Einsatz kommenden Schützen in der sich aus der Setzliste ergebenden Reihenfolge auf die Wettkampfbereiche übertragen.

Die Setzliste wird nach jedem Wettkampftag von der jeweiligen Ligaleitung neu erstellt und in Internet veröffentlicht oder den Vereinen per e-Mail oder Fax übermittelt.

Beim ersten Einsatz des Schützen wird das Durchschnittsergebnis des letzten Sportjahres zu Grunde gelegt, und zwar aus der Liga, in der der Einsatz erfolgt. Liegt aus dieser Liga kein Ergebnis vor, wird das Durchschnittsergebnis aus der Liga herangezogen in der er die meisten Wettkämpfe bestritten hat. Ist die Anzahl der Wettkämpfe in unterschiedlichen Ligen gleich, gilt das Gesamtdurchschnittsergebnis. Dabei werden nur Ergebnisse mit gleichen Schusszahlen berücksichtigt. Eine Umrechnung von Ergebnissen unterschiedlicher Schusszahlen findet nicht statt. Solche Schützen werden wie Schützen ohne Nachweis behandelt. Ist ein Verein in die Bezirksliga aufgestiegen, zählt das Ergebnis des Aufstiegswettkampfes. Bei den folgenden Wettkämpfen erfolgt die Aufstellung der Schützen nach dem Durchschnittsergebnis der Ligawettkämpfe, in der der Einsatz erfolgt.

Schützen die keinen Nachweis erbringen können, werden auf den letzten Platz gesetzt. Sollten mehrere Schützen ohne Nachweis eingesetzt werden, legt der Mannschaftsführer die Reihenfolge auf den Plätzen fest. Das gilt auch bei Ringgleichheit.

Ein Ergebnis, dem nicht die Abgabe der vollständigen Schusszahl zugrunde liegt, bleibt bei der Errechnung der Setzliste unberücksichtigt. Eine Mannschaft, die ihre Schützen in einer falschen Reihenfolge aufstellt, hat den Wettkampf verloren.

Die Schützen, die gegeneinander schießen, müssen auch auf den Ständen nebeneinander platziert sein.

Die Mannschaftsführer überprüfen die vom Veranstalter gestellten und vorbereiteten Wettkampfscheiben, zeichnen diese ab und füllen den Wettkampfbereich aus.

Besteht über die Bewertung von Schüssen Zweifel, sind die Wettkampfscheiben und Scheibenstreifen mit der Meldung einzusenden. Die Ligaleitung entscheidet endgültig.

Eine Wettkampfverlegung ist nur mit Genehmigung der Ligaleitung möglich. Sie ist schriftlich, unter Beifügung der schriftlichen Einverständniserklärung des Wettkampfgegners, vorher zu beantragen.

Verlegen beide Vereine ohne Zustimmung der Ligaleitung einen Wettkampf, zahlen beide Vereine eine Strafgebühr nach Ziffer 0.4. Der Wettkampf ist auf einem neutralen Stand zu wiederholen. Der neue Termin wird von der Ligaleitung festgelegt.

1.0.2 Wertung

1.0.2.1 Luftgewehr, Luftpistole, Sportgewehr, Sportpistole

Sieger eines Wettkampfes ist die Mannschaft mit den meisten Einzelpunkten.

Einzelpunkte werden in jeder Paarung vergeben. Den fünften Einzelpunkt erhält die Mannschaft mit der höheren Gesamttringzahl. In der Hessenliga Luftgewehr und Luftpistole werden nur die 5 Paarungen gewertet.

Einzelpunkte bekommt der Schütze, der im direkten Vergleich das höhere Ergebnis erzielt. Tritt bei einem Einzelwettkampf eine Ergebnisgleichheit auf, wird der Sieger in der Hessenliga Luftgewehr und Luftpistole durch ein Stechen ermittelt, bis ein Unterschied gegeben ist. Das Stechen findet unmittelbar nachdem der letzte Schütze den Wettkampf beendet hat mit voller Ringwertung statt. Nach maximal drei Stechschüssen auf volle Ringwertung wird auf 10tel-Ringwertung weiter geschossen. Alle Schützen müssen vor dem Aufruf zum Stechen den Schießstand verlassen. Jede Stechpaarung erhält 2 Minuten Vorbereitungszeit und pro Stechschuss 75 Sekunden Wettkampfzeit. Die Paarung 5 schießt vor der Paarung 4 usw. Des Weiteren finden die Finalregeln der Sportordnung Anwendung. Trockenschüsse nach dem Kommando Start werden mit je 2 Ringen Abzug bestraft. In den Ober- und Bezirksligen Luftgewehr und Luftpistole sowie in den Ligen aller anderen Kugeldisziplinen wird nach der Sportordnung entschieden.

Bei Ringgleichheit im Mannschaftsergebnis findet die Sportordnung Anwendung.

Die Mannschaft mit den meisten Einzelpunkten bekommt zwei Mannschaftspunkte.

1.0.2.2 Freie Pistole, Großkaliberkurzwaffe, Vorderladerkurzwaffe, Vorderladerlangwaffe, Luftgewehr Auflage, Luftpistole Auflage, Sportgewehr Auflage, Sportpistole Auflage

Sieger eines Wettkampfes ist die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtergebnis.

1.1 Luftdruckwaffen

Die Standbelegungszeit beträgt 15 Minuten. Es folgt die Vorbereitungs-/Probezeit von 15 Minuten innerhalb der beliebig viele Probeschüsse abgegeben werden können.

Es sind 40 Wettkampfschüsse in 50 Minuten bei elektronischen Anlagen, 40 Wettkampfschüsse in 60 Minuten auf Papierscheiben mit gemeinsamem Start abzugeben. Es wird freihändig im Stehend – Anschlag gemäß Sportordnung geschossen.

Während des Wettkampfes muss der Veranstalter eine Mindesttemperatur im Schützenstand von 5° Celsius gewährleisten.

1.2 Luftdruckwaffen Hessenligen

1.2.1 Abwicklung der Wettkämpfe

Die Wettkämpfe in der Hessenliga werden sonntags ausgetragen. Ein Wettkampf am Vormittag und ein Wettkampf am Nachmittag.

Das jeweilige Heimrecht wird vom Ligaleiter festgelegt. Die Wettkämpfe der Hessenligen werden vom leitenden Wettkampfrichter beaufsichtigt.

Können am letzten Wettkampftag nicht alle 8 Vereine zur selben Zeit starten, dann schießen zuerst die Schützen, die in der Setzliste auf Platz 5 stehen, danach die Schützen auf Platz 4 usw.

1.2.2 Tabelle

Lässt sich nach Ziffer 0.5 keine Platzierung ermitteln, ist in diesem Fall für den Auf- bzw. Abstieg ein Entscheidungswettkampf notwendig. Dieser Wettkampf findet unmittelbar im Anschluss an den letzten Ligawettkampf statt. Er besteht aus 10 Schuss je Mannschaftsschütze. Das Auswechseln von Schützen ist dabei nicht gestattet.

1.3 Vorderlader

Alle Schützen, die am Wettkampf beteiligt sind, müssen einen Sprengstoffverlaubnischein (nach § 27 SprengG.) vorlegen.

1.4 Bogen

1.4.1 Ligatagung

Jeweils vor Beginn der Saison findet eine Ligatagung statt, zu der je ein Vertreter von jedem Hessenligaverein einzuladen ist.

1.4.2 Mannschaftszusammensetzung, Setzliste, Tabelle

Ein Austausch der Schützen ist von Match zu Match erlaubt. Voraussetzung dafür ist, dass alle eingesetzten Schützen die Startberechtigung für die entsprechende Liga besitzen, oder beantragt haben und der Wechsel im Meldezettel eingetragen wurde.

Die Mannschaften werden vor dem ersten Wettkampf nach ihren erreichten Matchpunkten der abgelaufenen Saison gesetzt.

Für die weiteren Wettkampftage 2, 3 und 4 ist die aktuelle Rangliste für das Setzen maßgebend.

Setzliste der Mannschaften für die an jedem Wettkampftag stattfindenden 7 Matches.

	Scheibe 1/2	Scheibe 3/4	Scheibe 5/6	Scheibe 7/8
1. Match	5<>4	2<>7	1<>8	3<>6
2. Match	3<>5	8<>4	7<>1	6<>2
3. Match	4<>7	1<>6	2<>5	8<>3
4. Match	8<>2	7<>3	6<>4	1<>5
5. Match	7<>6	5<>8	3<>2	4<>1
6. Match	1<>3	4<>2	8<>6	5<>7
7. Match	2<>1	6<>5	4<>3	7<>8

In der Tabelle erfolgt nur eine Mannschaftswertung.

Es wird nach dem Satzsystem (Best of Five) geschossen.

Für jeden gewonnenen Satz bekommt die Siegermannschaft zwei Satzpunkte. Bei Ergebnisgleichheit findet eine Punkteteilung statt.

Ein Match (Begegnung) besteht aus bis zu 5 Sätzen zu 6 Pfeilen. Diese müssen in 2 Minuten je Passe auf die zwei (2) senkrecht angeordneten Dreifachauflagen geschossen werden.

Jede Mannschaft bestreitet bei einem Wettkampf 7 Matches. Es schießt jede Mannschaft gegen jede Mannschaft ein Match. Die drei Mitglieder einer Mannschaft schießen in beliebiger Reihenfolge je 2 Pfeile. Jedes Mannschaftsmitglied schießt je einen Pfeil auf das Scheibenbild seiner Wahl. Auf jedem Spot wird nur der Pfeil mit dem niedrigsten Wert gezählt.

1.4.3 Schießleiter

Der Schießleiter hat die Aufgabe, die elektronisch gesteuerte Zeitanzeige zu bedienen. Er tätigt die offiziellen Ansagen in Absprache mit dem Wettkampfrichter. Er überwacht den Schießablauf.

1.4.4 Veranstaltungsablauf

Der ausrichtende Verein muss ein Wettkampfbüro einrichten.

Der Mannschaftsführer meldet seinen Verein im Wettkampfbüro an.

Am 1. Wettkampftag bekommt der Schütze eine Startnummer ausgehändigt, die er bis zum Ablauf der Saison behält. Sie ist auf dem Rücken zu tragen. Die Startnummer eines Schützen hat keinen Einfluss auf die Reihenfolge seines Schießens in der Mannschaft.

Nachgemeldete Schützen werden auf der Mannschaftskarte unter dem letzten Schützen eingetragen. Die Mannschaftskarte wird dem Wettkampfbüro übergeben.

Wird eine Nachmeldung eines Schützen dem Wettkampfbüro vorgelegt, wird der Schütze im Auswertungsprogramm nachgetragen und ihm eine Startnummer ausgedruckt.

Die drei Mannschaftsschützen müssen vor Matchbeginn im Meldezettel eingetragen sein und der Meldezettel beim Wettkampfrichter abgegeben werden.

Das Wettkampfbüro führt eine ständige Ergebniseingabe im Auswertungsprogramm durch und hängt nach jedem Match die Rangliste aus. Der ausrichtende Verein sorgt für die permanente Anzeige der Ergebnisse. Am Ende des Wettkampftages bekommt der Wettkampf-

richter eine Ergebnisliste vorgelegt, auf der er die Richtigkeit der Ergebnisse mit seiner Unterschrift bestätigt.

Der Wettkampfrichter ist berechtigt, den Beginn oder die Fortsetzung einer Ligaveranstaltung von der Herstellung einer ordnungsgemäßen Veranstaltungsorganisation abhängig zu machen.

1.4.5 Schießregeln

Nur ein Schütze steht auf der Schießlinie, während die beiden anderen Schützen hinter der 1-Meter Linie warten.

Nur ein Schütze der Mannschaft darf sich vor der 1-Meter Linie aufhalten.

Der Schütze darf erst dann seinen Pfeil aus dem Köcher ziehen, wenn er auf der Schießlinie steht.

In der Mannschaftsbox halten sich die drei Schützen auf, die beim laufenden Match eingesetzt sind und der Coach. Die restlichen Mannschaftsschützen halten sich hinter der neutralen Zone auf.

Zur Trefferaufnahme gehen nur die 3 eingesetzten Mannschaftsschützen an die Scheibe. Der Trainer darf nicht zur Schießscheibe mitgehen.

Die Trefferaufnahme der Mannschaft an der Scheibe wird von einem Schützen der jeweiligen gegnerischen Mannschaft kontrolliert.

1.4.6 Strafen am Wettkampftag

Zu frühes Überschreiten der Einmeterlinie wird mit einer Verwarnung angezeigt. Beim zweiten Verstoß und jedem weiteren Verstoß bekommt die Mannschaft 10 Ringe abgezogen.

Vorzeitiges Herausziehen eines Pfeils aus dem Köcher, wenn der Schütze noch nicht auf der Schießlinie steht, wird sofort bestraft, die Mannschaft bekommt 10 Ringe abgezogen.

Wird vor Beginn oder nach Ende der Schießzeit von 2 Minuten ein Pfeil geschossen, wird dem Team der Pfeil mit dem höchsten Wert abgezogen.

Schießt ein Mannschaftsmitglied pro Passe mehr als zwei Pfeile so wird der Mannschaft der Pfeil mit dem höchsten Wert abgezogen und es werden nur die zwei niedrigsten Pfeilwerte des betreffenden Schützen gewertet.

Eine Bogenkontrolle findet vor jedem Wettkampftag statt. Jede Mannschaft ist für das eingesetzte Bogenmaterial verantwortlich. Stellt der leitende Wettkampfrichter bei der Bogenkontrolle, die während des Wettkampfes stichprobenartig durchgeführt wird, fest, dass unerlaubte Materialien eingesetzt sind, wird der Schütze disqualifiziert und die Mannschaft verliert dieses Match.

1.5 Auflage

Alle Wettbewerbe offene Klasse ab Senioren I.

	Sportgewehr	Sportpistole	Freie Pistole	Großkaliberkurzwaffe	Bogen	Luftgewehr Luftpistole	Lfd. Scheibe 10 m	Vorderladerlang- und -kurzwaffe
Meldung der Heimwettkämpfe und der Schützen für die Ligasaison	20. Januar	20. Januar	20. Januar	1. September	1. September	1. September	1. September	20. Januar
Stichtag für die Mitgliedschaft der Schützen im Verein								
Beginn der Saison	1. März	1. März	1. März	1. Oktober	1. Oktober	1. Oktober	1. Oktober	1. März
Ende der Saison	30. September	30. September	30. September	15. Februar	15. Februar	15. Februar	15. Februar	30. September
Aufstiegswettkämpfe	1.10. bis 15.11.	1.10. bis 15.11.	1.10. bis 15.11.	16.2. bis 31.3.	16.2. bis 31.3.	16.2. bis 31.3.	16.2. bis 31.3.	1.10. bis 15.11.

	Luftgewehr Auflage	Luftpistole Auflage	Sportgewehr Auflage	Sportpistole Auflage
Meldung der Heimwettkämpfe und der Schützen für die Ligasaison	1. September	1. September	20. Januar	20. Januar
Stichtag für die Mitgliedschaft der Schützen im Verein				
Beginn der Saison	1. Oktober	1. Oktober	1. März	1. März
Ende der Saison	15. Februar	15. Februar	30. September	30. September
Aufstiegswettkämpfe	16.2. bis 31.3.	16.2. bis 31.3.	1.10. bis 15.11.	1.10. bis 15.11.

Hessischer Schützenverband e.V.

60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115

Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23

E-Mail: hess.schuetzen@t-online.de

Internet: www.hessischer-schuetzenverband.de

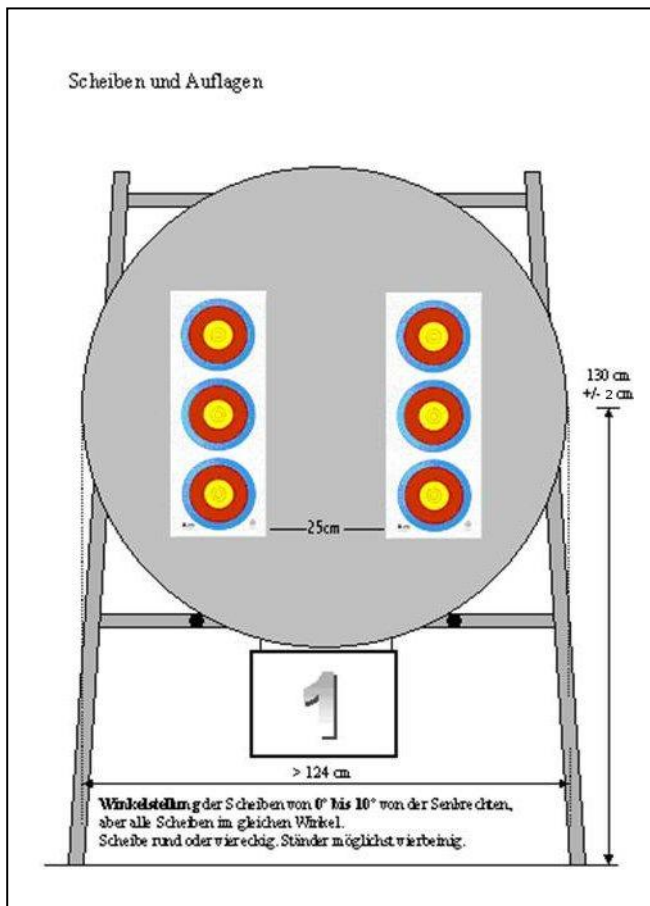
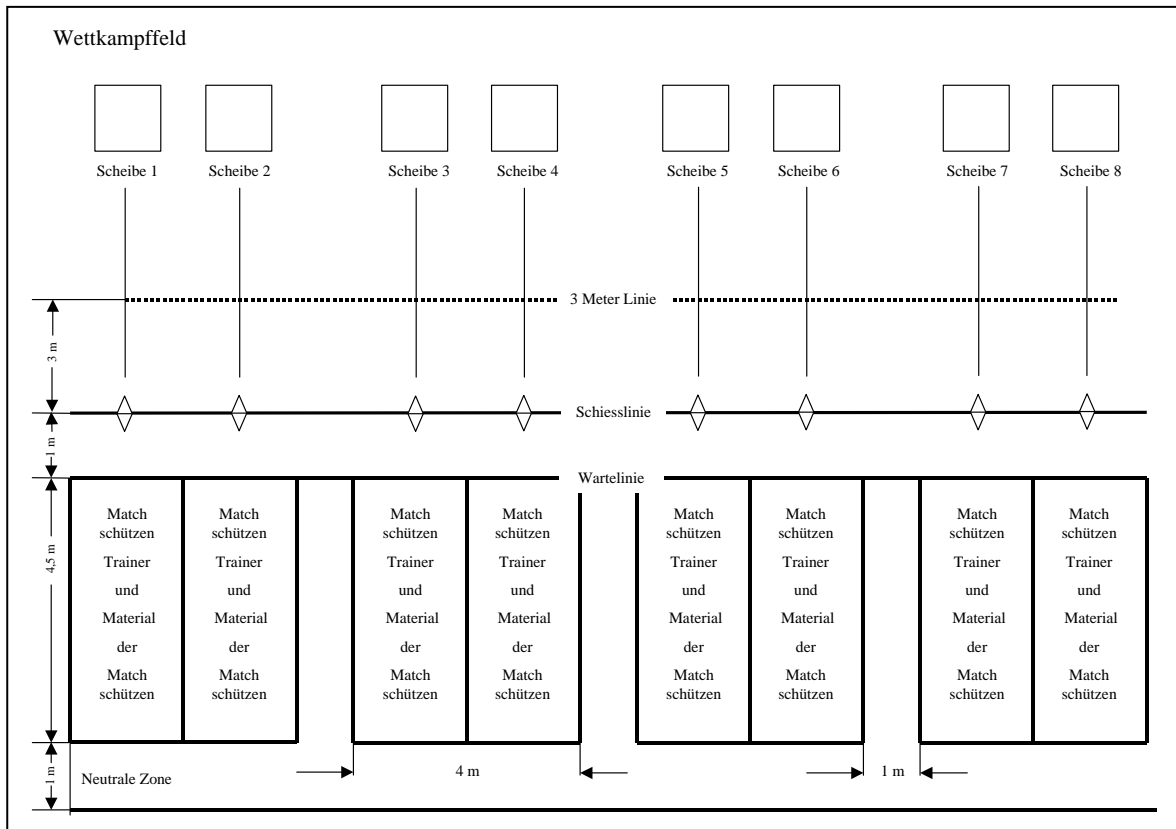
Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE 91 5005 0201 0000 3507 10

SWIFT-BIC: HELADEF1822

Anhang zur Ligaordnung

Raumplan



Die Breite des Wettkampffeldes ist das Maximalmaß. Lässt die Hallengröße es nicht zu das Maximalmaß einzuhalten, können die 1 Meter Felder auf 0,5 Meter reduziert werden. Ebenso das Spielfeld der Mannschaft von 2 Meter auf 1.60 Meter. Ist das Spielfeld auf das Minimalmaß reduziert, muss es allen an der Liga beteiligten Vereinen und dem Wettkampfrichter vor dem Wettkampftag mitgeteilt werden.

Mitglieder- und Wettkampfpassverwaltung

Die Mitglieder- und Wettkampfpassverwaltung erfolgt über das Online-Verfahren des Hessischen Schützenverbandes.

Im Hessischen Schützenverband führen die Vereine die Mitglieder- und Wettkampfpassverwaltung über das Online-Verfahren selber durch.

Verfügt ein Verein nicht über die Voraussetzungen an dem Online-Verfahren teilzunehmen, so kann er bis zum **1. September** eines Jahres einen formlosen Antrag stellen, die Meldungen für das Folgejahr weiter schriftlich abgeben zu dürfen. Der Antrag hat nur Gültigkeit für ein Jahr.

Für das Online- und schriftliche Verfahren gelten folgende Termine

Abmeldung von Einzelmitgliedern zum 31. Dezember des Jahres	1. Oktober
Wechsel der Startberechtigung mit Wirkung zum neuen Sportjahr	1. Oktober
Abmeldung von Wettkampfpässen für das neue Sportjahr	1. Oktober

Im schriftlichen Verfahren müssen die Meldungen und Anträge am **1. Oktober** der Geschäftsstelle des Hessischen Schützenverbandes vorliegen.

Zulassung Wettkampfscheiben Scheibenstreifen elektronische Scheiben

Vom Hessischen Schützenverband sind im Sportjahr 2018 nur Wettkampfscheiben und Scheibenstreifen mit dem Signum des Deutschen Schützenbundes zugelassen.

Alle zur Zeit auf dem Markt befindlichen elektronischen Scheiben sind zugelassen.

Folgende Anträge und Meldungen müssen grundsätzlich schriftlich an die Geschäftsstelle des Hessischen Schützenverbandes gerichtet werden:

Startberechtigung bei Hauptwohnsitzwechsel

Bei Wechsel des Hauptwohnsitzes innerhalb eines Sportjahres kann ein Schütze den Verein mit sofortiger Wirkung wechseln. Zur erstmaligen Teilnahme an Wettkämpfen bedarf es auf Antrag des neuen Vereins der Zustimmung des Hessischen Schützenverbandes (Ziffer 0.7.3. der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes). Der Antrag muss spätestens 12 Wochen nach Umzug dem Hessischen Schützenverband vorliegen. Ihm sind der bisherige Wettkampfpass und eine Ablichtung der Ummeldebekräftigung der örtlichen Meldebehörde beizufügen.

Einspruch gegen Wettkampfpasseintragungen

Der Schütze hat die Möglichkeit, Einspruch gegen die Eintragung in seinem Wettkampfpass für das neue Sportjahr gegen eine Bearbeitungsgebühr von **75 EUR** einzulegen. Die Einspruchsfrist endet am **1. November** (Eingang in der Geschäftsstelle). Dem Antrag ist ein bankbestätigter Einzahlungsbeleg und der Wettkampfpass beizufügen.

Hessischer Schützenverband e.V.

60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115

Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23

E-Mail: hess.schuetzen@t-online.de

Internet: www.hessischer-schuetzenverband.de

Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE 91 5005 0201 0000 3507 10

SWIFT-BIC: HELADEF1822

Wettkampfordnung unterhalb der Bezirksligen

Die Erstellung der Wettkampfordnung der Bezirksligen liegt im Zuständigkeitsbereich der Schützenbezirke. Dabei kann sich an der ehemaligen Wettkampfordnung für Kreis- und Grundklassen orientiert werden.

Diese Wettkampfordnungen müssen folgende „Eckpunkte“ enthalten. Diese „fettgedruckten „Eckpunkte“ dürfen nicht verändert bzw. weggelassen werden:

Die Wettkampfordnung regelt in Verbindung mit der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes die Durchführung der Rundenwettkämpfe innerhalb der Schützenbezirke des Hessischen Schützenverbandes.

Sie kann in den nicht „fett“ gedruckten Punkten von dem jeweiligen Bezirksschützentag für ihre individuellen Belange verändert werden.

Dem Hessischen Schützenverband muss die aktuelle Wettkampfordnung der Schützenbezirke, jeweils einen Monat vor Beginn der Rundenwettkämpfe, zur Genehmigung übersandt werden.

I. Teilnahmeberechtigung

- Teilnahmeberechtigt an den Rundenwettkämpfen sind nur Schützen, die im Besitz eines Wettkampfpasses des Hessischen Schützenverbandes für das laufende Sportjahr sind.

Die Berechtigung, für welchen Verein ein Schütze einen Rundenwettkampf bestreiten darf, wird nicht durch den Wettkampfpass geregelt.

Ein Schütze kann für einen Verein an Rundenwettkämpfen nur solange teilnehmen, wie er Mitglied des Vereins ist und dem Hessischen Schützenverband gemeldet ist.

- Der Rollstuhl, ohne Armlehne und mit einer Rückenlehne bis 10 cm unter die Schulterblätter, ist kein Hilfsmittel.

- Körperbehinderte Teilnehmer dürfen beim Stehendanschlag ihre im Wettkampfpass eingetragenen Hilfsmittel verwenden. Der Federbock ist nicht zugelassen. Die Pendelschnur (Sportordnung 10.2.) ist erlaubt.

II. Wettbewerbe und Schusszahlen

....
....

III. Mannschaftsstärke

....
....

IV. Wettkampfscheiben

Es müssen Wettkampfscheiben, Scheibenstreifen oder elektronische Scheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes verwendet werden. Die Zulassung wird jährlich in den Mitteilungen des Hessischen Schützenverbandes veröffentlicht.

V. Klasseneinteilung

....
....

VI. Gruppeneinteilung und -leitung

....
....

VII. Auswechsell von Mannschaftsschützen

....
....

VIII. Meldungen und Startgeld

....
....

IX. Termine

....
....

X. Abwicklung der Wettkämpfe

- Verfügt der Veranstalter nicht über Wettkampfscheiben, Scheibenstreifen oder elektronische Scheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes wird der Wettkampf von der Rundenwettkampfleitung auf den Ständen des angereisten Vereins neu ange-setzt. Der Schützenbezirk erhebt vom Veranstalter eine Strafgebühr in Höhe von 50 EUR.

XI. Wertung

....
....

XII. Auf- und Abstieg

....
....

XIII. Ergebnismeldung

....
....

IV. Einsprüche

- Für Einsprüche gelten die Bestimmungen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

- Einsprüche betreffend die Durchführung des Wettkampfes sind während des Wettkampfes einzulegen und auf der Ergebnismeldung zu vermerken.

- Jeder betroffene Verein des Hessischen Schützenverbandes kann bei Verstößen gegen die Rundenwettkampfordnung, Einspruch gegen die Wertung des Rundenwettkampfes einlegen.

- Die Einspruchsbegründung muss innerhalb von drei Tagen nach dem Wettkampf (Poststempel) an das zuständige Bezirksrundenwettkampfgericht eingereicht werden.

- Berufungen gegen die Entscheidungen der Bezirksrundenwettkampfgerichte sind an das Landeswettkampfgericht zu richten.

- Die Berufungsentscheidungen sind endgültig.

- Die Berufungsfrist beträgt zehn Tage nach der Bezirksrundenwettkampfgerichtsentscheidung (Poststempel).

- Die Bezirksrundenwettkampfgerichte bestehen aus jeweils fünf Mitgliedern, die von den zuständigen Sportausschüssen jeweils vor Beginn der Wettkampfsaison gewählt werden.

- Bei Verhandlungen müssen mindestens drei neutrale Mitglieder des Bezirksrundenwettkampfgerichts anwesend sein.

- Außer der Einspruchsgebühr in Höhe von 30 EUR wird eine Verwaltungsgebühr erhoben. Der Vorschuss für die Verwaltungsgebühr beträgt beim Schützenbezirk 50 EUR und beim Hessischen Schützenverband 30 EUR / 100 EUR.

- Dem Unterlegenen werden die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

- Bei erfolgreichem Einspruch werden die Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

Gliederung Hessischer Schützenverband

- Schützenbezirk 11 Kassel-Wolfhagen** - **BSM Hans Joachim Kuhn**, 34317 Habichtswald, Finkenweg 5, Tel. 05606/1288
E-Mail: kuhn.h-j@t-online.de
- Schützenbezirk 12 Witzenhausen** - **BSM Friedhelm Zinke**, 37235 Hessisch Lichtenau, Zum Dänebach 4, Tel. 05602/70401,
E-Mail: friedhelm-zinke@gmx.de
- Schützenbezirk 13 Eschwege** - **BSM Björn Marz**, 37281 Wanfried, Zum Elfengrund 4, Tel. 05655/923717
E-Mail: Bjoern.Marz@web.de
- Schützenbezirk 14 Hofgeismar** - **BSM Edgar Menke**, 34388 Trendelburg, Leimdiek 14, Tel. 05675/1319
E-Mail: ede.gottsbueren@web.de
- Schützenbezirk 15 Waldecker Land** - **BSM Mario Rummel**, 34508 Willingen, Zum Treis 13, Tel. 0151/58816389
E-Mail: waldeckerjung@gmx.de
- Schützenbezirk 16 Bad Wildungen** - **BSM Heinrich Schmitz**, 34513 Waldeck, Eichhagenstraße 2, Tel. 05634/7575
E-Mail: heinrichschmitz@hotmail.de
- Schützenbezirk 17 Frankenberg** - **BSM Monika Vöhl**, 35285 Gemünden, Am Bruchberg 2, Tel. 06456/712
E-Mail: bsm@schuetzenbezirk-frankenberg.de
- Schützenbezirk 18 Schwalm-Eder** - **BSM Thomas Scholl**, 34587 Felsberg, Bornstrasse 7, Tel. 05662/8879153
E-Mail: bsm@schuetzenbezirk18.de
- Schützenbezirk 19 Hersfeld** - **BSM Karl-Heinz Friedrich**, 36275 Willingshain, Kastanienweg 1, Tel. 06628/8654
E-Mail: vorstand-sb19@gmx.de
- Schützenbezirk 20 Rotenburg** - **BSM Dieter Thielmann**, 36199 Rotenburg a. d. Fulda, Zur Schloßquelle 15, Tel. 06623/42501,
E-Mail: Dieter@thielmann.tk Fax 06623/915394
- Schützenbezirk 21 Lahn-Dill** - **BSM Dunja Boch**, 35579 Wetzlar, Alter Schulweg 1, Tel. 06441/211357, Fax 06441/200106
E-Mail: mail@dunja-boch.de
- Schützenbezirk 22 Nassau** - **BSM Manfred Winter**, 65620 Waldbrunn, Am Südhang 1, Tel. 06436/4879
E-Mail: winter-waldbrunn@t-online.de
- Schützenbezirk 23 Biedenkopf** - **BSM Hans-Joachim Velt**, 35075 Gladenbach, Lindenstraße 9, Tel. 06462/4083910
E-Mail: hjvelt@web.de
- Schützenbezirk 24 Marburg** - **BSM Klaus-Jürgen Hensel**, 65527 Niedernhausen, Am Schäfersberg 38, Tel. 0151/20334344
E-Mail: klaus-juergen-hensel@online.de
- Schützenbezirk 25 Vogelsberg** - **BSM Ingmar Kraußmüller**, 36329 Romrod, An der Zeih 6, Tel. 06636/1460
E-Mail: ingmar.kraussmueller@t-online.de
- Schützenbezirk 26 Mittelhessen** - **BSM Lothar Schließner**, 35440 Linden, Beethovenstraße 28, Tel. 06403/64220
E-Mail: Lothar.Schliessner@t-online.de
- Schützenbezirk 27 Fulda-Rhön** - **BSM Rudolf Köhl**, 36088 Hünfeld, Steinweg 8, Tel. 06652/4834
E-Mail: rudikoehl@t-online.de
- Schützenbezirk 28 Wetterau** - **BSM Kurt Schneider**, 35423 Lich, Kohlgasse 8, Tel. 06404/6681947
E-Mail: kurt-schneider@gmx.com
- Schützenbezirk 29 Büdingen** - **BSM Hans-Ludwig Imhof**, 63679 Schotten, Vogelsbergstraße 188 a, Tel. 06044/2874
E-Mail: schmidt-imhof@t-online.de
- Schützenbezirk 30 Main-Kinzig** - **BSM Birgit Sczeburek**, 63505 Langenselbold, Feldbergring 7, Tel. 06184/4700, Fax 06184/902201
E-Mail: sczeburek@gmx.de
- Schützenbezirk 31 Rhein-Main** - **BSM Dieter Nehring**, 65191 Wiesbaden, Hügelstraße 5, Tel. 0611/567685
E-Mail: dieter.nehring@t-online.de
- Schützenbezirk 33 Frankfurt am Main** - **BSM Frank Hochberger**, 60529 Frankfurt am Main, Silberstraße 45, Tel. 0173/3104978
E-Mail: fhochberger@gmx.net
- Schützenbezirk 34 Offenbach** - **BSM Guido Kaupat**, 63128 Dietzenbach, Thomas-Mann-Ring 45, Tel. 06074/483810
E-Mail: guido.kaupat@t-online.de
- Schützenbezirk 35 Hochtaunus** - **BSM Jürgen Haage**, 65185 Wiesbaden, Schwalbacher Strasse 3, Tel. 0611/33477703
E-Mail: haage@bezirk35.de
- Schützenbezirk 36 Rhein-Main-Modau** - **BSM Dr. Bernd Arno Nikolaus**, 64546 Mörfelden-Walldorf, Taunusstraße 13, Tel. 06105/74087
E-Mail: bsm36@vodafonemail.de
- Schützenbezirk 37 Dieburg** - **BSM Jürgen Grenzer**, 64853 Otzberg, Zinselsgasse 6, Tel. 06162/74171, Fax 06162/962230
E-Mail: j.grenzer@t-online.de
- Schützenbezirk 38 Starkenburg** - **BSM Florian Keil**, 64739 Höchst im Odenwald, Am Steinberg 6, Tel. 06163/3701
E-Mail: Keil.florian@t-online.de

Präsidium

Präsident	NN
Vizepräsident	Hartmut Pfnorr, 65207 Wiesbaden, Auf den Erlen 79, Tel. und Fax 06127/62939 E-Mail: vize-praesident@hess-schuetzen.de
Vizepräsident	Wolfram Herath, 34225 Baunatal, Mainweg 10, Tel. 05665/7176 E-Mail: vizepraesident@hess-schuetzen.de
Schatzmeister	Friedhelm Wollenhaupt, 36199 Rotenburg, Im Heienbach 26, Tel. 06623/915563, Fax 06623/9143925 E-Mail: schatzmeister@hess-schuetzen.de
Sportleiter	Otmar Martin, 36304 Alsfeld, Billertshäuser Straße 5 / 5a, Tel. 06631/9118844, Fax 06631/9118843 E-Mail: sportleiter@hess-schuetzen.de
Jugendleiter	Stefan Rinke, 36329 Romrod, Torweg 27, Tel. 0171/3110140, Fax 06636/8542 E-Mail: jugendleiter@hess-schuetzen.de

Referenten

stellv. Sportleiter	Dr. Alexander Degen, 61350 Bad Homburg, Querstraße 6, Tel. 06172/858334 E-Mail: v_sportleiter@hess-schuetzen.de
Referent Armbrust	Jürgen Heun, 35759 Herborn, Hinterthal 6 f, Tel. 02772/576377 E-Mail: referent_armbrust@hess-schuetzen.de
Referent Auflage	Wolfgang Schüler, 61381 Friedrichsdorf, Ammernweg 11, Tel. 06175/1200 E-Mail: referent_auflage@hess-schuetzen.de
Referent Behindertensport	Olaf Lenker, 36272 Niederaula, Stärkloser Weg 18, Tel. 0170/7687341 E-Mail: referent_behindertensport@hess-schuetzen.de
Referent Bogen	Sabrina Steffens, 34225 Baunatal, Aternweg 3, Tel. 0160/7931437 E-Mail: referent_bogen@hess-schuetzen.de
Referent Flinte	Michael Eck, 63150 Heusenstamm, Franz-Rau-Straße 27, Tel. 06104/9486181 und 0160/93800274 E-Mail: referent_flinte@hess-schuetzen.de
Referent Gewehr	Norbert Link, 63517 Rodenbach, Sandweg 1 b, Tel. 06184/990243, Fax 032223731171 E-Mail: referent_gewehr@hess-schuetzen.de
Referent Lfd. Scheibe	Christoph Vogelbacher, 60489 Frankfurt, Fuchstanzstraße 111, Tel. 0177/4317873 E-Mail: referent_laufende_scheibe@hess-schuetzen.de
Referent Pistole	Frank Sczeburek, 63505 Langenselbold, Feldbergring 7, Tel. 06184/4700, Fax 06184/902201 E-Mail: referent_pistole@hess-schuetzen.de
Referent Sommerbiathlon	Tanja Frank, 34225 Baunatal, Im Wiesental 25, Tel. 0561/4910757 und 0160/97720228 E-Mail: referentin_sommerbiathlon@hess-schuetzen.de
Referent Vorderlader	Norbert Baumann, 60437 Frankfurt, Talstraße 73 a, Tel. 069/505450, Fax 03222/3705270 E-Mail: referent_vorderlader@hess-schuetzen.de
Referent für Wettkampfrichterangelegenheiten	Lutz Hans Schlegel, 64747 Breuberg, Am Hardtwald 1 a, Tel. 0171/4268468 E-Mail: referent_wettkampfrichter@hess-schuetzen.de
Referent für medizinische Angelegenheiten	Dr. Volker Iber, 34212 Melsungen, Rotenburger Straße 23, Tel. 05661/70444 und 0170/2068961 E-Mail: verbandsarzt@hess-schuetzen.de
Jugendreferent	Marina May, Hauptstraße 4, 65344 Eltville, Tel. 0173/5329542 E-Mail: jugendreferent@hess-schuetzen.de
Pressereferent	Werner Wabnitz, 65248 Rüsselsheim, Zum Büttelacker 11, Tel. 06142/33549 E-Mail: pressereferent@hess-schuetzen.de

Hessischer Schützenverband e.V.

60529 Frankfurt am Main • Schwanheimer Bahnstraße 115

Telefon 069/935222-0 • Telefax 069/935222-23

E-Mail: hess.schuetzen@t-online.de

Internet: www.hessischer-schuetzenverband.de

Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE 91 5005 0201 0000 3507 10

SWIFT-BIC: HELADEF1822